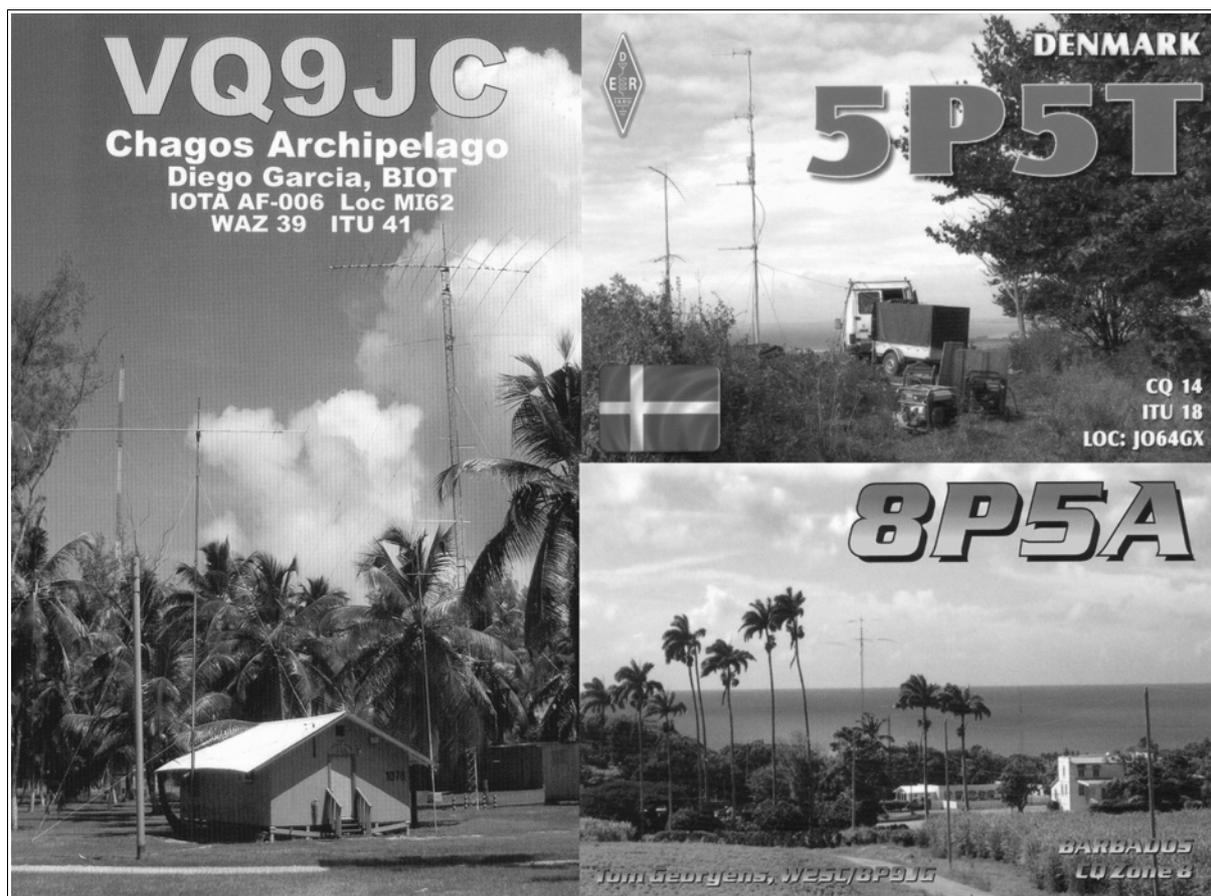


# AGCW-DL Info



34. Jahrgang • Ausgabe Sommer 2009



DJ7ST silent key

Bericht vom CW-Treffen 2009

AGCW-Info als PDF-Datei?

Diplom 125 Jahre Orient-Express

CW hilft Schwerstkranken

Trym ruft Venus

Terminänderung bei den CW-DOK-Börsen

Ship speaks light

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V.

## AGCW-Info Sommer 2009 • Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort, In Memoriam DJ7ST	DL1ARG	Seite	3
Bericht vom CW-Treffen in Erbenhausen	DL7NDF	Seite	4
Terminänderungen bei den CW-DOK-Börsen ab 2009	DL3DBY	Seite	4
Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	DL1ARG	Seite	5-8
Viel hilft viel	DO1LUE	Seite	8-9
Kassenbericht	DF5ZV	Seite	10
DJ7ST – ein Leben für CW, Selbstbau und QRP	DL1RNN	Seite	11-13
Bericht Deutscher Telegrafie Pokal 2009	DL2OBF	Seite	14
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Hörwettbewerb	DL2OBF	Seite	15
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Gebewettbewerb	DL2OBF	Seite	16-17
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Amateurfunkwettbewerb	DL2OBF	Seite	18
Ergebnis Dt.Telegrafie-Pokal – Gesamtwertung	DL2OBF	Seite	19-20
EUCW-Bericht 1/2009	IK2RMZ	Seite	21
CW hilft kommunikationsbehinderten Schwerstkranken	DL1AH	Seite	22
Langzeitdiplomverleihungen	DK8RE	Seite	23
Stimmzettel zur Frage „AGCW-Info als PDF-Datei“?	DL1ARG	Seite	24
„Trym“ ruft „Venus“	DL9CM	Seite	25-30
GACW Radiotelegraphic Raid	IK2RMZ	Seite	30
Kurzzeit-Diplom „125 Jahre Orient-Express“	DL1AH	Seite	31
Ship speaks light	DH4PB	Seite	32
Ergebnisse QRP-Contest 2009	DK3UZ	Seite	33-34
Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2008“	DL2RSS	Seite	35
Ergebnisse DTC 2008	DK9VZ	Seite	36-37
Ergebnisse Happy New Year-Contest 2009	DL5SE	Seite	38-44
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 40m 2008	DF1OY	Seite	45
Ergebnisse ZAP-Merit-Contest 2008	DL2FAK	Seite	46
Google gratuliert S.F.B. Morse	DL1AH	Seite	46
25 Jahre AGCW-Net	DL1AH	Seite	46
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2009	DK7ZH	Seite	47-51
Ergebnisse Schlackertastenabend 2009	DK9KR	Seite	52-54
Ergebnisse YL-CW-Party 2009	DL6KCR	Seite	55-56
Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2009	DK7ZH	Seite	57-60
Ausschreibung Handtastenparty	DF1OY	Seite	61
Ausschreibung AGCW-VHF-UHF-Contest	DK7ZH	Seite	62
Ausschreibung Deutscher Telegrafie-Contest DTC	DK9VZ	Seite	63
Diplom-Programm der AGCW-DL	DL3BZZ	Seite	64
Aufnahmeantrag	DL3BZZ	Seite	65
Einzugsermächtigung	DF5ZV	Seite	66
Organisation der AGCW-DL e.V.	DL1AH	Seite	67
Impressum/Hinweise	DL1AH	Seite	68

---

## VORWORT

Rolf Reiner Grunwald, DL1ARG, AGCW-DL #1914

Liebe CW-Freunde,

der Schwerpunkt dieser Info ist wieder das große CW-Wochenende der AGCW gemeinsam mit dem DARC, dem HSC und FMC im Eisenacher Haus in Erbenhausen.

Dabei waren die Wettkämpfe um den Deutschen Telegrafiepokal nur ein Höhepunkt dieser Veranstaltung. Die AGCW bedankt sich herzlich bei Hein, DL2OBF für seine immense Arbeit.

Parallel dazu fand das Halbjahrestreffen des FMC und die HSC-Versammlung statt.

Trotz des Wolken verhangenen Himmels und Sichtweiten um 30m konnten wir am Samstag viele Tagesgäste begrüßen. Bis in den späten Abend hinein waren die Vorträge am Samstag gut besucht.

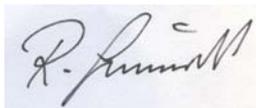
Hardy, DL1VDL gab uns einen interessanten Einblick in die Strukturen und Arbeitsweisen der IARU / ITU. Christoph, DJ6ZM zeigte uns die Möglichkeiten von Remote-CW auf. Tom, DL2MRC berichtete über seine 6W/ DX-Expedition. Sehr interessant war der Vortrag von Fabian, DJ4YFK über Schnelltelegrafie und sein Online-Lernprogramm LCWO, das inzwischen in 18 Sprachen aufgerufen werden kann ( <http://lcwo.net/> ).

Auf der Mitgliederversammlung wurde von einigen OM die vom Vorstand der AGCW beschlossene Einstellung des „Experimentellen Forums der AGCW“ heiß diskutiert. Lesen Sie dazu mehr im Protokoll der MV vom 19.04.2009 in diesem Heft.

Ebenfalls diskutiert wurde über den von wenigen OM gewünschten Download der Info als PDF anstelle einer Papierausgabe. Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie uns Ihre Meinung und verwenden Sie dazu den Zettel in diesem Heft auf Seite 24.

Ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter, die oft einen großen Teil Ihrer Freizeit für den Verein opfern. Wir danken ausdrücklich den Mitgliedern, die ihren Beitrag „aufunden“ oder sogar recht ansehnliche Beträge spenden.

Ihr Rolf Grunwald / DL1ARG



## In Memoriam Dr. Hartmut Weber, DJ7ST

Dr. Hartmut 'Hal' Weber, DJ7ST, AGCW-DL #129 legte am 09. Januar 2009 seine Morsetaste für immer aus der Hand. Hartmut gehörte zu den wenigen Ehrenmitgliedern der AGCW-DL e.V.

Hartmut war ein sehr kompetenter, engagierter und aktiver Telegrafist. Als langjähriges Ehrenmitglied unseres Vereins prägte und gestaltete er den Club durch seine Arbeit mit. Die von ihm verantworteten Wettbewerbe "Original-QRP-Contest" und "QRP-Minimal Art Session" sind sicher vielen bekannt. Hartmut war mehrmals Gewinner der "Goldenen Taste" (1999, 2000, 2003, 2004), sowie bei unseren Contesten regelmäßig aktiv und erfolgreich. In der CW-Gemeinde hinterlässt Hartmut eine große Lücke.



## Bericht vom CW-Wochenende 2008

Dr. Detlef Petrusch, DL7NDF, AGCW #3102

Erbenhausen empfing uns zum großen CW-Wochenende so, wie wir es im letzten Jahr verlassen hatten. Zwei Tage leben inmitten von Wolken mit Sichtweiten von 30m. Das Eisenacher Haus war wieder einmal ausgebucht. Darüber hinaus konnten am Samstag noch viele Tagesgäste begrüßt werden. In Absprache mit DARC, FMC, HSC und dem Eisenacher Haus wurde das nächste CW Treffen in 2010 auf die Zeit vom 16.4. bis 18.4. festgelegt.

Pünktlich am Samstag Morgen starteten wir die Aktivitäten mit dem Deutschen Telegraphie Pokal, der nationalen Meisterschaft der High Speed Telegraphie. Die AGCW bedankt sich herzlich bei Hein, DL2OBF für seine immense Arbeit. Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie unter <http://www.darcdxhf.de> 'Schnelltelegraphie' sowie an anderer Stelle in diesem Heft.

Parallel dazu fand das Halbjahrestreffen des FMC statt. Nach einer gut besuchten HSC-Versammlung begann um 14:00 Uhr der Vortragsteil.

Hardy, DL1VDL, gab uns einen Einblick in die Strukturen und Arbeitsweisen der IARU/ITU. Er zeigte eindringlich auf, wie begehrt die Ressource "Frequenz" ist, woraus sich zwangsläufig die Notwendigkeit einer wirkungsvollen Vertretung des Funkamateurdienstes ergibt, die für DL zur Zeit von Uli, DK4VW mit viel Fingerspitzengefühl und Diplomatie wahrgenommen wird.

Christoph, DJ6ZM, zeigte die Möglichkeiten auf, die sich durch eine Remote Control Steuerung einer Station incl. PA mit Übertragung von Morsezeichen in einem getrennten Audiokanal ergeben könnten.

Nach einer Einführung in die Tierwelt Senegals berichtete Tom, DL2MRC, über seine 6W-DXpedition. Die sehr guten Signale auf 20m SSB EU, 160m CW USA und 160m CW EU an seinem QTH 75 km südlich Dakar waren durch Tonaufnahmen gut nachvollziehbar.

Zum Schluss der Vortragsreihe berichtete Fabian, DJ1YFK über Schnelltelegraphie und sein online CW-Lernprogramm LCWO nach der Kochmethode. Das Programmpaket, das inzwischen in 18 Sprachen aufgerufen werden kann, erlaubt auch ein Geschwindigkeitstraining von 5er-Gruppen, Klartext, Rufzeichen und Worten, sowie die Möglichkeit, sich mit anderen oder anderen Gruppen zu vergleichen. Aussagekräftige Statistiken überwachen die Trainingsvorschritte. <http://lcwo.net/>

Den Abschluss des Treffens bildete am Sonntag Vormittag die Jahreshauptversammlung der AGCW. Nach Berichten des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und Genehmigung des Protokolls von 2008 wurden Kasse und Vorstand einstimmig entlastet. Das Protokoll der JHV wird an anderer Stelle dieser AGCW-Info veröffentlicht. Unter dem Punkt "Verschiedenes" wurde die Einstellung des experimentellen Forums der AGCW e.V. begründet, siehe auch <http://www.agcw.org/?Forum>.

Die Anregung, die AGCW-Info Mitgliedern auch via PDF-Ausgaben zugänglich zu machen, wird vom Vorstand auf Durchführbarkeit geprüft. Auf der HAM-Radio werden unsere Mitglieder die Möglichkeit haben, über den Bezug als PDF oder als Papier abzustimmen und gleichzeitig darüber, ob sie bereit wären, den nicht unerheblichen Aufwand zu übernehmen. Zu klären ist weiterhin, wie sich eine verminderte Druckauflage auf die Erstellungskosten auswirkt.

Das nächste CW-Treffen findet vom 16.4. bis 18.4.2010 statt.

Als allgemeine Regel wurde in 2009 beschlossen, das **CW-Treffen in Zukunft jeweils am 3. Aprilwochenende** durchzuführen.

## Terminänderung bei den CW-Börsen 2009

Anni Kemper, DL3DBY, AGCW #2036

Nach Rücksprache mit Karsten, DL2ABM, werde ich ab Mai die CW-Börsen nur noch einmal im Monat machen (Hinweis der Redaktion: Anni macht die CW-Börsen schon zehn Jahre!). Die Termine für den Rest diesen Jahres stehen rechts.

3	Juli	2009
7	August	2009
4	September	2009
2	Oktober	2009
6	November	2009
4	Dezember	2009

## Protokoll der Jahresversammlung 2009 der AGCW-DL e.V.

Tagungsort: Hotel Eisenacher Haus, Erbenhausen  
Zeit: 19.04.2009 von 9:30 bis 11:15 Uhr  
Anwesende: 29 stimmberechtigte Mitglieder, 6 Gäste

### TOP 1-3:

Der 1. Vorsitzende, Rolf Grunwald, DL1ARG begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt war und die Versammlung somit beschlussfähig war.

Als Versammlungsleiter wurde Rolf Grunwald, DL1ARG gewählt, als Protokollant Michael Straub, DF4WX.

Der Versammlungsleiter verlas eine schriftliche Vertretungsvollmacht der Schatzmeisterin Petra Pilgrim, DF5ZV, die entschuldigt fehlte. Darin wurde Bernd Müller, DK7ZT ermächtigt, sie in allen Belangen der Kasse zu vertreten. Dies wurde von der Versammlung ohne Einwände akzeptiert.

### TOP 4:

Das Protokoll der Jahresversammlung 2008 war in der Sommerausgabe der AGCW-Info veröffentlicht worden. Es wurde einstimmig angenommen.

### TOP 5:

Der 1. Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten sowie die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr:

- Präsenz auf den Messen HAM-Radio und Viadrina.
- Materialbeschaffung: Neue Urkunden und Bestätigungskarten für Contestauser sowie neue Aufkleber „Morsen find ich gut“.
- Die Mitgliederentwicklung hat einen leicht positiven Trend.
- Der Antrag von Edmund Ramm, DK3UZ bei der letzten Mitgliederversammlung zum CW-Exklusivbereich war mit Ulli Müller DK4VW und Martin Zürn IK2RMZ besprochen worden, allerdings war die Einreichungsfrist zum Zeitpunkt der Antragstellung schon überschritten, schon deshalb hatte der Vorschlag keine Chance auf Realisierung.
- ELL/RTA  
Hierzu gibt es im RTA leider keine Mehrheit für unser Anliegen. Es war laut Protokoll knapp abgelehnt worden, wobei es Unstimmigkeiten gibt, die noch diskutiert werden. Auf jeden Fall wird es ein Minderheitenvotum geben, das von Rolf Grunwald, DL1ARG in Vertretung aller Vereine, die die ELL ablehnen, beim Ministerium eingebracht wird.

Als nichtverhandelbare Punkte einigte sich der RTA wie folgt:

1. Der Selbstbau als Eigenschaft des Amateurfunkdienstes bleibt festgeschrieben.
  2. Es darf keine Änderungen am Amateurfunkgesetz geben.
- Der Vorstand hatte bei seiner letzten Sitzung beschlossen, das Internetforum der AGCW zu schließen. Es entwickelte sich sofort eine Diskussion. Diese wurde auf Bitten des Versammlungsleiters abgebrochen und auf den letzten TOP, „Verschiedenes“ verschoben, um die vorgesehene Tagesordnung abarbeiten zu können.

### TOP 6:

Bernd Müller, DK7ZT stellte den Kassenbericht vor.

Kurz zusammengefasst:  
Einnahmen 15.523,01€  
Ausgaben 10.724,08€  
Gewinn 4.798,93€

Am 31.12.2008 betrug der Endbestand der Kasse 35.032,85€

Die Abrechnung wurde im Detail vorgestellt. Die wichtigsten Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge, Guthabenzinsen und Spenden. Die größten Kosten wurden für den Druck und Versand der AGCW-Info, Präsenz auf der HAM-Radio und Auszeichnungen erzeugt.

Zu den Bankgebühren gab es eine kleine Diskussion. Teilnehmer waren der Ansicht, man könne die Kosten durch die Wahl einer anderen Bank senken. Dem gegenüber müsse bedacht werden, dass wir durch geschicktes Management durch die Schatzmeisterin auch erhebliche Zinseinnahmen haben, und dass ein großer Kostentreiber auch Rücklastschriften sind, die überall kostenpflichtig sind.

**Beschluss:** Die Mitglieder sind aufgerufen, eine Bank zu benennen, die günstigere Konditionen bietet. Rahmenbedingungen: ca. 2000 Buchungen p.a., davon über 1000 Lastschriften (elektronisch), zweistellige Zahl von Rücklastschriften, Bankgebühren derzeit 361,78€, Guthabenzinsen derzeit 589,63€. Dies wird dann geprüft, die Bank ggf. gewechselt. Der Aufruf ist hiermit ergangen.

Ein großes Problem sind die Mahnungen zu rückständigen Mitgliedsbeiträgen. Diese verursachen sowohl Arbeitsaufwand, als auch Portokosten. (Der Mitgliedsbeitrages ist jeweils zum Jahresbeginn fällig) In den letzten 5 Jahren verursachten nur 296 Mitglieder insgesamt ca. 900 Mahnungen. Es gibt Mitglieder, die jedes Jahr gemahnt werden müssen (54), 101 wurden die letzten 4 Jahre gemahnt, 169 während der letzten drei Jahre. Ein Sonderfall sind 43 Mitglieder, die bei einer Mahnung jeweils den angemahnten und den nächsten fälligen Betrag zahlen, also alle zwei Jahre gemahnt werden. Teilweise wird auf die erste Mahnung nicht reagiert, sodass eine zweite Mahnung fällig ist.

**Beschluss:** Diese Mitglieder erhalten zunächst einen höflich gehaltenen Brief, in dem wir sie fragen, ob wir nicht einen gemeinsamen Weg finden können, dieses Verhalten zu ändern. Diese Mitglieder werden danach nur noch eine Mahnung erhalten, in der der Ausschluss aus dem Verein angedroht und nach Verstreichen der Nachfrist direkt vollzogen wird.

#### **TOP 7:**

Die Kassenprüfer Dr. Roswitha Otto, DL6KCR und Werner Henning, DF5DD stellten fest, dass die Kasse einwandfrei und ohne Beanstandungen geführt wurde. Werner Henning beantragte die Entlastung des Vorstandes.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen (einstimmig).

#### **TOP 8:**

Als Kassenprüfer für das Jahr 2010 wurden Werner Henning, DF5DD und Jürgen („Jo“) Mertens, DJ4EY gewählt.

**TOP 9, Anträge:** Es waren keine Anträge eingegangen.

#### **TOP 10, Verschiedenes:**

- Manfred Busch, DK7ZH beantragte, die Uhrzeiten für den VHF/UHF-Contest zu verschieben. Der Contest ende in der Nacht, die Teilnehmer müssten danach noch abbauen.

**Beschluss:** Die Uhrzeit wird als unkritisch angesehen, da es im VHF/UHF-Bereich kaum zu Kollisionen mit anderen internationalen Wettbewerben kommen wird. Manfred wird gebeten, mit den Teilnehmern als den Betroffenen neue Zeiten abzustimmen und das Ergebnis rechtzeitig vor der Veröffentlichung der Contesttermine in der AGCW-Info und im Web mitzuteilen. Ziel: 10/2009.

- Sylvester Föcking, DH4PB beantragte, die 2008 beschlossene Regelung für die Bevorzugung der QRP-ler beim wöchentlichen QTC aufzugeben. Dies wurde in der Runde diskutiert.

**Beschluss:** Die Regelung wird aufgegeben.

- Werner Henning, DF5DD informierte über den Stand seiner Arbeiten an der AGCW-Historie. Die CD wird voraussichtlich zur Ham-Radio fertiggestellt.
- Manfred Busch, DK7ZH erkundigte sich nach dem Stand des Antrags aus 2008, nachdem die AGCW-Info zum Download angeboten werden solle. Es wurden nochmals Argumente ausgetauscht.

**Beschluss:** Zunächst wird die Relevanz festgestellt. Dazu wird auf der Website und in der nächsten Info ein Aufruf zur Abgabe der Präferenzen veröffentlicht. Auf der HAM-Radio wird ein Kästchen zur Abgabe der Stimme aufgestellt. Da der Sinn eine Reduktion des Aufwandes bzw. der Kosten sein soll, handelt es sich um eine Entweder-Oder-Entscheidung, d.h., wer sich für den elektronischen Bezug entscheidet, erhält keine Papiaerausgabe mehr.

Die Frage nach dem Bezug wird mit der Frage gekoppelt, ob diese Mitglieder auch bereit wären, die anfallenden Arbeiten zu übernehmen. Die Druckkosten der AGCW-Info dürfen aber durch die kleinere Stückzahl nicht erhöhen.

- Internetforum:  
Die Diskussion aus TOP 4 wurde hier aufgenommen. Rolf Grunwald, DL1ARG und Dr. Detlef Petrausch, DL7NDF stellten die Argumente des Vorstandes gegen das Forum vor:
  - Fast alle Beiträge wurden von insgesamt nur fünf Personen erstellt, das Forum ist in der Breite nicht angenommen. Registriert haben sich weniger als 10% der Mitglieder.
  - Es gab bereits eine Urheberrechtsverletzung, die korrigiert werden musste.
  - Die Qualität der Sprache entspricht teilweise nicht dem Niveau, auf dem sich der Verein sieht.
  - Für den Vorstand ergibt sich durch die Möglichkeit von Rechtsverletzungen ein Haftungsrisiko, ohne dass der Vorstand die Möglichkeit hat, diesem Risiko zu entgehen.
  - Nachdem das Forum bei Spammern bekannt wurde, waren massiv Eingriffe eines der Webmaster erforderlich, der dafür viel Zeit habe aufbringen musste und dadurch seine persönlichen Ziele für 2008 nicht erreichen konnte.

Gegenargumente:

- Die Einschätzung des Vorstandes ist falsch. Das Forum lebt sehr wohl und ist für die Mitglieder von großem Interesse. Es gibt eine große Zahl schweigender Leser, auch wenn diese nicht erfasst werden. Diese schweigenden Leser kann aber nur die Beiträge lesen, die von der kleinen Zahl der aktiv Schreibenden verfasst werden.
- Das Haftungsrisiko ist eher theoretisch.
- Speziell für Conteste ist das Forum eine enorme Hilfe, weil die Kontest(teil)ergebnisse zeitnah veröffentlicht werden könnten.

Diskussion:

- Dem Argument, das Haftungsrisiko sei eher theoretisch, wurde von RA Werner Fischbach, DO2FI energisch widersprochen und aus juristischer Sicht aufgezeigt, dass diese Risiken gerade nicht kalkulierbar sind.
- Kontestergebnisse können auch über die Mailingliste der AGCW bzw. über den Punkt „aktuelles“ der Homepage zeitnah veröffentlicht werden.

**Beschluss:**

- Der Vorstand ist bereit, das Forum bis Ende Mai weiterzuführen, wenn sich zeitnah zwei

- Mitglieder finden, die das Vertrauen des Vorstandes haben und die täglich die Forumsbeiträge lesen, bewerten und ggf. bei rechtlichen Verstößen sofort einschreiten. Alternativ kann das Forum durch einen anderen Verantwortlichen betrieben werden, dann aber nicht mehr im Namen der AGCW. Dazu würden die Webmaster alle Dateien weitergeben, so dass das Forum unter einem anderen Verantwortlichen nahtlos und mit allen Daten/Beiträgen weiter betrieben werden könnte.
- Das nächste Treffen findet vom 16.-18.4.2010 im Hotel Eisenacher Haus in Erbenhausen statt.

Für die Richtigkeit der Mitschrift:

Michael Straub, DF4WX  
Protollführer

Rolf Grunwald, DL1ARG  
1. Vorsitzender der AGCW-DL e.V.

---

## Viel hilft viel?

Jürgen Lüer

10. Dezember 2008

Der Ratschlag **Viel hilft viel!** - oft begründet mit langjähriger eigener Funkpraxis - wird einem Amateurfunk Novizen gern mit auf den Weg gegeben, ergänzt um die Prognose, dass ohne die Verwendung einer kräftigen Endstufe kaum Freude im Kurzwellen Amateurfunk aufkommen wird.

Diese qualitative Bewertung lässt sich auf Basis der geltenden physikalischen Grundlagen vereinfacht wie folgt quantifizieren. Die lineare S-Stufen Skala spiegelt u.a. auch die logarithmischen Proportionen der abgestrahlten Sendeleistung wider. Der Abstand von zwei S-Werten<sup>1</sup> ist - bezogen auf die Sendeleistung - mit 6dB definiert; dies entspricht einem Faktor von nahezu 4. Wenn beispielsweise ein 5 Watt HF Signal am S-Meter mit S5 angezeigt wird, wären rund 20W (vierfache Leistung) erforderlich, um die nächste S-Stufe (S6) zu erreichen. S7 entspricht folglich 80W, S8 schon 320W und bei S9 sind knapp 1,3kW HF in der Luft.

Wie sieht es nun hinsichtlich des Wirkungsgrades einer durchschnittlichen Sendestation in der Amateurfunk Praxis mit einem üblichen 100 Watt PEP Transceiver aus? Die gern eingesetzten kommerziellen Multiband Antennen sind selten in Resonanz - meist mit einem Stehwellenverhältnis<sup>2</sup> (SWR)

<sup>1</sup>

$$S9 - S8 = 3dB\mu = 20\log\frac{U_1}{U_2} = 6dBm = 10\log\frac{P_1}{P_2}$$

<sup>2</sup>

$$SWR = \frac{1 + |\rho|}{1 - |\rho|} = \frac{1 + \sqrt{\frac{P_r}{P_f}}}{1 - \sqrt{\frac{P_r}{P_f}}}$$

SWR Stehwellenverhältnis,  $\rho$  Reflexionskoeffizient,  $P_r$  Strom der rücklaufenden Welle,  $P_f$  Strom der vorlaufenden Welle

---

größer als 2:1 und werden daher i.d.R. mit Hilfe eines Antennentuners gespeist. Ein SWR von 2:1 bedeutet aber eine reflektierte Sendeleistung von einem Drittel der eingespeisten Energie, unabhängig davon, ob das Sendesignal mittelbar via Tuner oder direkt vom TRX stammt. Der Antennentuner verursacht die Transformation von etwa 20 bis 25% der durchgeleiteten Sendeenergie in Thermische Energie, dazu addieren sich noch vorsichtig geschätzt rund 2 dB Verluste der Koaxial Kabel und den Kabelverbindungen. Insgesamt ergibt sich so rechnerisch ein Gesamtverlust von immerhin 67% der eingespeisten Leistung. 100 Watt PEP erzeugen folglich so nur noch 33 Watt HF, ohne Berücksichtigung der konzeptionellen Nachteile einer Multiband Antenne gegenüber einem Vollformat Halbwellendipol.

Im Funkalltag dürfte ein 100 Watt TRX eher mit gut halber Leistung (60W PEP/20W ERP) operieren, was gegenüber einer 5 Watt QRP Station gerade mal eine weitere S-Stufe (nun S6) mehr an Lautstärke beim Empfänger bewirkt.

Ein 5 Watt QRP TX versorgt rechnerisch einen Halbwellen Dipol mit einer Spannung<sup>3</sup> von 22,36 Volt. Im 30m Band erzeugt diese Feldstärke etwa noch 3.125  $\mu$ V oder S5 an der Skala beim Empfänger in einer Entfernung von rund 1.500 km. Die Gesamtdämpfung des HF Signals beträgt gerundet 128 dB, davon resultieren 116 dB aus der Freiraum Dämpfung<sup>4</sup> (QRB = 1.500 km) sowie sonstigen Verlusten an der F2 Schicht.

In der alltäglichen Funkpraxis im 10 MHz Frequenzbereich wird die obige Kalkulation durch RST 559 Rapporte immer wieder bestätigt.

Fazit:

## Funktechnik folgt Potenz Gesetzen!

---

3

$$U_{MAX} [V] = \sqrt{50\Omega P_{PEP} [W]} \sqrt{2}$$

4

$$a = 10 \log \left( \frac{4\pi r}{\lambda} \right)^2$$

$a$  Freiraumdämpfung in dB,  $r$  Reichweite in m,  $\lambda$  Wellenlänge in m

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.  
Kassenabschluss 2008  
01.01.08 bis 31.12.08 (in Euro)

KONTOSTÄNDE per 01.01.2008

Haspa	7.586,56
Kasse	349,00
Postbank	3.378,23
Termingeld	23.519,06
Traxel	200,00
<b>GESAMT</b>	<b>35.032,85</b>

EINNAHMEN

Aufnahmegebühr	270,00
Diplomeinnahmen	369,40
Materialverkauf	42,00
Mitgliedsbeitrag	13.716,99
Spende	534,99
Zinseinkünfte	589,63
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>15.523,01</b>

AUSGABEN

AGCW-Info	4.317,24
Auszeichnungen	617,02
Büro- und PC-Bedarf	278,11
Bankgebühren	361,78
Messe	249,46
Porto	437,58
Reise:	
Fahrtkosten	1.798,15
Hotelkosten	712,40
Verpflegung	28,16
<b>GESAMT Reise</b>	<b>2.538,71</b>
Sonstiges	1.330,49
Spenden	0,00
Telefon	10,00
Vereinsbeitrag	200,00
Webseite	178,80
Wohnwagen	204,89
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>10.724,08</b>

Differenz EINNAHMEN - AUSGABEN 4.798,93

KONTOSTÄNDE per 31.12.2008

Haspa	7.586,56
Kasse	349,00
Postbank	3.378,23
Termingeld	23.519,06
Traxel	200,00
<b>GESAMT GUTHABEN</b>	<b>35.032,85</b>

## DJ7ST: Ein Leben für CW, Selbstbau und QRP

Lutz Gutheil, DL1RNN, AGCW #3253

Hartmut "Hal" Weber, DJ7ST, verstarb am 09. Januar 2009. Er litt seit zwei Jahren an Leukämie.

Hartmut gründete die QRP Contest Community und bereicherte uns QRPer mit Contesten und seinen Ideen. Er wurde im Jahre 1944 geboren und bekam seine Lizenz 1962. Seit dieser Zeit war er sehr aktiv in CW und nahm als Portabelstation an VHF-Contesten teil.



*DJ7ST: /p in einem Contest in den 60er Jahren*

Anfang der 70er Jahre begann Hartmut damit, QRP-Conteste zu organisieren. Er war einer der ersten Mitglieder der AGCW e.V. und eines der wenigen Ehrenmitglieder. Er gewann die "Goldene Taste" der AGCW in 1999, 2000, 2003 und 2004. Ebenfalls seit Anfang der 70er Jahre besuchte Hartmut OHØ fast jährlich während des Sommerurlaubs. Er war immer aktiv im DARC WAE DX contest.

Im Jahr 1996 gründete er die QRP Contest Community bekannt als "QRPCC". Erster Contest der QRPCC war der "Original QRP Contest". Es war und bleibt bis heute der einzige QRP-Contest, in dem es vorgeschrieben ist, einen Sender zu verwenden, der ausschließlich für QRP gebaut wurde. Der Contest findet zweimal im Jahr statt und hat einige andere spezielle Regeln, die diesen Contest zu etwas Besonderem machen. Die Punkte, die ein Teilnehmer erhält, hängen davon ab, ob der QSO-Partner ebenfalls sein Log eingereicht hat.



*Hartmut 2005 in OHØ*



*Hartmut vorbereitet für den "Norddeutschen Höhentag"*

In den letzten Jahren hat Hartmut die Regeln angepasst, um "Bonus Punkte" zu vergeben für besonderes, selbstgebautes QRP-Equipment. Mit dieser Änderung möchte die QRPCCC den Selbstbau von QRP-Equipment und den konsequenten Einsatz im täglichen Leben fördern. Allzu oft werden diese QRP-Geräte nach Fertigstellung nicht mehr genutzt.

Im Jahr 2000 rief Hartmut die QRP Minimal Art Session ins Leben. Ein weiteres, sehr spezielles QRP-Treffen (ich nenne es nicht Contest). Die Idee stammt von William von Occam, einem Philosophen aus dem 14. Jahrhundert:

“Es ist sinnlos mit mehr zu tun was mit weniger getan werden kann”.

Die Herausforderung während der QRP MAS ist es, Kontakte herzustellen mit selbstgebauten Geräten mit so wenig Bauteilen wie möglich.

Die QRP MAS gibt allen Besitzern solcher Geräte die Möglichkeit, sich auf dem Band zu treffen. Auch hat die QRP MAS einige Entwickler inspiriert, Geräte besonders für die MAS zu konstruieren und die Details in den üblichen QRP- oder den Amateurfunkmagazinen zu veröffentlichen.

Ein dritter Contest, der von Hartmut erfunden und organisiert wurde, ist die "Homebrew and Oldtime Equipment Party", die im November abgehalten wird. Während dieses Contests klingen die Bänder 80m und 40m wie vor einigen Jahrzehnten.

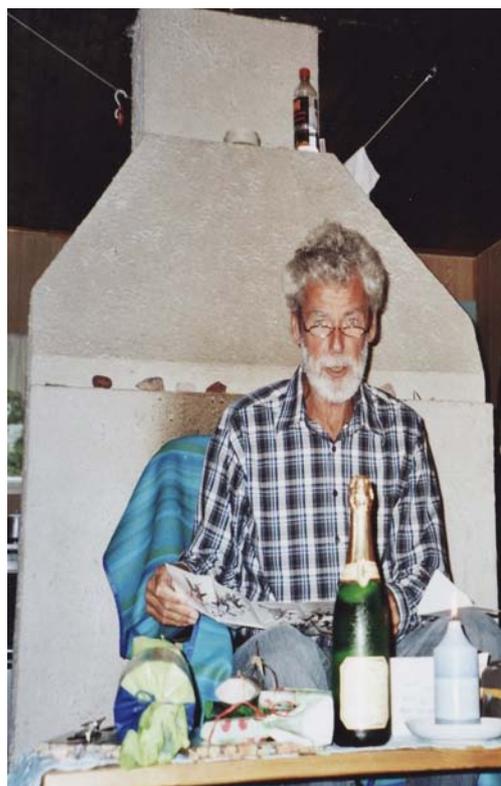
Hartmut erhielt 1997 den ersten "World Wide Service Award" des G-QRP-Clubs für all seine Arbeit und Unterstützung für QRP!

Im Jahr 2006 erkrankte Hartmut an Leukämie kurz nach Beginn seines Ruhestands. Er kämpfte über zwei Jahre und während dieser Zeit nutzte er jeder Gelegenheit, um auf den Bändern aktiv zu sein. Er organisierte weiter die QRPCC-Conteste, wertete weiter Logs aus und blieb in Kontakt mit der Welt des Amateurfunks. Der letzte Contest, an dem er teilnahm, war die HOT Party im November 2008

Mit Hartmuts Tod erleidet die QRP-Gemeinschaft den Verlust eines sehr aktiven und engagierten Mitglieds. Wir werden ihn vermissen, seine Ideen, und seinen subtilen Humor.

Die Arbeit der QRP Contest Community wird fortgesetzt. Dies war einer der stärksten Wünsche von Hartmut während eines Besuchs Ende Dezember 2008.

Momentan läuft alles bei DL1RNN zusammen. Aber Lutz sucht Unterstützung. Wer gute Ideen hat und in der QRPCC mitarbeiten möchte ist willkommen. Melden Sie sich bitte unter [info@qrpsc.de](mailto:info@qrpsc.de) .



*Hartmut das letzte Mal in OHØ in 2006,  
er feierte seinen Geburtstag*

## Bericht Deutscher Telegraphie Pokal 2009

Hein Langkopf, DL2OBF, AGCW #2892

Im Rahmen des großen CW-Treffens von AGCW, FMC, HSC und RTC am 18. April 2009 wurde in Erbenhausen in der thüringischen Rhön wieder der Wettkampf um den Deutschen Telegraphie Pokal (DTP) ausgetragen. Diese nationale deutsche Meisterschaft in (H)igh (S)peed (T)elegraphy erfreut sich seit Jahren stabiler Teilnehmerzahlen. Außerdem wurden und werden hier immer öfter Leistungen gezeigt, die auch international sehr beachtlich sind.

Eindeutiger Höhepunkt war in diesem Jahr das Ergebnis von Fabian Kurz, DJ1YFK, beim RufzXP-Wettkampf. Mit 227.811 Punkten und einem gehörten PARIS-Spitzentempo von 889 lag Fabian deutlich über dem aktuellen Weltrekord von Bogdan Buzoianu, YO8RJV. Eine offizielle Anerkennung dieser hervorragenden Leistung durch die IARU wird es trotzdem wohl nicht geben. Dafür hätte noch ein Kampfrichter aus einem anderen Land als DL anwesend sein müssen. Wie auch immer: DJ1YFK gehört als Gesamtsieger des DTP in der Kategorie "Männer" natürlich zum deutschen Nationalteam für die kommende HST-Weltmeisterschaft vom 11. bis 15. September 2009 in Bulgarien und wird dort sicher auch auf internationaler Ebene seine Klasse unter Beweis stellen.

Ebenfalls in LZ dabei sein wird Thomas Hitzner, DL2RMC. Er gewann die Gesamtwertung in der Kategorie "Männer Ü 40". Besonders erwähnenswert: Beim Hörwettkampf schrieb Tom die Zahlengruppen bis zum realen Tempo 170 BpM mit (> 300 BpM Paris). Dies hatte in den vergangenen zwei Jahrzehnten im Wettkampf mit Heinrich Langkopf, DL2OBF, bislang nur ein HST-Sportler aus DL geschafft. Auch der Gesamtsieger Kategorie "Männer Ü 50", Arno Polinsky, DL1CW, fährt mit zur WM. Genauso wie der in dieser Altersklasse mit nur sehr geringem Abstand Zweitplatzierte Joachim Hetzer, DJ5AA. Die Wettkämpfer der Kategorie "Ü 50" beeindruckten vor allem mit sehr sauberen Leistungen im Gebewettkampf.

Das deutsche WM-Team 2009 wird komplettiert durch André Schoch, DL4UNY, als Wettkämpfer in der Juniorenkategorie sowie Heinrich Langkopf, DL2OBF, als Teamleiter und zusätzlichem Wettkämpfer in der Kategorie "Männer". Ebenfalls mit nach Bulgarien fahren darüber hinaus die Kampfrichter Mathias Kolpe, DL4MM, und Frank Großmann, DL2CC.

Der DTP 2009 hatte aber noch weit mehr zu bieten: Nach einigen Jahren Pause stellten sich zumindest drei Damen dem strengen Urteil der Gebekampfrichter. Am Ende siegte hier Marie Luise Meiss, DF7PM, knapp vor Dr. Roswita Otto, DL6KCR, und Dr. Gisela Petrusch, DL1NGL. Überhaupt erfreut sich der Gebewettkampf einer immer größeren Beliebtheit. Auch einige OPs die in den anderen Teilwettbewerben nicht starteten, waren hier dabei. Als Gebekampfrichter fungiert beim DTP seit Jahren Ulrich Strate, DF4KV. Als sein "Assistent" fungierte in diesem Jahr DL2OBF. Es zählt hier übrigens nicht nur das Tempo allein. Mit zu vielen Fehlern, Irrungen oder einer unsauberen Gebeweise kann man noch so manchen Platz einbüßen und was daheim vor dem Funkgerät noch spielend von der Hand geht, wird bei einem HST-Wettkampf für manchen zur Nervenprobe.

Bei der abendlichen Siegerehrung vor den rund 100 Teilnehmern des großen CW-Wochenendes gab es aber trotzdem nur zufriedene Gesichter. Sieger und Platzierte genossen den verdienten Beifall und freuten sich über die von den nachfolgenden Sponsoren gestifteten Sachpreise:

Theuberger Verlag (Funkamateure)  
Scheunemann Morsetasten  
Difona  
Maas Funkelektronik  
Hotel Eisenacher Haus (Gastgeber für das CW-Treffen)  
DARC Verlag GmbH  
Heinrich Langkopf, DL2OBF

Der nächste DTP findet am 17. April 2010 an gleicher Stelle statt. Weitere Newcomer oder Rückkehrer sind, gern auch nur für einzelne Teildisziplinen, sehr willkommen. Für Fragen zum Training steht Heinrich Langkopf, DL2OBF, als Sachgebietsleiter Schnelltelegraphie im Referat DX und HF-Funksport gern zur Verfügung.



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Hörwettbewerb

### Kategorie F Männer

Max. Bst.-Tempo : 200

Max. Zi.-Tempo : 140

Platz	Call	Buchstaben 1		Buchstaben 2		Buchstaben 3		Buchstaben		Ziffern 1		Ziffern 2		Ziffern 3		Gesamt	
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.

1	DJ1YFK	220	>5	0	200	0	100,0	200	0	100,0	140	3	97,0	140	3	97,0	140	3	97,0	197,0
2	DL1NEO	160	3	77,0				160	3	77,0	150	>5	0	120	2	83,7	120	2	83,7	160,7
3	DF6FR	160	>5	0	130	1	64,0	130	1	64,0	120	2	83,7	120	2	83,7	120	2	83,7	147,7
4	DL4UINY	130	3	62,0				130	3	62,0	120	5	80,7	120	5	80,7	120	5	80,7	142,7

### Kategorie H Senioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 190

Max. Zi.-Tempo : 170

Platz	Call	Buchstaben 1		Buchstaben 2		Buchstaben 3		Buchstaben		Ziffern 1		Ziffern 2		Ziffern 3		Gesamt	
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.

1	DL2RMC	190	1	99,0				190	1	99,0	170	2	98,0	170	2	98,0	170	2	98,0	197,0
2	DM3DL	140	0	73,7				140	0	73,7	120	0	70,6	120	0	70,6	120	0	70,6	144,3
3	DL7UGN	130	0	68,4				130	0	68,4	110	0	64,7	110	0	64,7	110	0	64,7	133,1
4	DL8LBK	120	0	63,2				120	0	63,2	100	0	58,8	100	0	58,8	100	0	58,8	122,0
5	DL1VRL	110	3	54,9				110	3	54,9	110	0	64,7	110	0	64,7	110	0	64,7	119,6
6	DF4WX	100	3	49,6				100	3	49,6	100	3	55,8	100	3	55,8	100	3	55,8	105,4

### Kategorie I Altsenioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 160

Max. Zi.-Tempo : 130

Platz	Call	Buchstaben 1		Buchstaben 2		Buchstaben 3		Buchstaben		Ziffern 1		Ziffern 2		Ziffern 3		Gesamt	
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.

1	DJ5AA	150	2	91,8				150	2	91,8	130	3	97,0	130	3	97,0	130	3	97,0	188,8			
2	DL1CW	160	5	95,0				160	5	95,0	130	>5	0	120	0	92,3	120	0	92,3	187,3			
3	DL1BUG	130	>5	0	120	4	71,0	120	4	71,0	120	0	92,3	120	0	92,3	120	0	92,3	163,3			
4	DF4ER	120	5	70,0				120	5	70,0	110	>5	0	100	>5	0	90	1	68,2	90	1	68,2	138,2
5	DJ9MH	110	0	68,8				110	0	68,8	90	0	69,2	90	0	69,2	90	0	69,2	138,0			



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Gebewettbewerb

### Kategorie F Männer

Max. Bst.-Tempo : 145

Max. Ziff.-Tempo : 103

Platz	Call	Geberichter 1 - Bst.		Geberichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberichter 1 - Ziff.		Geberichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte
		Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			
1	DL1YFK	0	1	0,01	0,980	145	98,0	0	1	0,01	0,980	103	98,0	196,0
2	DL2OBF	0	4	0,03	0,930	104	66,7	0	1	0,03	0,960	90	0,960	150,6
3	DL4UNY	0	5	0,03	0,920	115	73,0	3	4	0,04	0,770	70	0,770	125,3
4	DL1NEO	0	1	0,03	0,960	90	59,6	0	3	0,01	0,960	58	0,955	113,4
5	DF6FR	1	2	0,02	0,910	99	61,8	1	5	0,04	0,860	53	0,860	106,1
6	DF4HI	0	0	0,01	0,990	64	43,7	1	0	0,03	0,920	40	0,930	79,8

### Kategorie G Senioren weiblich

Max. Bst.-Tempo : 81

Max. Ziff.-Tempo : 45

Platz	Call	Geberichter 1 - Bst.		Geberichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberichter 1 - Ziff.		Geberichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte
		Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			
1	DF7PM	0	2	0,04	0,940	67	77,8	3	1	0,04	0,800	45	0,790	79,0
2	DL6KCR	2	0	0,03	0,870	63	67,7	3	0	0,05	0,800	40	0,800	71,1
3	DL1NGL	2	2	0,02	0,860	81	86,0	3	1	0,04	0,800	28	0,800	49,8

### Kategorie H Senioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 121

Max. Ziff.-Tempo : 85

Platz	Call	Geberichter 1 - Bst.		Geberichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberichter 1 - Ziff.		Geberichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte
		Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			Fehl. Irr.	Abzug Koef.	Fehl. Irr.	Abzug Koef.			
1	DM3DL	0	4	0,02	0,940	121	94,0	0	5	0,03	0,920	85	0,920	92,0
2	DL2RMC	0	2	0,01	0,970	118	94,1	0	4	0,03	0,930	79	0,930	86,4
3	DL7UGN	0	2	0,01	0,970	117	93,3	2	1	0,02	0,870	84	0,865	85,5
4	DL8LBK	0	1	0,01	0,980	119	96,4	3	5	0,05	0,750	72	0,745	63,1
5	DL1VRL	0	0	0,01	0,990	98	80,2	0	0	0,00	1,000	65	0,995	76,1
6	DF4WX	0	2	0,04	0,940	65	50,5	1	0	0,05	0,900	54	0,900	107,7



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Gebewettbewerb

### Kategorie I Altsenioren männlich

Platz	Call	Geberichter 1 - Bst.		Geberichter 2 - Bst.		Buchstaben		Geberichter 1 - Ziff.		Geberichter 2 - Ziff.		Max. Ziff.-Tempo :		Gesamt Punkte						
		Fehl. Irr.	Abzug Koeff.	Abzug Koeff.	Abzug Koeff.	Tempo	Koeff.	Pkt.	Fehl. Irr.	Abzug Koeff.	Tempo	Koeff.	Pkt.		Ziffern	Koeff.	Pkt.			
1	DJ5AA	0	1	0,01	0,980	0,00	0,990	133	0,985	98,5	0	2	0,01	0,970	0,01	0,970	84	0,970	93,7	192,2
2	DL1CW	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	125	1,000	94,0	1	2	0,02	0,910	0,01	0,920	87	0,915	91,5	185,5
3	DL1BUG	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	110	1,000	82,7	0	4	0,02	0,940	0,03	0,930	71	0,935	76,3	159,0
4	DJ9MH	0	0	0,02	0,980	0,03	0,970	91	0,975	66,7	1	0	0,03	0,920	0,03	0,920	69	0,920	73,0	139,7
5	DK2DO	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	88	0,960	63,5	1	2	0,03	0,900	0,03	0,900	68	0,900	70,3	133,8
6	DH4PB	0	1	0,01	0,980	0,02	0,970	76	0,975	55,7	0	0	0,00	1,000	0,01	0,990	53	0,995	60,6	116,3
7	DF4ER	3	2	0,06	0,770	0,06	0,770	75	0,770	43,4	0	2	0,03	0,950	0,05	0,930	67	0,940	72,4	115,8
8	DL9SJ	0	0	0,00	1,000	0,02	0,980	74	0,990	55,1	1	0	0,02	0,930	0,02	0,930	53	0,930	56,7	111,8



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Amateurfunkwettbewerb

### Kategorie F Männer

Max. MR-Score : 3582

Max. RUFZ-Score : 227811

Platz	Call	MorseRunner		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.		
1	DL1YFK	3.582	100,0	227.811	889	100,0	200,0
2	DL2OBF	3.098	86,5	75.187	507	33,0	119,5
3	DF6FR	2.618	73,1	26.880	298	11,1	84,9
4	DL1NEO	2.443	68,2	28.961	316	12,7	80,9
5	DL4UNY	1.745	48,7	39.251	377	17,2	65,9

### Kategorie H Senioren männlich

Max. MR-Score : 2587

Max. RUFZ-Score : 47440

Platz	Call	MorseRunner		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.		
1	DL2RMC	2.587	100,0	47.440	400	100,0	200,0
2	DM3DL	2.271	87,8	25.860	281	54,5	142,3
3	DL4MM	1.889	73,0	30.061	316	63,4	136,4
4	DL8LBK	1.939	75,0	28.961	325	61,0	136,0
5	DL7UGN	1.995	77,1	21.097	298	44,5	121,6
6	DL1VRL	1.151	44,5	16.880	243	35,6	80,1
7	DF4WX	904	34,9	6.232	222	13,1	48,0

### Kategorie I Aitsenoren männlich

Max. MR-Score : 2138

Max. RUFZ-Score : 39509

Platz	Call	MorseRunner		RUFZ		Gesamt Punkte	
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.		
1	DL1CW	2.138	100,0	39.509	366	100,0	200,0
2	DL1BUG	1.615	75,5	21.819	289	55,2	130,7
3	DJ5AA	1.562	73,1	21.678	273	48,9	128,0
4	DK7ZT	1.648	77,1	14.882	229	37,7	114,8
5	DJ9MH	1.532	71,7	15.946	222	32,1	112,1
6	DF4ER	1.366	63,9	10.968	198	25,9	91,7
7	DK2DO	751	35,1	8.154	186	20,6	55,7

DARC Referat DX und HF-Funksport

[www.darcdxht.de](http://www.darcdxht.de)

Kontakt: [dlp@dxht.darc.de](mailto:dlp@dxht.darc.de)

18.04.2009



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Gesamtwertung

### Kategorie F Männer

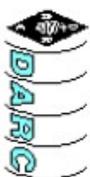
Call	Name	Hörwettbewerb		Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb		Gesamtwertung					
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	MR	RufzXP	Pkt.	Punkte	Platz
DJ1YFK	Fabian Kurz	200	140	197,0	145	0,960	103	0,980	196,0	3.582	227.811	200,0	593,0	1
DL1NEO	Markus Herrmann	160	120	160,7	90	0,960	58	0,955	113,4	2.443	28.961	80,9	355,0	2
DF6FR	Cornell Gonschior	130	120	147,7	99	0,905	53	0,860	106,1	2.618	26.880	84,9	338,7	3
DL4JUNY	Andre Schoch	130	120	142,7	115	0,920	70	0,770	125,3	1.745	39.251	65,9	333,9	4
DL2OBF	Heinrich Langkopf				104	0,930	90	0,960	150,6	3.098	75.187	119,5	270,1	5
DF4HI	Hermann Irie				64	0,990	40	0,930	79,8				79,8	6

### Kategorie G Senioren weiblich

Call	Name	Hörwettbewerb		Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb		Gesamtwertung					
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	MR	RufzXP	Pkt.	Punkte	Platz
DF7PM	Marie Luise Meiss				67	0,940	45	0,790	156,8				156,8	1
DL6KCR	Dr. Roswitha Otto				63	0,870	40	0,800	138,8				138,8	2
DL1NGL	Dr. Gisela Petrusch				81	0,860	28	0,800	135,8				135,8	3

### Kategorie H Senioren männlich

Call	Name	Hörwettbewerb		Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb		Gesamtwertung					
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	MR	RufzXP	Pkt.	Punkte	Platz
DL2RMC	Thomas Hitzner	190	170	197,0	118	0,965	79	0,930	180,5	2.587	47.440	200,0	577,5	1
DM3DL	Gerhard Madl	140	120	144,3	121	0,940	85	0,920	186,0	2.271	25.860	142,3	472,6	2
DL7UGN	Michael Hahn	130	110	133,1	117	0,965	84	0,865	178,8	1.995	21.097	121,6	433,5	3
DL8LBK	Karsten Koch	120	100	122,0	119	0,980	72	0,745	159,5	1.939	28.961	136,0	417,5	4
DL1VRL	Thomas Kahl	110	110	119,6	98	0,990	65	0,995	156,3	1.151	16.880	80,1	356,0	5
DF4WX	Michael Straub	100	100	105,4	65	0,940	54	0,900	107,7	904	6.232	48,0	261,1	6
DL4MM	Mathias Kolpe									1.889	30.061	136,4	136,4	7



# Deutscher Telegraphie Pokal 2009 - Ergebnisse

von Heinrich Langkopf, DL2OBF

## Gesamtwertung

### Kategorie I Altsenioren männlich

Call	Name	Hörwettbewerb			Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	M/R	RufzXP	Pkt.	Punkte	Platz
DL1CW	Arno Pollinsky	160	120	187,3	125	1,000	87	0,915	185,5	2,138	39,509	200,0	572,8	1
DJ5AA	Joachim Hetzer	150	130	188,8	133	0,985	84	0,970	192,2	1,562	21,678	128,0	509,0	2
DL1BUG	Reinhard Frenzel	120	120	163,3	110	1,000	71	0,935	159,0	1,615	21,819	130,7	453,0	3
DJ9MH	Hajo Weigand	110	90	138,0	91	0,975	69	0,920	139,7	1,532	15,946	112,1	389,8	4
DF4ER	Jürgen Burger	120	90	138,2	75	0,770	67	0,940	115,8	1,366	10,968	91,7	345,7	5
DK2DO	Wolfgang Borschel				88	0,960	68	0,900	133,8	751	8,154	55,7	189,5	6
DH4PB	Sylvester Föcking				76	0,975	53	0,995	116,3				116,3	7
DK7ZT	Bernd Müller									1,648	14,882	114,8	114,8	8
DL9SJ	Peter Braun				74	0,990	53	0,930	111,8				111,8	9

## EUCW-Bericht 2009 / 1

Martin Zürn, IK2RMZ, AGCW #897

Meldungen aus den EUCW-Klubs:

GACW: Dieser argentinische Schwesterklub veranstaltet am 18./19. Juli 2009 "Raid Radiotelegrafico del GACW" von 18UT Samstag bis 24UT Sonntag auf allen Bändern von 160m bis 2m. Nur CW. Das ist aber kein Kontest, sondern ein Treffen von CW-Freunden. Bilder, Geschichten und sonstiges (aber keine Logs) sollen danach zu LU5FZ geschickt werden ([lu5fz@arnet.com.ar](mailto:lu5fz@arnet.com.ar)). Siehe auch Seite 30 in diesem Heft!

MCWG: Dieser mazedonische Schwesterklub bekam bis Jahresende ein Sonderrufzeichen: Z30MCWG. Zur Erinnerung: wer Mitglied werden will braucht zwei halbstündige Vorschlags-QSOs mind. im Tempo 150 BpM mit Mitgliedern, wobei einer der Vorschläge aus Mazedonien sein muss. Anträge mit 3 IRCs gehen an Z35M. Vladimir Kovaceski, Sava Kovacevic 47 g / 55, Skopje 1000. Wer bereits Mitglied von VHSC, SHSC oder EHSC ist, dem werden die Vorschläge erspart.

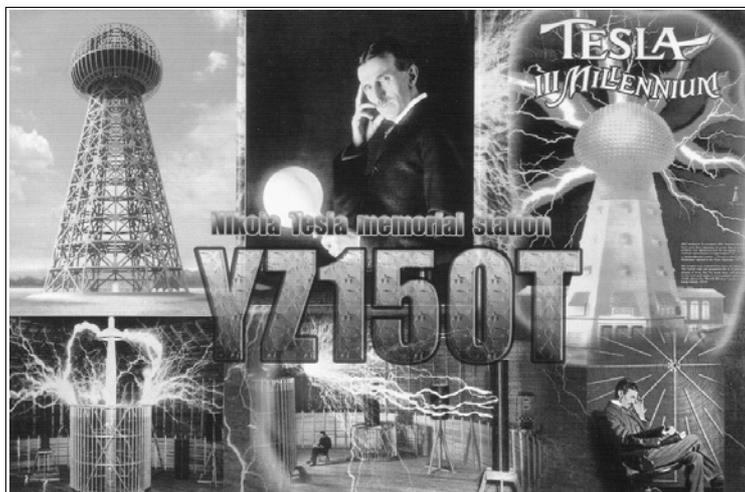
Die Mitglieder sind: Z32ZM, Z35M, Z31VV, Z35X, Z34A, HA1AG (PA1AG), Z31CZ, Z33F, Z36A, DL4FDM (HB9CSA), 9A3UF, SP6SO, CT1BQH, HA3NU, HA3OV, RU3HD, LY1DW, HA8MT, OH4LYX, G4FNL, OE4CSK, UA3QAM, Z33A, S57WJ, TA2A (G0SPJ), VE3CRG, N3CZ (Z35C, ZS6MG), Z31A, DL1IAO, Z32TO, F6HME, OH6LBW, HA8TP, YT1E, S51M, OK1RR, I1YRL, RA6AR (WN1R), DK1WU, I7ALE, EU3EU, EU3FT, RW3GU, 9A8A, UT2IA, PA3BWK, PA4AO (E76A), Z32MF, LZ1JZ, 9A3SM, DL8KAZ, IK0ATK, F5LAW, PA0LOU, YU6KG, YU1EA, I2QIL, DL5DXS, OH4YR, EA7WA, UA3AO, DF4TS, DL1TL, Z32OK, 9A4W, HA5CW, IK6BAK, UA3WFM, 4O4A, DF1LX, DL4CF, LY2MM, K9QVB, HA8UT, YO3GDA, Ö6FYG, F6DUR, BX2AC, S58MU, UA4FBP, F5LNO, F6IIE, ON6CW, E73F, 9A2WJ, E77Y, HL5AP, DL8KAC.

LZCWC: Anlässlich der High Speed Telegraphy Championship wird von 11.-15. September 2009 das Sonderrufzeichen: LZ8WHST vergeben (qsl via LZ1PJ, den EUCW-Vorsitzenden)

AGCW: Nach wie vor sind die meisten EUCW Infos auf unserer Seite zu finden, <http://www.agcw.org/eucw>, z.B. die Regeln der Veranstaltungen und Diplome, Kurzbeschreibungen aller Mitgliedsklubs und Kontaktadressen. Dieser Teil der Seite wird von mir betreut, so dass Kritik, Vorschläge, und Anregungen an mich zu senden sind ([eucw@agcw.de](mailto:eucw@agcw.de)).

Eure Aufmerksamkeit ist gefragt, denn viele Daten dort veralten schnell und ich bin auf Mithilfe und Berichtigungen angewiesen. Besonders wer Mitglied in einem anderen EUCW Klub ist, ist gebeten die Richtigkeit der Angaben auf der EUCW Seite zu seinem Klub zu verifizieren und mich ggf. auf Fehler hinzuweisen.

Martin ik2rmz



## **CW hilft kommunikationsbehinderten Schwerstkranken**

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Hiermit möchten Ludwig Szopinski, DK5KE, und ich auf ein – für die Hospizbewegung – hilfreiches und freies Computerprogramm hinweisen. Es erleichtert den Kontakt mit kommunikationsbehinderten Schwerstkranken. Notwendig ist nur ein handelsüblicher Rechner/Laptop mit Maus – mehr nicht!

Ludwig Szopinski las im Februar las folgende Veröffentlichung:

Zitat: Gelähmte Frau verständigt sich durch Morsezeichen

Eine 79-jährige Frau aus der britischen Ortschaft Swansea kann sich nur durch Morsezeichen mit der Umwelt verständigen.

Die Frau ist durch einen Hirnschaden nahezu vollständig gelähmt. Sie nimmt ihre Umgebung bei vollem Bewusstsein wahr, kann jedoch aufgrund ihrer Behinderung nicht sprechen und sich auch sonst nicht artikulieren. Lediglich den rechten Daumen kann die alte Dame kontrolliert bewegen.

Ihr Sohn, ein ehemaliger BBC-Techniker, baute daraufhin eine Art Morsetaste, die genau an die Hand seiner Mutter angepasst ist. Die Frau hatte noch aus ihrer Jugendzeit Grundkenntnisse in Morsetelegrafie und kann sich jetzt auf diesem Wege mit ihrem Sohn verständigen. Der Sohn plant, die Morsezeichen auch auf einem Bildschirm in Klarschrift sichtbar zu machen, damit seine Mutter künftig auch mit anderen Personen kommunizieren kann.

Die BBC hat zu diesem Fall einen TV-Beitrag gedreht, der im Internet unter <http://news.bbc.co.uk/1/hi/wales/7843705.stm> abgerufen werden kann. [Quelle: - wolf - © FM-FUNKMAGAZIN, 22.02.09]

Diese Information war der letzte Funke zur Programmidee. Warum sollte es nicht möglich sein, mit einem handelsüblichen Rechner/Laptop und einer einfachen Computermouse zu kommunizieren? Langjährige Erfahrungen im Hospiz Mechernich und in der Hospizgruppe Euskirchen bewogen Ludwig zur Umsetzung.

Es war daher eine große Freude, Herrn Alfred Gemsa für diese Idee zu gewinnen. Er ist Ingenieur und ein begnadeter Programmierer. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte er zwei Programmversionen. Diese sind nun für alle frei zu nutzen.

Die Zusammenarbeit eines wissenden Ingenieurs mit einem praxisorientierten Hospizhelfer erwies sich als sehr fruchtbar. Die Ergebnisse seiner Bemühungen sind unter seiner Homepage abrufbar:

Minimal-Mobilitäts-Kommunikator (MiMoKomm): <http://www.gemsa-online.de>

Alle Helfenden sind eingeladen, diese freien Programme – soweit sinnvoll und notwendig – zu nutzen. Auch sind alle Leser zur Informationsweitergabe eingeladen, denn gerade in der Arbeit mit kommunikationsbehinderten Kranken wissen wir um die Bedeutung der Mitteilung. In der Hospizarbeit ist es oft das letzte Band zum Leben, das letzte Band zu den Lieben!

An dieser Stelle möchte ich Herrn Alfred Gemsa für diese hervorragende Arbeit danken! Seine Programme werden vielen Menschen helfen können!

Die beschriebenen Programme sind für jeden Bedürftigen zum Nulltarif nutzbar! Die englische Dame könnte somit mit ihrem Daumen an der Maus klicken und somit tatsächlich kommunizieren. Es sind zwar keine Morsezeichen, aber die Morsegeschichte zeigte als Lösung einfache Tastvorgänge.

Eine Verbreitung dieses Textes ist erwünscht! Mögen die freien Programme „dem Tag mehr Leben geben“!

---

Mehr Informationen auf der Webseite von Ludwig Szopinski: <http://www.5ke.de> und per Email an [dk@5ke.de](mailto:dk@5ke.de)

## Diplom-Verleihungen AGCW – Langzeitdiplome 2008

Hans-Jürgen Döring, DK8RE, AGCW #2451

### CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain	021 / 1996	03.01.08
DM 3 FZN	Ullrich Scholz	Plauen	032 / 1998	22.08.08
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	033 / 1998	10.10.08
DF 1 TJ	Eugen Sohler	Lörrach	012 / 2000	20.08.08
DL 2 VC	Karl-Heinz Sperling	Torgelow	015 / 2007	04.01.08
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	016 / 2007	09.01.08
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	017 / 2007	14.01.08
DL 7 CS	Christian Schmitt	Tholey - Hasborn	018 / 2007	15.01.08
HB 9 SVT	Thomas Gehrig	Niederuzwil	019 / 2007	16.01.08
HA 2 ESM	Tamas Szekely	Veszprem	020 / 2007	24.01.08
DK 9 HE	Andreas Adler	Stelle	021 / 2007	18.03.08
DL 5 MGH	Armin Irlacher	Trostberg	022 / 2007	07.07.08
DL 8 LJ	Tino Lips	Lüneburg	023 / 2007	12.08.08
DP 0 GVN	Neumayer - Station	Antarktis	024 / 2007	11.11.08

### CW - 1000

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DM 3 FZN	Ullrich Scholz	Plauen	021 / 1999	22.08.08
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain	005 / 2007	03.01.08
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	006 / 2007	09.01.08
DF 7 TU	Ingo Harm	Aidlingen	007 / 2007	10.01.08
DF 1 PY	Dr. Stephan Weber	Grafschaft	008 / 2007	12.01.08
DL 7 CS	Christian Schmitt	Tholey - Hasborn	009 / 2007	15.01.08
PA 2 SAM	S. R. Scheltens	Sappemeer	010 / 2007	16.01.08
DH 3 FAW	Gerhard Schwanz	Hofheim	011 / 2007	18.02.08
DL 3 ZM	Hans -Georg Sander	Wulfsen	012 / 2007	12.04.08
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	001 / 2008	10.10.08
DP 0 GVN	Neumayer - Station	Antarktis	002 / 2008	11.11.08
DL 7 YS	Peter John	Berlin	003 / 2008	30.11.08

### CW - 2000

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DM 3 FZN	Ullrich Scholz	Plauen	020 / 2000	22.08.08
DJ 0 SP	Johannes ten Voorde	Vreden	012 / 2003	18.11.08
DK 2 DO	Wolfgang Borschel	Bebra	010 / 2006	28.01.08
DL 7 BA	Roland Knecht	Bad Sülze	005 / 2007	04.01.08
DL 7 JOM	Olaf Matthäi	Bestensee	006 / 2007	04.01.08
DH 2 MS	Manfred Schmidt	Endingen	007 / 2007	08.01.08
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	008 / 2007	09.01.08
DK 9 NI	Erwin Bautz	Gerbrunn	009 / 2007	11.02.08
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	001 / 2008	10.10.08
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	002 / 2008	10.10.08
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain	003 / 2008	16.10.08
DL 7 YS	Peter John	Berlin	004 / 2008	30.12.08
DK 1 AX	Klaus - Dieter Graef	Ludwigsburg	005 / 2008	30.12.08

### QRP - CW - 100

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DL 1 ANT	Lutz Pohlers	Rositz	003 / 2007	24.01.08
DL 6 NAF	Werner Augustin	Nürnberg	001 / 2008	26.07.08
DK 1 AX	Klaus - Dieter Graef	Ludwigsburg	002 / 2008	30.12.08

### QRP - CW - 250

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DL 2 SBA	Dietmar Krause	Filderstadt	001 / 2007	14.01.08

### QRP - CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom-Nr.	Datum
DL 4 DQA	Hans-Jürgen Müller	Heidenau	001 / 2007	26.01.08

## AGCW-Info als PDF-Datei?

Rolf Grunwald, DL1ARG, AGCW #1914

Einige OM's haben den Wunsch geäußert, unsere aktuelle "INFO" zukünftig als PDF-Downloads zu erhalten. In unserer Mitgliederversammlung im April 2009 in Erbenhausen haben wir beschlossen, folgende Umfrage zu starten.

Bitte schicken Sie diesen Stimmzettel bis zum 31.12.2009 an die AGCW-DL e.V, Postfach 2216, 99403 Weimar.

Es zählen nur vollständig ausgefüllte Stimmzettel, stimmberechtigt sind nur Vollmitglieder der AGCW-DL e.V.

1. Wie möchten Sie zukünftig die INFO der AGCW-DL e.V erhalten?

als PDF

als Druckausgabe

2. Wenn Sie die INFO als PDF haben möchten, wären Sie auch bereit, einen Teil der damit verbundenen Arbeiten zu übernehmen?

JA

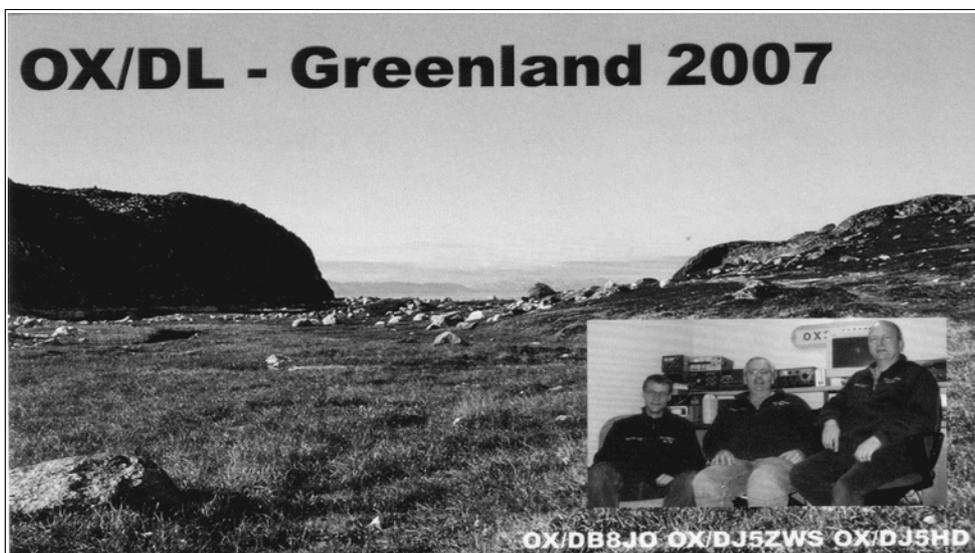
NEIN

3. Rufzeichen

Datum

Unterschrift

4. Email-Adresse zur Kontaktaufnahme:



## „Trym“ ruft „Venus“

Eine wahre Geschichte von Jostein Akerøy,  
übersetzt aus dem Norwegischen von Uschi Brüning

Montag, 18. Januar 1937. Schwerer Sturm, in Boen bis Orkanstärke. Schwere und rauhe See. Das Frachtschiff „**Trym**“/**LCKS**, aus Trondheim, befindet sich in Seenot. Es treibt mit gebrochener Ruderführung und mehreren Leckagen an der Backbordseite.

SOS SOS SOS. Es ist 21:15 Uhr. Der 26jährige Funker an Bord, Rolf Brox, bittet um Hilfe. Die „Trym“ ist sein erstes Schiff. Wir brauchen sofort Hilfe, bitte kommen. Die Signale seines Löschfunkensenders sind sehr schwach, sie gehen fast im Rauschen unter.. „SOS!“

SOS, „**Utsira Radio**“/**LKG** antwortet. Die Küstenfunkstelle westlich von Kamøy ist mit vier Funkern besetzt, sie übernehmen jetzt die Leitung des Seenotfalles und rufen alle Schiffe in der Nordsee. SOS! das Frachtschiff „Trym“ benötigt sofortige Hilfe. Das Schiff ist voll beladen mit Kies und befindet sich ca. fünfzig nautische Meilen westlich des „Feistein“-Leuchtturms.... Die Situation ist kritisch.



Feistein Leuchtturm, QTH: siehe Karte von Norwegen.  
Beide Bilder: Wikipedia

Mehrere Schiffe melden sich bei „Utsira Radio“, sie sind aber zu weit entfernt vom Havaristen. „SOS!“ Die Küstenfunkstelle versucht, Schiffe in der Nähe zu erreichen, „Utsira Radio“ liegt ziemlich weit draußen an einer Fjordmündung, der Antennemast ragt 60 Meter in die Höhe, eigentlich müssten alle Schiffe sie hören.

Der schwedische Erzfrachter „Kiruna“ liegt vor Rødvær. Das Schiff ist schwer beladen und hat dadurch Schwierigkeiten beim Manövrieren, trotzdem möchte der Kapitän versuchen, dem Sturm zu trotzen und der Besatzung zu helfen. Die Berechnung ergibt, dass sie bestenfalls in zwölf Stunden den Havaristen erreichen können, aber die Wellen der Nordsee haben eine Höhe bis zu zwölf Metern und sie haben Angst, selbst in Seenot zu geraten.

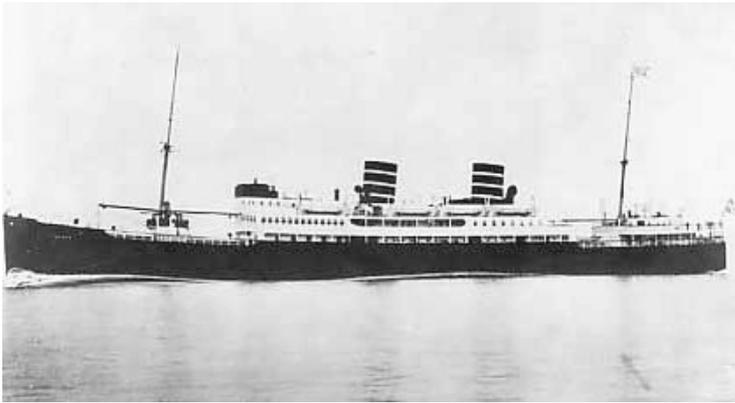
„Es muß doch jemand anderen geben, der in der Nähe, und auch besser ausgerüstet ist“ denkt sich Cheffunker Axel Høglund von „Utsira Radio“.

„**Venus**“/**LDOA** ruft „Bergen Radio“. Löschfunken-Signale sind auf dem 600-m-Band zu hören. Der Funker an Bord der „Venus“ hat aber weder die Signale der „Trym“ noch die von „Utsira Radio“ gehört. Norwegens modernstes Passagierschiff ist auf dem Weg von Bergen nach Newcastle, voll beladen mit frischem Fisch. Es befinden sich 117 Menschen an Bord, 45 davon sind Passagiere. Der Funker an Bord ist der sehr bekannte Ragnar Gade Sørensen, der Vorsitzende der norwegischen Funkoffiziersvereinigung.

„Venus, denkt Axel Høglund, „Wenn jemand helfen kann, dann die „Venus“!“

**QRT!** „Stellen Sie die Übermittlung ein!“ Der Cheffunker von „Utsira Radio“ bricht in den Funkverkehr ein und macht Gade Sørensen auf den Seenotfall auf der Welle 600m und auf den Kampf der „Trym“ gegen die Naturelemente aufmerksam.

„Volle Kraft voraus!“ befiehlt Kapitän Dreyer. Er ist sofort gerufen worden und übernimmt das Kommando auf der Brücke. „SOS, Venus kommt zur Hilfe“ funkt Gade Sørensen. Jede Minute, jede Sekunde ist kostbar. „Venus“ kann nicht eine Sekunde verlieren. Mit 12000 Pferdestärken an der Schraubenwelle wuchtet sich das neue dieselbetriebene Passagierschiff vorwärts auf die angegebene Position: **58° 50' N, 3° 20' E**.



**„Venus“/LDOA**



**Ragnar Gade Sørensen**

„Wir sinken langsam“, funkt Rolf Brox von der Funkstation auf der „Trym“, einer kleinen Holzhütte von 6 qm auf dem achteren Bootsdeck. „Ist jemand da, der uns helfen kann?“

„Venus ist auf dem Weg!“ antwortet „Utsira Radio“. „Sechs Stunden von Euch entfernt. Sendet neue Peilsignale.“ OK bestätigt Rolf Brox und schickt kontinuierlich das Notzeichen SOS, gefolgt vom Rufzeichen der „Trym“ und den beiden Peilstrichen.

Die Zeichen der „Trym“ sind angekommen, meldet Gade Sørensen dem wachhabenden Offizier und verbindet die Brücke mit dem Empfänger, die Signale von Rolf Brox Löschfunkensender sind nur sehr schwach im Rauschen zu hören, aber ich habe mit der Peilung begonnen erwidert der Offizier. „Gut“, der 3. Offizier Bjarne Ellefsen nimmt die Meldung entgegen und gibt sie an den Kapitän weiter. Kapitän Dreyer läßt die Maschinen stoppen. Er möchte, dass die „Venus“ ganz ruhig liegt. So kann Gade Sørensen am besten die Peilung der „Trym“ aufnehmen, gleichzeitig kann „Utsira Radio“ die Peilung der „Venus“ und der „Trym“ aufnehmen. Nur über eine genaue Funkpeilung kann er den Weg zur „Trym“ herausfinden.

„Volle Fahrt voraus!“ sagt Kapitän Dreyer. Er hat seine Berechnungen gemacht und bittet den Mann am Ruder, mehr nach Backbord zu kommen. „Nimm Kurs auf Trym, Andreassen“, sagt er zum 2. Offizier. Der 2. Offizier und Gade Sørensen arbeiten zusammen, um die richtige Position der „Trym“ zu ermitteln.

„SOS!“ „Trym“ ruft „Venus!“

Es ist 22:42 Uhr, Sørensen und Brox nehmen wieder Kontakt auf. Sørensen verfügt über einen topmodernen Röhrensender. Der Sender auf der „Trym“ dagegen ist ein uralter Löschfunkensender. Sørensen kämpft, um die Balance zu halten, Im Funkraum fliegen die Bleistifte und das Papier durch die Gegend. Auf dem obersten Deck ist das Schlingern am schlimmsten. Hier ist es vernünftig, aufrecht zu stehen und sich festzuhalten. Für Sørensen ist das jedoch nur ein Wunschdenken. Er muß seine Funkstation bedienen damit der Havarist gepeilt werden kann. Es wäre besser wenn zwei Funker an Bord wären. Sein linker Arm ist entzündet und gerade diesen braucht er um sich abzustützen, denn mit der rechten Hand bedient er die Morsetaste.

„Wir haben Schlagseite!“ funkt Rolf Brox. Er hat seine Kniee gegen die Tischplatte gepresst Es ist 22:58 Uhr. In den Kopfhörern knistert es fürchterlich. Er kann gerade noch die Signale von der „Venus“ und von „Utsira Radio“ hören. Sein Empfänger ist ein uraltes Gerät und nicht stabil, er empfängt auch Signale die weit neben dem 600-m-Band liegen.

„Venus“ kann in eineinhalb Stunden da sein“, antwortet „Utsira Radio“.

„Werden die Signale der Trym stärker? Kommen wir näher?“ fragt Kapitän Dreyer. „Venus“ empfängt die ganze Zeit Peilsignale. Ja antwortet Gade Sørensen. Er und „Utsira Radio“ sind die ganze Zeit dabei, die Signale der „Trym“ zu orten.

Wir sinken langsam und haben Backbord-Schlagseite. Als die „Venus“ diese Meldung empfängt, stehen die Zeiger der Funkuhr, die rechts oben im Funkraum hängt, auf 00:30 Uhr. „Wir sind immer noch fünf und eine viertel Meile entfernt, sagt Kapitän Dreyer, als Sørensen die Meldung der „Trym“ übergibt.

Sørensen funkt: „Nur noch fünf und eine viertel Meile und wir sind da!“

„Alles klar“, antwortet Brox. Im nächsten Augenblick muß er seine Morsetaste loslassen, um sich mit beiden Händen festzuhalten. Irgendetwas ist mit der Schwerkraft.... als ob alles aufgehoben ist. Es ist, als würde jemand versuchen, ihn hoch zu heben um ihn sofort wieder fallen zu lassen.

„Wo seid ihr? Wie lange noch?“ funkt Brox. Schon wieder ist eine halbe Stunde vergangen, die „Trym“ sinkt.

„Wir sind gleich da“, antwortet Sørensen. So gut es geht, versucht er seinen jungen Kollegen zu trösten. „Wir sehen Euch gleich vor uns.“

„Sag Trym, sie sollen Raketen abfeuern, dann sehen wir besser“, sagt Kapitän Dreyer. „Schießt Raketen hoch“, funkt Sørensen. „Verstanden!“ antwortet Brox.

Die erste Rakete der „Trym“ geht um 01:10 Uhr hoch. Eine halbe Stunde später funkt Sørensen: „Wir sehen Euch jetzt durch das Schneetreiben!“

Um 01:40 haben die beiden Schiffe Sichtkontakt. Die Wellenhöhe beträgt immer noch ca. 12 Meter. „Venus“ pumpt Öl aus, um die Wellen zu brechen. Das Passagierschiff bleibt in sicherem Abstand vor dem Havaristen liegen um später die Besatzung zu übernehmen. Mehr kann es im Moment nicht tun.



„Venus“ liegt standby“

„Haltet aus!“ funkt Sørensen. „wir liegen standby!“ Die ganze Nacht über halten die beiden Funker Kontakt miteinander. Alle fünf Minuten morsen sie, damit jeder vom anderen weiß, wie es steht.

Dienstagmorgen, 19. Januar. Eine Mischung aus Sturm und Orkan. Schwere Brecher gehen über das Vorschiff der „Venus“. Meer und Himmel gehen ineinander über. Die Gischt zieht von vorn nach achtern über das ganze Schiff. „So geht es nicht weiter, wir müssen das Schiff mit dem Heck in den Wind drehen“, sagt Kapitän Dreyer zum 1. Offizier B. Bjarmer, der neben ihm auf der Brücke steht. Es ist 10:30 Uhr, „Venus“ dreht. Sofort brechen schwere Wellen über das Promenadendeck, Türen und Treppen werden in Stücke geschlagen. „Langsam voraus, wir müssen verhindern, dass die Brecher das Promenadendeck und das Achterschiff zerschlagen.“

Um 14:00 Uhr ist es ein wenig ruhiger geworden, der Wind hat nachgelassen, nur noch Sturmstärke. Kapitän Dreyer dreht die „Venus“ noch einmal. Er weiß, dass er sich nicht zu weit von der „Trym“ entfernen darf, er verliert sonst den Kontakt.

„Ich glaube, wir schaffen es nicht mehr lange“, funkt Rolf Brox.

„Wir kommen so schnell wir können“, antwortet Sørensen. Er weiß selbstverständlich auch, dass er darüber nicht entscheiden kann. Das kann nur Kapitän Dreyer. Aber was soll er sonst sagen, er will seinem jungen Kollegen nicht jede Hoffnung rauben.

Brox kämpft mit seiner Müdigkeit, er braucht eine Pause und eine Zigarette. Zwei Buchstaben. Fünf Striche und ein Punkt. Es ist, als ob die Morsetaste nicht mehr will. Er nimmt seinen Tabak und dreht sich eine Zigarette. Er muß schon Telegrammpapier nehmen, er hat die ganze Zeit geraucht, seine Blättchen sind alle. „Ich darf nicht schlafen, muß mich wach halten, um den Kontakt zur „Venus“ nicht zu verlieren.“ Instinktiv weiß er, dass er jetzt der verlängerte Arm der „Trym“ ist und den Kontakt durch Sturm und Schneetreiben aufrechterhalten muß. Seine Punkte und Striche sind es hier draußen im Sturm, die die „Venus“ wissen lassen, wo sie sich befinden und wie sie zu erreichen sind, die Position ist ja bekannt.

20:55 Uhr. „Es ist bald aus und vorbei mit uns“, funkt Brox. Er ist bereits durchnässt vom Wasser und seine Morsezeichen kommen stakkatoartig und langsam. Durch die Tür kommt das Wasser und läuft von Wand zu Wand. Wenn er seine Funkstation bedient bekommt er jedesmal einen elektrischen Schlag.

„Halt aus!“ antwortet Sørensen. „Wir machen alles was wir können!“ „Bitte wiederholen“, funkt Brox. „Bitte langsamer!“ Sørensen fährt schon länger als Funker. Der Takt und Rhythmus der Morsesignale seines Kollegen Brox sagen ihm, wie es ihm geht: er ist todmüde. Und es ist lange her, dass er die Augen ein paar Minuten geschlossen hat. „Halt aus“, wiederholt Sørensen.

Weiteres Öl wird ausgepumpt. Er sendet seine Morsezeichen so langsam es geht, ohne den Rhythmus zu verändern.

06:15 Uhr, Mittwoch, 20. Januar. Es muss etwas geschehen! Sie können nicht länger warten. „Venus“ dreht und legt sich in Lee des Havaristen.

„Wir legen uns in Lee und setzen ein Rettungsboot aus“, funkt Sørensen. Der Wind hat weiter nachgelassen. Acht Männer melden sich freiwillig, neun gehen letztendlich ins Rettungsboot. Der 2. Offizier hat das Kommando, der 3. Offizier Ellefsen übernimmt die Ruderpinne der Bootsmann Kausland und die anderen die Riemen. Sie wissen genau, was zu tun ist.

„Rettungsboot unterwegs“, funkt Sørensen. Sicherheitshalber sendet er jedes Wort zweimal. Eine Viertelstunde später meldet Brox: „Rettungsboot ist da!“

Die „Venus“ legt sich so dicht wie möglich an den Havaristen, das Rettungsboot kann aber nicht näher herangehen. Der Sog des Havaristen ist zu groß und die Wellen zu hoch.

„Unmöglich, die Rettungsleine an Bord zu kriegen!“ funkt Brox. Der Leichtmatrose Perry Opsahl springt ins Wasser, er versucht rauszuschwimmen. Die Wellen schlagen über ihn zusammen, versuchen ihn unterzutauchen, aber er kämpft sich vorwärts. Zentimeter um Zentimeter. „Vorwärts“, denkt er. „Ich muß vorwärts, nur vorwärts.“ Er sieht nichts in den hohen Wellen, aber er weiß, er muss sich vorwärts kämpfen. Er darf um alles in der Welt nicht aufgeben. Es sind 30 Meter zwischen dem Rettungsboot und der „Trym“. 30 Meter mit Sturm und 10 Meter hohen Wellen. Er darf nicht vom Sog erfasst und gegen die „Trym“ geschleudert werden. Zwanzig Minuten braucht der 23jährige Leichtmatrose, dann ist er am Rettungsboot angekommen. Kausland und Ellefsen ziehen ihn an Bord. „Jetzt los!“ Fünf Mann hat Andreassen schon, dann muss er die Leine kappen. Sie sind so dicht am Wrack, dass sie jeden Moment herangedrückt und zermalmt werden können.

„Sechs Mann an Bord“, funkt Brox.

„Gut“, antwortet Sørensen und gibt die Meldung an die Brücke weiter. Er geht an Deck und sieht das Rettungsboot in den hohen Wellen näher kommen. „Jetzt müssen wir sie nur an Bord bekommen“, denkt er. Erleichtert seufzt er und schaut auf seine Uhr. Es ist 08:45 Uhr und er funkt:

Sechs Mann von der „Trym“ sind gerettet und an Bord der „Venus“. Aber jetzt hat die „Trym“ große Schwierigkeiten. Der Todesstoß steht unmittelbar bevor. Kapitän Dreyer will noch näher ran. Der Wind hat weiter abgenommen, es ist aber immer noch lebensgefährlich. Trotzdem manövriert Kapitän Dreyer sein Schiff weiter ran.

„Sendet ihr ein neues Boot?“ fragt Rolf Brox.

„Nutzlos!“ antwortet Sørensen. „Wir kommen näher und versuchen, die Rettungsleine rüber zu schießen.“ Der 3. Offizier Ellefsen steht klar mit zwei Rettungsgewehren. Es sind nur 30 Meter zwischen den Schiffen. Der erste Versuch schlägt fehl, aber der zweite Schuss klappt. Die Rettungsaktion beginnt.

„Ich gehe jetzt von Bord“, funkt Brox. Zum letzten Mal gehen Striche und Punkte von der „Trym“. Brox nimmt die Kopfhörer ab und geht hinaus aufs Bootsdeck. Er ist der fünfte, der von Bord geht und sich rüberholt zur „Venus“.

Um 10:10 Uhr meldet Sørensen an „Utsira Radio“, dass die beiden letzten, der 1. Offizier Teigaas und Kapitän Torkildsen, an Bord der „Venus“ sind. Damit ist die Rettungsaktion beendet.

32 Stunden hat die „Venus“ standby beim Havaristen gelegen. Viele dunkle Stunden. Fast drei Tage haben Rolf Brox und Ragnar Gade Sørensen in ihren Stationen gesessen. Todmüde haben sie ihre Geräte bedient und alles Menschenmögliche getan.

Noch einmal haben sie den Naturkräften zeigen können, wie gut sie sind, wenn es wirklich nötig ist.

### **Einige Angaben zur „Venus“/LDOA**

#### **Vorkriegszeit**

Die „Venus“ wurde im Mai 1931 von der Werft Helsingörs Jernskibs- & Maskinbyggeri, Helsingör, Dänemark, an die Reederei Det Bergenske Dampfskibsselskab, Bergen abgeliefert. Es war ein Stahlbau von 398.5 Fuß Länge, 54.2 Fuß Höhe und 26.6 Fuß Breite mit 5407 Bruttoregistertonnen, Gesamttragfähigkeit 1760 Tonnen. Das Schiff besaß zwei 10-Zylinder 4-Takt-Dieselmotoren mit insgesamt 9000 PS die dem Schiff eine Geschwindigkeit von 19.5 Knoten verliehen. Es war zur damaligen Zeit das schnellste Passagierschiff der Welt. Zusammen mit den Reedereischiffen „Jupiter“, ab 1938 mit der „Vega“ wurde es im Dienst Bergen-Newcastle eingesetzt. Kapitän war Wilhelm Dreyer. Spät in der Nacht des 19. Januar 1937, „Venus“ war auf dem Wege nach Newcastle, als in einem Sturm SOS vom Frachtschiff „Trym“ gehört wurde, das sich auf der Reise von Kirkenes nach Middlesbrough befand. „Venus“ änderte den Kurs um zu helfen und legte sich neben die „Trym“ auf stand by. Der Wind steigerte sich zum Orkan. Früh am Morgen des 21. Januar rettete ein Boot der „Venus“ unter der Führung des 2. Offiziers Rolf Andreassen 9 Besatzungsmitglieder der „Trym“. In einer weiteren spektakulären Aktion sprang der Leichtmatrose Perry Opsahl mit einer Leine in die aufgewühlte See und brachte sie zum Rettungsboot. Dadurch wurden weitere sechs Besatzungsmitglieder zur „Venus“ gebracht. In letzter Minute, Kapitän Dreyer war noch näher an den Havaristen herangegangen konnten der 1. Offizier und der Kapitän der „Trym“ gerettet werden. Diese großartige seemännische Leistung wurde in allen europäischen Zeitungen erwähnt.

#### **Im 2. Weltkrieg**

Vom Ausbruch des Krieges im September 1939 war auch die Reederei Det Bergenske Dampfskibsselskab, Bergen betroffen. „Venus“ und „Vega“ wurden aus dem Verkehr gezogen und durch andere Schiffe ersetzt. Beide Schiffe lagen im Osterfjord bei Stanghelle, zusammen mit der „Stella Polaris“. Dort lagen sie auch, als Norwegen am 9. April 1940 von den Deutschen besetzt wurde. Am 16. April 1940 wurde die „Venus“ von der Kriegsmarine beschlagnahmt und in der Ostsee unter deutscher Flagge eingesetzt. Am 16. Oktober 1940 gab man das Schiff an die Reederei zurück, im Mai 1941 jedoch wurde es erneut beschlagnahmt und auf der Neptunwerft in Rostock umgebaut. Sämtliche Inneneinrichtungen wurden entfernt und das Schiff als Zielschiff für die 26. U-Boot-Flotille in Pillau eingesetzt. Am 20. März 1945 sank das Schiff in flachem Wasser in Hamburg nach einem alliierten Bombenangriff.

#### **Nach dem Weltkrieg**

Im Mai 1945 zurückgegeben an den Eigner. Gehoben, repariert und umgebaut in Helsingör auf Helsingörs Jernskibs & Maskinbyggeri. 1948 wieder eingegliedert in den Nordsee-Dienst mit der Einrichtung für 425 Passagiere. Während des Winters machte das Schiff Reisen nach Madeira und Teneriffa. Herausgenommen aus dem Dienst im Oktober 1968 und verkauft an eine Abwrack-Gesellschaft in Faslane, UK. Ankunft in Faslane im Oktober 1968



„Venus“/LDOA nach dem Umbau.

Veröffentlichung im MB der SFK  
mit Genehmigung des Autors.  
Bilder 1 und 2 Wikipedia  
Bilder 3, 4 und 6 mit Erlaubnis von Siri Lawson aus:  
<http://www.warsailors.com/homefleet/index.html>  
Bild 5 Autor

**Anmerkung:**

Die Küstenfunkstelle „Utsira Radio“/LKG wurde 1945 nach einem Bombardement geschlossen!

R.M. 2009

## GACW Radiotelegraphic Raid

Martin Zürn, IK2RMZ, AGCW #897

Mit Beginn diesen Jahres ersetzt die Grupo Argentino de Radiotelegrafia - GACW die traditionellen Veranstaltungen Key Day und Competencia Radiotelegráfica Argentina durch den "Raid Radiotelegráfico del GACW" - GACW Radiotelegraphic Raid. Dies wird ein Treffen von Mitgliedern der GACW und anderen CW-Freunden auf den Bändern, um die Betriebsart weltweit zu pflegen.

Es handelt sich nicht um einen Contest, sondern um eine 30-stündige Aktion mit dem Ziel, mit möglichst jedem OP ein QSO zu fahren, dabei ist es egal, ob DX, Plauder-QSO oder Ortsrunde. Regeln gibt es nicht, es wird nichts bestimmtes ausgetauscht; die CW-Zeit soll genutzt werden, um RST, Name, QTH, WX, Grüße, Antennen, Rigs, Familie, etc., etc. auszutauschen.

Logs müssen nicht eingereicht werden. Schicken Sie aber bitte Fotos und Bemerkungen an Gabriel, LU5FZ. Sie werden in einer Sonderausgabe des Radiofrecuencia Bulletin veröffentlicht.

Teilnehmer: Alle Funkamateure weltweit, insbesondere Mitglieder der GACW.

Datum / Zeit: Samstag, 18.Juli 2009, 1800 UTC, bis Sonntag, 19.Juli 2009, 2400 UTC

Betriebszeit: 30 Stunden.

Ziel: DX- und/oder Orts-QSOs in CW. Plauder-QSOs willkommen.

Bänder: 160m bis 2m

Austausch: Grüße, RST, Name, QTH, WX, RIG, ANTENNEN, etc.

Senden Sie Ihre Anmerkungen und Bilder an LU5FZ Gabriel Drago  
[lu5fz@arnet.com.ar](mailto:lu5fz@arnet.com.ar)

Grupo Argentino de CW,  
GACW Koordinatoren:

LU6UO - Héctor Ombroni  
LW1EXU - Guillermo Vahnovan  
LU5FZ - Gabriel Drago

Station		Date			Time	Mode	Mhz	R.S.T.
DR35AGCW	Day	Month	Year	UTC	CW	21	559	
	30	11	06	11:20				
Remarks <i>VIA DLI AH</i>								
PSE <input checked="" type="checkbox"/>								
QSL								
TNX <input type="checkbox"/>								
Grid GF 05 UE				Luis Oscar Ottone Ituzaingo #3274 1888-F.Varela. Buenos Aires ARGENTINA.				

## Kurzzeit-Diplom „125 Jahre Orient-Express“

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Im Juni 1883 verkehrte erstmalig der legendäre Luxuszug Orient-Express. An dieses Ereignis möchten die Eisenbahn-Funkamateure (EFA) im DARC durch die Ausgabe eines Kurzzeit - Diploms erinnern. Das Diplom kann von allen Funkamateuren und SWL während des 2. Halbjahres 2008 und im Jahre 2009 beantragt werden. Es zählen alle Verbindungen ohne zeitliche Begrenzung mit den Ländern, durch die der Zug gefahren ist. Es sind dies: Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Ungarn, Jugoslawien (heute Serbien), Bulgarien und die Türkei.

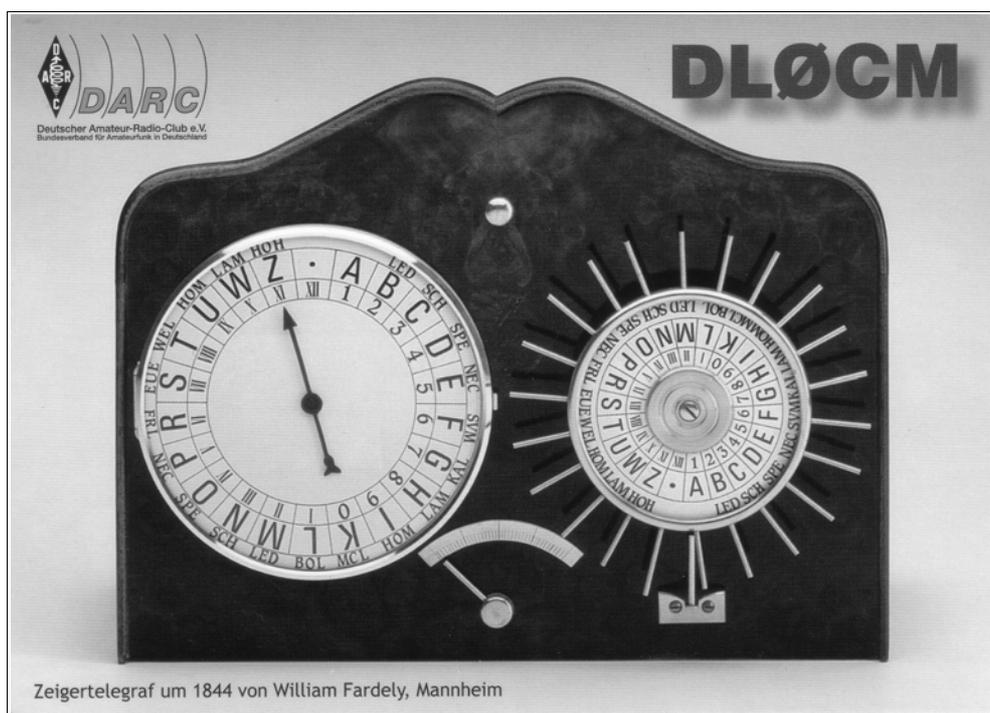
Es zählen alle Bänder und Betriebsarten, ausgenommen Packet-Radio und Echolink. Es müssen Verbindungen mit mindestens sieben der oben genannten Länder nachgewiesen werden. Das Diplom kann auch für ein Band oder eine Betriebsart ausgestellt werden.

Der Diplomantrag ist mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) zu senden an

Hans Pieler, DL 8 ARJ  
August-Bebel-Straße 5  
07639 Bad Klosterlausnitz

Die Diplomgebühr von 5,00 € kann auf das Konto der Eisenbahn-Funkamateure Nr. 952101 bei der Sparda-Bank Hessen (BLZ 500 905 00) eingezahlt werden. Bitte Rufzeichen angeben! Das Diplom ist im DIN A 4-Format (210 x 297 mm), es ist mehrfarbig auf 190g sandfarbenem, marmoriertem Papier gedruckt.

Quelle = <http://www.efa-dl.de/>



## Ship speaks light

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Auf einem Flohmarkt entdeckte ich eine kleine Hand-Morselampe. Auf dem Messingschild steht:

### AMF signaling daylight short range 1941.

Sie erinnert mich an meine ersten Morseübungen mit der Taschenlampe. (auch cw aber mit Licht)

In den Tagen, als es auf den Schiffen noch keine UKW-Sprechverbindung gab, kommunizierte man mit anderen Schiffen in Sichtweite, aber auch mit den Lotsenstationen der Häfen über Licht-Morsen.

Die nautischen Offiziere hatten zwar auch Kenntnisse der Morsezeichen, aber mangels Übung riefen sie oft den Funker zu Hilfe. Auf meiner ersten Reise weckte mich eines Nacht der Secunny (pakistanischer Rudergänger) und rief aufgeregt: "Marconi Sahib – ship speaks light"

Ein uns kreuzender Frachter morste uns mit der Lampe an. Dazu gab er ein „A“ als Lichtsignal, bis wir mit einem „K“ antworteten. Meistens war es nur die obligatorische Fragen „wohin“ - woher?". Quittiert wurde jedes verstandene Wort mit einem langen „T“.



Anfangs war es für mich ungewohnt optische Signale in mir vertrautere akustische innerlich umzusetzen. Aber im Laufe der Zeit machte es mir Spaß, besonders nachts mit dem Steuermann von der Brücke fremde Schiffe mit dem großen Morsescheinwerfer anzublinden. Manchmal benützten wir eine Wolke als Reflektor und bekamen Antwort von Schiffen, die noch unterhalb der Kimm fuhren.

Kamen wir an markanten Kaps oder Meerengen vorbei, blinkte uns die Lloyds-Station an. Ihre Aufgabe war es, die Position der Schiffe ans Lloyds-Register in London zu melden, die es dann (wohl gegen gutes Geld) telegraphisch an Interessenten weiter gab. Nachrichten-Agenturen wie Reuters bedienten somit die ganze Welt. Ein einlaufender Kakao/Kaffee oder Bananen-Dampfer aus Südamerika bestimmte schon sehr früh fallende oder steigende Preise am Weltmarkt.

Als die Queen Mary einst hell beleuchtet an der Lloyds-Station bei Gibraltar vorbei fuhr, fragte die Station „what ship?“ Erboast darüber, dass man sein majestätisches Schiff nicht erkannte, ließ der Kapitän antworten: „what rock?“

Ein Kollege erzählte mir einmal, wie ein Steuermann seine Lichtmorse-Kenntnisse prüfen wollte. In der Brückennock (ausragende Balkone an Back- und Steuerbord) befand sich auch eine (meist übertünchte) Morsetaste aus Messing, die mit einer Lampe an der Mastspitze verbunden war.

Er gab ein Wort und Sparks antwortete: C A S A B L A N C A. Prima meinte er und gab schneller das Wort A G A D I R und danach C A L C U T T A. Er war voll des Lobes. „Sparks, mein Compliment“. Der Kollege hat ihm aber verheimlicht, dass er die Buchstaben nicht als Lichtzeichen erkannte, sondern sie am „geklacker“ der Morsetaste hörte.

In der Brückennock befand sich noch eine weitere Taste. An sie hängte einmal eine mitreisende Ehefrau ihren Nähkorb und entlockte hiermit dem Schiffstypen seinen gruseligen Ton, worauf der Kapitän sehr ärgerlich aus dem Mittagsschlaf geweckt, auf der Brücke erschien.

Taste ist eben nicht gleich Taste – obwohl beide der Kommunikation dienen!

## Ergebnisse des QRP-Contests 2009

Edmund H. Ramm, DK3UZ, AGCW# 408

### VLP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	HB9AFH	35	20	1880

### QRP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	OK2BWJ	78	36	7560	21	DKØAG	18	11	517
2	DL6WT	81	35	7490	22	LY2LF	20	9	477
3	F6HJO	72	35	6755	23	OH7QR	19	9	441
4	IW3ILM	46	26	3094	24	EU1DZ	18	7	329
5	HA7UG	45	21	2478	25	F8BBL	20	5	285
6	OK1XGL	50	18	2196	26	DO1UZ	16	7	273
7	DL2ZA	38	20	2000	27	PA0ATG	14	6	234
8	DK4CU	40	18	1908	28	UA4FCO	16	5	210
9	IK3JBP	38	16	1616	29	SP5FHF	11	6	180
10	ON3ND	37	16	1584	30	HB9DST	13	5	160
11	DF2HL/p	33	16	1360	31	RW3AI	9	5	110
12	UU7JF	37	11	1056	32	SP2GOW	10	3	81
13	OK2PWA	26	15	1020	33	RW3XS	6	3	42
14	E73TTT	28	13	1014	34	RA3BQ	4	4	40
15	DJ5QK	27	14	966	35	DL7AXM	6	2	36
16	DF3OL	26	11	792	36	EW2EG	6	2	30
17	DL9GTI	26	9	639	37	DL8HK	5	1	13
18	HA3OD	22	11	627	38	DL9HDA	1	1	3
19	DL7SAQ	23	10	550					
20	DJ1CT	23	8	522					

Chklog: DK3UZ, DL1ANT, DL7JOM, EA2AFS

### MP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	OM7DX	103	46	9476	7	YL2TD	43	22	1892
2	DJ3XK	84	37	6216	8	LY5W	44	17	1496
3	OK1HX	85	33	5610	9	HB9RE	26	17	884
4	YU1UN	68	38	5168	10	HB9QB	28	14	812
5	DL2FCA	70	26	3500	11	EU6AA	12	4	96
6	SP9DUX	50	26	2496					

Checklog: DL1HAA

### QRO:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	DJ7A	56	23	2300	3	DL1AKU	13	5	120
2	DL2AXM	29	16	896	4	RU3SE	1	1	2

DF2HL/p:

QTH Olpenitz (QSO #1-7), Kappeln (QSO #8-13), Gelting (QSO #14-18) und Flensburg (QSO #19-33).

---

DJ1CT:

Ich hatte den Eindruck, dass zeitgleich ein zweiter Contest stattfand. Hierbei habe ich als CW-Newcomer wg. "unsauberer" Anrufe (vorgegeben: CQ QRP TEST) viele CQ-Rufer nicht arbeiten koennen. Fazit: Stressig - aber hoher Spassfaktor!

---

DJ5QK:

40m conds schlecht, 80m gut. 2 Conteste (WSEM & BERU) "nebenher" sind belastend.

---

DL1HAA:

Fuer mich ist dieser Contest recht unbefriedigend gewesen. In 6 Stunden nur 45 QSOs, dafuer war der Zeitraum zu lang - oder die Condx zu schlecht. Auf den in Frage kommenden Baendern waren noch zu viele andere Conteste, die mit hoher Sendeleistung gefahren wurden.

---

DL2ZA:

Ich habe die Ausgangsleistung meines TS-850 soweit reduziert, damit ich in der Klasse QRP teilnehmen konnte. Erstaunlich ist es allerdings, welche QSO-Anzahl damit zu erreichen war. Was mich auch noch gewundert hat, dass QRP-Stationen zum Teil mit S9 ankamen und andere nahezu nicht zu lesen waren. Anscheinend ist hier neben der Sendeleistung auch die Antenne besonders wichtig. Aber das ist ja eh laengst bekannt. Schon der alte Schultheiss wusste: Eine gute Antenne ist der beste HF Verstaerker.

---

DL7AXM:

Bei schlechten Antennenbedingungen bringt QRP leider keinen Spass.

---

DL8HK:

Leider liess mir mein QRL kaum Zeit fuer den Kontest. Daher nur magere 5 QSO. Hat trotzdem Spass gemacht.

---

DL9HDA:

Nur ein QSO. Die drei Punkte reichen sicher fuer den letzten Platz.

---

EU6AA:

I used homemade Transceiver in contest. PA: GU-19

---

HA7UG:

Enjoyed very much - except 20m, where hoped for some easy/fast QSO, but nobody there - except a few US 2xQRP for ARCI QRP GRID SPRINT. So I had a late start on 40 and 80m. Thanks to everybody - CU next year.

---

HB9RE:

Indoor-Dipol fuer 80m, 80cm lange Microvert fuer 40m.

---

OH7QR:

Die Sonnenflecken lassen noch immer auf sich warten. Nur 1 QSO auf 20m.

---

ON3ND:

A very exciting competition but I found the activity rather low. Thanks to all entrants.

---

PA0ATG:

Not so many AGCW-members. Bad condx but enough stations to make the contest nice for the short time I could join. Cu next year.

---

SP5FHF:

My first international contest.

## Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2008“

Jörg Behrent, DL2RSS, AGCW #2308

Platz	AGCW - Nr	CALL	Name	HTTP 80m	HTTP 40m	Gesamt:
<b>1</b>	<b>3135</b>	<b>OM4JD</b>	<b>Juraj</b>	<b>504</b>	<b>360</b>	<b>864</b>
2	1778	DJ0SP	Johannes	455	325	780
3	408	DK3UZ	Edmund	387	301	688
4	3406	DF5LW	Wolfram	392	176	568
5	2933	OK1HX	Jaroslav	259	232	491
6	2820	DJ3XK	Harry	270	198	468
7	1436	OK2BVX	Dalibor	265	193	458
8	2712	DL3DRN	Wolfgang	315	141	456
9	2051	DL2FCA	Rosel	278	162	440
10	3050	DL3ZI	Manfred	283	151	434
11	3379	DL7VHP	Heinz	239	121	360
12	1280	DK5TM	Horst	207	152	359
13	3254	DL1ANT	Lutz	253	88	341
14	1592	HB9BQB	Guido	179	144	323
15	3209	YL3DX	Alexander	145	156	301
16	129	DJ7ST	Hartmut	124	171	295
17	1	DJ5QK	Otto	185	96	281
18	2783	DL2RUB	Dietmar	163	102	265
19	1623	PA3AFF	Piet	185	56	241
20	3082	DL1UNK	Uwe	148	89	237
21	2716	DL7AXM	Gerhard	128	57	185
22	3251	DL9QI	Walter	44	99	143

### Sieger

im Wettbewerb um die

### "Goldene Taste 2008"

wurde

**OM Juraj OM4JD**

An der Handtastenparty 2008 im 80m Band nahmen 66 AGCW Mitglieder teil.

An der Handtastenparty 2008 im 40m Band nahmen 39 AGCW Mitglieder teil.

In die Wertung für die "Goldene Taste 2008" kamen 22 AGCW Mitglieder.

Herzlichen Dank für die Aktivitäten.

cu agn 2009, awdh, agbp de

Jörg -DL2RSS-

AGCW # 2308

**Aufkleber sind ab sofort wieder im  
Materialshop bei Uli erhältlich!**



# 38. Deutscher Telegraphie-Contest (3. Oktober 2008)

RADIO TELEGRAPHY HIGH SPEED CLUB



Wolfgang Schwarz, DK9VZ, AGCW 2086, Endergebnis vom 9.1.2009

## Klasse 1 QRP

\*=QRP-Transceiver benutzt

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DD1IM	128	11	DK0SZ	66*	19	DL3MBE	38*
2	DJ5AA	122	12	DL2KDW	65*	22	DL7VPE/p	37*
3	DL0AGC	112*	13	ON3ND	62*	23	DL5WK	33*
4	DL6AWJ	100*	13	DF8TY	62*	24	DL1UNK	25*
5	DK9HE	83*	15	DF6FR	50*	25	DJ5QK	24
6	DL3ARH	82*	16	DJ3LR	47*	26	PA7ZEE	17*
7	DK2YI	78*	17	DL4FDI	42	27	DL4UA	16*
8	DL2YMR	77*	17	DF1UQ	42			
9	DF3OL	73*	19	DL1CJ/p	38			
10	DF6YT	67	19	DK5CS	38*			

## Klasse 2 (5-125W)

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DK3DM	299	46	DF0SS	113	91	OK/DJ5NN	52
2	DK8ZB	268	47	DL1BZA	112	92	DL4FDM	51
3	DK0XB	260	48	DL5ARM	110	93	DK7NB	50
4	DJ6BQ	248	49	DM2RN	109	94	DL4VQ	49
5	DJ2QV	240	50	DL3ARM	108	94	DL5QS	49
6	DL8WAA	216	50	DJ6TK	108	96	SP3SL	48
7	DL3YM	213	52	DL1SCH	104	96	DL3FBB	48
8	DJ5CL	210	53	DH9SB	102	96	DL6ON	48
9	DL2SAX	192	54	DL3DRN	101	99	SP1CQZ	47
9	DK3DUA	192	55	PA3ARM	100	99	DL1EHR	47
11	DF5ZV	187	56	DL2HWI	97	101	UR5LO	45
12	DF9DM	185	57	DL1AKP	96	102	DL5KWG	44
13	DL1NEO	178	58	DL8NB	94	103	SP7OGP	43
14	DL1DXL	177	59	DL1HAA	92	104	DJ1PQ	42
15	DL6KVA	175	60	DL8YCN	91	105	RW3AI	41
16	DL1NKS	169	61	DK8RE	90	105	DL6UM	41
17	DJ3XD	168	62	DL3ZAI	84	107	DH4SG	38
18	DK1AX	166	63	DL7VHP	83	108	DL1ARD	35
19	DM4IM	164	64	DK6TV	81	109	DF9DX	33
20	DL7UMK	161	64	DL7JOM	81	110	DK6XZ	32
21	DF7GG	159	66	YL2CV	80	110	DJ3XA	32
22	DL5JS	158	67	YL3DX	79	110	DL8CO	32
23	DK7ZH	156	67	DL1RTS	79	110	DL8BEW	32
24	DH2MS	155	67	DL1AXC	79	110	DL1BUT	32
25	DL0HAM	152	70	DH8DX	76	115	DK4KW	30
26	DF5LW	151	70	DL4JYT	76	116	RW6AHO	28
27	DL1USB	149	70	DL4CW	76	116	DL1KAS	28
28	DM3PKK	145	73	DM3GH	75	118	UW7CF	26
28	DJ7IK	145	73	DL6UKL	75	119	F/DL4IW/p	23
30	DJ4EY	139	75	G4OGB	74	119	DL2DXA	23
31	DL5IAH	135	76	DL1ATR	73	121	UR4WG	22
32	DL1BUG	134	76	DL4KWA	73	122	PA3FNB	21
32	DL8YR	134	78	DK4RL	71	123	DF3DK	20
34	DK7VW	133	78	DL1AWM	71	124	DK4WF	19
34	DL1DTC	133	80	DL4SEW	67	125	DL9SUB	18
36	DJ7A	130	81	DL1SVI	64	125	DL2RJ	18
37	DL2VC	128	82	DL1DTF	62	127	DO1UZ	17
38	DJ5QV	127	83	DL/HB9SVT	61	127	DA3T	17
39	DL5XL	123	83	DJ5QE	60	129	DL5DWF	13
40	DK6NC	121	85	DL7ULM	56	130	DL7FA	12
41	DL3ZM	120	86	PA0WKI	54	131	DG4YGW	11
42	DL1ARJ	118	86	DL4XU	54	132	DO4TC	6
43	OK8YM	115	88	DL5KUR	53	133	RW6FO	5
43	DF1PY	115	88	DL5SVB	53	133	UA6HFI	5
45	DL5JAN	114	88	DK3AX	53			

### Klasse 3 (SWL)

Platz	Call	Punkte
1	DH2URF	156
2	ONL-129	85
3		

### Klasse 4 (Clubstationen beteiligter Vereine)

Platz	Call	OP	Punkte
1	DL0DA	Hardy/DL1VDL	263
2	DF0AGC	Detlef/DK3QZ	235
3	DK0RTC	Joe/DL4CF	225
4	DL0HSC	Alf/DL1TL	203
5	DK0AG	Wolfgang/DK9VZ	170
6	DF0ACW	Tom/DL2FAK	156
7	DL0RTC	Ron/DL5CL	136
	DL0AGC	Eddi/DK3UZ	Wertung in Klasse 1

**OPs:** DK0SZ - DJ7ST, DK0XB - DL2JRM, DJ7A - DJ7AT, DL0HAM - DM2FDO,  
DF0SS - DL8HK, DA3T - DL8DXL

**Checklogs:** DJ2SX, DJ4KW, DJ9MH, DL2VM, DL4LRM, DL6AP, DL9LM, DM1TT

Die Überprüfung der 170 eingesandten Logs (Vorjahr: 143) ergab für den DTC-2008 eine überprüfbare Zahl von 15.675 QSOs und 630 verschiedenen Calls (Vorjahr: 8515 / 514). Da fast 86% des Logeingangs bereits elektronisch erfolgte und ich starke Hilfe aus meinem OV für die Erfassung der restlichen Papierlogs hatte, hat sich die Anzahl der überprüfbaren QSOs fast verdoppelt. Ärgerlich war es trotzdem, wenn mit PC geloggt wurde und dann ein Cabrillo- oder STF-Log auf Papier ausgedruckt wurde. Das ist unnötige Arbeit, die Ihr dem Auswerter nächstes Mal gerne ersparen dürft.

Wer mit PC loggt, reicht bitte sein Log in Dateiform ein. Inzwischen dürfte jeder jemanden kennen, der einen E-Mail-Account hat. Zur Erfassung kann die Software HAM-CW von ARcomm benutzt werden (<http://www.qslonline.de/kontest.htm>) oder zur Erfassung und Formatwandlung des Logs auch LM4 von Frank, DL8WAA (<http://contestsoftware.com>). Beide sind kostenlos aus dem Internet herunter zu laden. Ich nehme Logs auch gerne im Format LM4 entgegen. Die Logadresse für E-Mails ist:

**dtc@kontest.de**

die Anschrift für Papierlogs:

**Wolfgang Schwarz  
In den Bleichwiesen 7  
65779 Kelkheim**

**Nächster DTC: 3. Oktober 2009 (bitte vormerken)**



# Ergebnis AGCW Happy New Year Contest 2009

Daniel Schirmer, DL5SE, AGCW-DL #2583

QRO:

	Call	QSOs	AGCW	Score	Name
1	HA6PS	153	63	9639	Fodor
2	DL8SCG	166	49	8134	Bernd
3	DL7JOM	127	43	5461	Olaf
4	HA5BA	114	42	4788	Klára
5	DD1IM	100	41	4100	Sascha
6	DJ5AA	94	39	3666	Joachim
7	DM5JBN	75	30	2250	Andreas
8	HB9SVT	61	34	2074	Thomas
9	G4GIR	79	24	1896	Ian
10	DF3OL	52	33	1716	Juergen
11	DK6TV	58	29	1682	Werner
12	DL6ABB	45	32	1440	Michael
13	DL7VHP	47	28	1316	Heinz
14	DK9PD	54	24	1296	Georg
15	OK1AY	51	23	1173	Josef
16	DF1UQ	40	27	1080	Klaus
17	EU6AA	61	17	1037	Victor
18	UT5EO	55	16	880	Zhoda
19	DJ5QK	39	19	741	Otto
20	RW3AI	48	15	720	Valery
20	DF3SS	36	20	720	Theo
21	DL5CL	31	21	651	Ron
22	DF2OK	27	20	540	Michael
23	RX3VF	44	12	528	Alexander
24	DH5CW	34	11	374	Matthias
25	DK1II	23	14	322	Franz
26	IW3ILM	23	12	276	Max
27	DJ1CT	18	14	252	Christoph
28	G3VGR	27	9	243	David
29	YO8DOH	34	6	204	Stefan
30	DO1UZ	17	11	187	Olaf
31	PA0ATG	26	7	182	Adriaan
32	IK3JBP	20	8	160	Ampelio
33	DK1HW	14	11	154	Wolfgang
34	UX8ZA	23	5	115	Oleg
35	SP2GOW	15	7	105	Andrzej
36	RK4FB	22	4	88	Alexey
37	UU4J	17	5	85	Nick
38	OE3KLU	20	4	80	Charly
39	DJ2GL	10	7	70	Robert
40	DL2RSS	13	5	65	Jörg
41	F8BBL	10	6	60	Dumas
42	OK2BCF	8	4	32	Milan
43	LY4L	16	1	16	Mindis
44	DK5CS	5	2	10	Christian

LP:

	Call	QSOs	AGCW	Score	Name
1	DK3GI	231	84	19404	Roland
2	G5LP	213	85	18105	Lionel
3	S57DX	180	85	15300	Slavko
4	DL5YM	181	76	13756	Fred
5	DJ0SP	165	76	12540	Hannes

weiter LP:

6	DK3QZ	184	65	11960	Detlef
7	RA3EG	189	61	11529	Vladimir
8	UR7GO	205	56	11480	Alex
9	DL6AG	169	66	11154	Wolfram
10	DL2ARN	148	75	11100	Wolfgang
11	DK3DUA	146	73	10658	Thomas
12	DM3DL	148	72	10656	Gerhard
13	DJ8EW	170	61	10370	Lothar
14	DJ2QV	153	64	9792	Maik
15	OK1HX	140	69	9660	Jari
16	OK2BFN	144	67	9648	Tom
17	DL9SUB	150	64	9600	Hans
18	DL7YS	150	63	9450	Peter
19	DH2MS	138	68	9384	Manfred
20	DF5LW	131	68	8908	Wolfram
21	DK1QO	129	65	8385	Bernd
22	DL4ME	129	61	7869	Roland
23	OK1DOR	148	52	7696	Juran
24	SP2HPM	133	55	7315	Marian
25	DL6UNF	131	55	7205	Frank
26	9A3XV	139	48	6672	Aleksandar
27	DL1AXC	122	54	6588	Wolfgang
28	DL2HWI	112	58	6496	Dietmar
29	PA3ARM	120	53	6360	Harry
30	UA1AAF	160	37	5920	Yuri
31	SP1AEN	116	50	5800	Wladyslaw
32	DK7ZH	105	55	5775	Manfred
33	G4BWP	130	43	5590	Fred
34	DJ1YF	101	55	5555	Arno
35	RA9AP	151	36	5436	Alexander
36	DJ3WE	109	49	5341	Rudolf
37	DJ5QV	115	44	5060	Matthias
38	DK2VN	94	53	4982	Manfred
39	DK2ZO	103	47	4841	Wolfgang
40	DL6RAI	95	47	4465	Ben
41	RN3GM	118	37	4366	Dmitry
42	DL1NEO	92	47	4324	Markus
43	DL1BUG	110	39	4290	Reinhard
44	F5DE	103	41	4223	Bernard
44	HA5BWW	103	41	4223	Ede
45	YU5T	112	37	4144	Zoran
46	SP1MHZ	109	37	4033	Jaroslaw
47	RN1NW	110	36	3960	Fedor
48	UA3EDP	111	35	3885	Andy
49	DF6FR	83	46	3818	Cornell
50	DK8RE	86	42	3612	Hans-Jürgen
51	RA9XU	109	33	3597	Michael
52	DL8CO	78	46	3588	Burkhard
53	DL5IAH	84	41	3444	Jörg
54	ON5WL	80	42	3360	Leon
55	DL2VC	82	40	3280	Karl - Heinz
56	DL8YCN	83	38	3154	Hans
57	DL4JNB	90	33	2970	Norman
58	DL2FCA	72	40	2880	Rosel
59	EA2SS	100	28	2800	Raul

weiter LP:

60	DJ9WB	67	40	2680	Eduard
61	DL1HAA	76	34	2584	Gerd
62	DL5CD	66	39	2574	Werner
63	9A4MF	70	35	2450	Miroslav
64	DK9MH	79	31	2449	Helmut
64	UR5MA	79	31	2449	Victor
65	DL4HWI	65	37	2405	Axel
66	YO8DDP	104	23	2392	Lucian
67	DF1PY	74	32	2368	Stephan
67	DL6KCR	64	37	2368	Roswitha
68	DL1SCH	78	29	2262	Eduard
69	RL3FO	89	25	2225	Eugene
70	UA6AX	92	24	2208	Yuri
71	DL8UFO	60	34	2040	Fritz
72	YU1AAV	91	22	2002	Sekcija
73	LY4T	82	24	1968	Jonas
74	DL3KUD	72	27	1944	Matthias
75	DK4RL	57	34	1938	Ronny
76	RX4YY	83	23	1909	Krasilnikov
77	DL8NBJ	56	33	1848	Ferdinand
78	DL3KWR	60	30	1800	Rosel
79	YL3DX	76	23	1748	Alexander
80	DK3AX	60	29	1740	Gerd
81	EA8OM	77	22	1694	Heijo
82	DD5KG	67	25	1675	Gabor
83	EA5YU	61	27	1647	Jose
84	RW6AHO	78	21	1638	Mike
85	DK1KC	60	27	1620	Michael
86	DL2ZA	51	31	1581	Hans
87	UN7CH	70	22	1540	Yuri
88	DL3JXN	62	24	1488	Jörg-Peter
89	UT5AT	77	19	1463	Alex
90	DL2ANM	48	30	1440	Heinz
91	UT5CY	69	20	1380	Anatol
92	DK4EF	41	31	1271	Rolf
93	UR7EQ	70	18	1260	Yuri
94	OK1FCA	51	24	1224	Stanislav
95	HB9RE	50	24	1200	Fritz
96	DK5TM	57	21	1197	Horst
97	SP7JLH	53	22	1166	Andrzej
98	UA1ZZ	52	22	1144	Avinir
99	OK2BNC	60	19	1140	Jiri
100	DL4ZA	68	16	1088	Wilhelm
101	HA1AG	53	20	1060	Zoli
102	UT4FJ	62	17	1054	Alex
103	DL1AH	50	20	1000	Kai-Uwe
104	DL6EK	39	25	975	Walter
105	ON6LY	40	24	960	Francis
106	SP3SL	42	22	924	Stefan
107	PA7RA	51	17	867	Rien
108	UU7JR	47	17	799	Pavel
109	EA4CJI	57	14	798	Angel
110	DL3HAA	49	16	784	Jörg
111	OK2KJ	55	14	770	Josef
112	DL0MFX	45	17	765	Bert
112	UA4FCO	51	15	765	Yuri

weiter LP:

113	DK6CQ	36	20	720	Otto
114	UU1JE	39	17	663	Victor
115	RU3SE	41	16	656	Valery
116	DL2DRG	31	21	651	Gunter
117	UA3AO	44	14	616	Valery
118	DF7OA	27	21	567	Frank
119	DF3DK	27	20	540	Magdalene
119	OH2LNH	36	15	540	Heikki
120	DL4VQ	28	17	476	Helmut
121	OE1TKW	41	11	451	Helmut
122	PA0TCA	28	16	448	Otto
123	UA2DC	40	11	440	Nick
124	DL5HP	26	15	390	Joachim
125	DL4UCS	27	14	378	Gerd
126	EA4OA	31	12	372	Julio
127	IK2A00	30	11	330	Claudio
127	UW7CF	30	11	330	Vladimir
128	EA2CTB	28	11	308	Ignacio
129	DL2AXM	25	12	300	Franz
129	UA3QIX	30	10	300	Victor
130	UR4WG	37	8	296	Igor
131	HB9HQX	20	13	260	Beat
132	DL7UGO	23	11	253	Lutz
133	DK4IS	25	10	250	Bernhard
133	UA3QAM	25	10	250	Alexander
134	DL5KUR	30	7	210	Adolf
134	UN7EX	35	6	210	Vlad
135	LZ1ONK	25	7	175	Ognian
136	DF2HL	27	6	162	Hinrich
137	DK4KW	13	9	117	Ralf
138	DM2ATN	16	7	112	Lothar
139	DL2HCB	15	7	105	Bert
140	DH8WLA	11	9	99	Rolf
141	RK3MWC	20	4	80	Alexey
142	DK8AX	10	7	70	Thomas
142	DL1MEB	10	7	70	Karl
143	PD7BZ	27	1	27	Bernard
144	UA4PAQ	13	2	26	Rashid
145	UA3TW	8	3	24	Nick
146	DL2DVE	5	4	20	Andy
147	RZ9YF	15	1	15	Alexey
148	DH8MS	10	1	10	Nickolaj
149	DO1SFK	4	1	4	Hans

QRO:

	Call	QSOs	AGCW	Score	Name
1	DR2C	250	101	25250	Adam
2	DL4CF	240	87	20889	Joerg
3	DK3KD	215	92	19780	Wolfgang
4	DL0DA	224	84	18816	Hartmut
5	F/G4BJM	209	79	16511	Fraser
6	RU3AA	214	63	13482	Konstantin
7	OM4JD	169	79	13351	Juraj
8	S51DX	170	76	12920	Janez
9	LZ1ZF	215	59	12685	Gosho
10	DJ9MH	159	71	11289	Hajo

**weiter QRO:**

11	DJ4EY	152	72	10944	Jo
12	HB9CQL	138	69	9522	Rudolf
13	LY2MM	163	53	8639	Albinas
14	DL9JON	130	63	8190	Heiko
15	OK1DG	149	50	7450	Karel
16	OK1AYY	109	57	6213	Jarda
17	OE3KAB	102	44	4488	Karl
18	RA3XA	104	41	4264	Val
19	DF4UM	88	45	3960	Marion
20	LY3X	79	30	2370	Tomas
21	OK1FED	68	21	1428	Josef
22	ON3ND	51	21	1071	
23	UA9FGJ	63	15	945	Valery
24	DL3ARM	41	20	820	Jo
25	EU1DZ	50	15	750	Boris
26	OK1FRO	34	22	748	Frantisek
27	RX3AP	45	13	585	Yuri
28	DK7NB	29	20	580	Franz
29	RZ9OO	38	10	380	Alexandr
30	IK5XCT	17	8	136	Stefano

**SWL:**

	Call	QSOs	AGCW	Score	Name
1	OK1-11861	152	74	11248	Josef
2	DE4ZLL	91	51	4641	Paul
3	DE1LME	41	26	1066	Michael

**Checklogs:**

Call	QSOs	AGCW	Name
LZ1BJ	66	22	Boycho
SM0Q	61	18	Ingvar
DF4BV	60	35	Heinz
HA8TP	43	5	Modok
DL1JFM	41	26	Karl
SP8BAB	30	4	Jozef
DL8UVG	22	17	Volkhard
UA9CDJ	19	3	Serge
LY9A	3	0	Gediminas
DL3BVA	3	0	Horst
DL5SE	165	58	Dan

**Kommentare der Teilnehmer / "Soapbox"**

**9A4MF:**

Nice contest, I felt asleep and got late, but satisfied with my score.

**DD1IM:**

Mein neues PC-Netzteil störte auf 20m wie Sau! Da die letzten Tests auf 80m/40m liefen, war mir das vorher gar nicht aufgefallen - habe den Schrott aber mittlerweile ersetzt. Ansonsten: Der AGCW-HNYC ist immer wieder ein schöner Jahresauftakt - mit vln Freunden und Bekannten - allen zusammen agn hny, tks es hpe cuagn! VY 73, gl es cwfe de Sascha DD1IM (DOK K27)

**DE1LME:**

Hat wie immer Spaß gemacht. Leider konnte ich nur mit ASE 1302 es Eigenbau Magnetic Loop teilnehmen. 80 Meter war nicht fb! Starkes Lokal QRM. Aber nächstes Jahr dann endlich mit EKD 300 und besserer Antenne.

**DF2OK:**

Wenngleich ich nicht so ganz fit war - kein Alkohol, aber trotzdem lange Nacht - konnte ich trotz Hintergrund-QRM einiges loggen. Eingeschränkte Teilnahme an diesem Contest. 80m ging, 40m war voll. RTTY-Test störte dort am oberen Ende. Mit 5W wieder alle erreicht. Ein paar bekannte OP gearbeitet. 20m mni non-members. Danke an die Ausrichter, hny es gd dx. - 73 de Michael, DF2OK

**DF3SS:**

Hat diesmal auch auf 80m gut mit QRP geklappt.

**DF6FR:**

Leider habe ich mit Hilfe des HamHNY-Programms ein QSO verloren. Das war meine Nummer 55, ich habe von der Gegenstation Nummer 31 erhalten, aber das Call weiß ich nicht mehr (auch im Forum beschrieben). Falls Du herausfindest, wer das war, dann kannst Du mir es bitte schreiben. Den Punkt will ich nicht, aber für die Vollständigkeit meines Logs ist es mir wichtig!

**DJ1CT:**

Für mich als CW-Neuling älteren Semesters war dies die erste Contest – Teilnahme überhaupt, entsprechend hoch war der Adrenalinspiegel. Dadurch bedingt hatte ich Mühe, den hohen Gebetempi der Partner gerecht zu werden und korrekt zu lesen, auch das unsaubere Geben meinerseits war eine Folge der Aufregung und Nervosität. Daher mein Dank an alle QSO-Partner für ihre Geduld und teilweise erfolgter Aufmunterung. Bis zum nächsten anstehenden Contest werde ich noch mehr üben und, trotz allem, wieder versuchen mitzumachen.

**DJ2GL:**

Mein letzter HNY Contest, die Serien – Rapporte „599; 5NN und 5C“ mit anschließenden Rückfragen öden mich an!

**DJ4EY:**

Leider wieder Kollision mit anderen Contesten, über 7.020 (RTTY) war kaum was zu machen, hier hoher Störpegel auf 40m und durch tote Zone kaum DL hörbar. Auf 20m erwartungsgemäß kaum Multis zu arbeiten. Hat trotzdem Spaß gemacht. Allen ein HNY 2009. Jo – DJ4EY

**DJ5AA:**

Zuerst ein gesundes und gutes Jahr 2009! Der K2 ist im SOTA Rucksack verstaut, da musste der ICOM herhalten. Auf 80m kam vor 10 UTC ein starkes Rauschen auf, ich konnte nur noch sehr starke Stationen lesen.

**DK3GI:**

Es gibt keine bessere Betriebsart um ins neue Jahr zu starten. 73 roland, dk3gi

**DK6TV:**

Die condx waren etwas „bescheiden“. Trotzdem hat die Teilnahme wieder sehr viel Spaß gemacht. 73/55 es hny – cwfe de Werner / DK6TV

**DK7ZH:**

Hatte mir etwas mehr Aktivität von AGCW'lern erhofft. Ziel von 100 QSO's ist aber erreicht und es hat mal wie immer sehr viel Freude bereitet

**DLØDA:**

Durch eigene Dummheit (Fehlbedienung bei der AGCW Nr) fiel der PC bei QSO Nr.1 aus und ich habe alles per Hand geloggt - die nostalgische Art des Loggens hat dennoch viel Spaß gemacht. Ich empfand die Beteiligung am Contest super! 73 awdh de Hardy

**DL1JFM:**

Da kam Besuch und der Test war aus!

Bei 3510 kHz hat man sich erschlagen und bei 3540 war schon nix mehr los. Insgesamt haben wohl einige mehr als in den vergangenen Jahren ihren Rausch ausgeschlafen – HI!

**DL2DVE:**

Zwischen Frühstück mit der Familie und dem Mittagessen-Kochen noch fünf HNY QSO`s eingeschoben, immerhin QRV gewesen – HI. 73 de Andy

**DL4CF:**

Der HNY-Test war wie immer ein super Start ins neue Jahr! Bis 2010!

**DL4UCS:**

Vielen Dank für diesen schönen Contest. Leider lagen die Temperaturen in meinem Shack nur bei 12 Grad. Daher sind mit steifen Fingern und kalten Füßen nicht allzu viele QSO's zustande gekommen. Allen ein HNY 2009 wünscht Gerd – DL4UCS

**DL6KCR:**

Nichts gegen die schnellen Hirsche, die breit wie ein Scheunentor, alle Stationen links und rechts zudecken. Wenn man jedoch weder mit einem HNY begrüßt wird, noch eine Bestätigung zum Schluss bekommt, da muss man schon raten: „Hat er mich wirklich gemeint, so er doch schon dem nächsten mit Sausetempo sein 599 ... durchgibt?“ Gibt da wirklich jemand mit der Taste? Hat er einen neben sich, der für ihn schreibt? Oder ist im PC-Zeitalter doch eine andere „Technik“ möglich? Unterhalten sich demnächst PC mit PC? Immerhin freue ich mich, wenn mich jemand mit „HNY liebe Roswitha“ begrüßt. Es gibt zum Glück OPs, die Kommunikation wichtiger finden als einen (zweifelhaften) ersten Platz. vy 73 DL6KCR, Roswitha Otto

**DL6RAI:**

Macht immer wieder Spaß. Ein Gutes Neues Jahr! 73 Ben, DL6RAI

**DL7YS:**

20m war zähflüssig, aber die auswärtigen Gäste warten auf AGCW-Multis.... Ansonsten wieder ein "gepflegtes Messingklopfen" zum Neujahrstag. 73 aus Berlin, de DL7YS, Peter AGCW 499

**EA8OM:**

Wie immer beim HNYC: weitab vom Schuss, nur 20m ging ein wenig. 55/73 de Heijo, EA8OM

**F5DE:**

fb contest, with plenty of old CW friends to contact for the first time in the year, and it was a pleasure to have a QSO with AGCW-DL member number "one" : DJ5QK !

**HA1AG:**

This Contest is one hour too late for balanced CONDX.

**HA5PA:**

Es war – wie immer – ein Erlebnis, es bedeutet mir einen guten Start im Neujahr!

**HB9CQL:**

Mit der Notstromgruppe aus der alten Militärbaracke. Außentemperaturen am Neujahrmorgen - 3 °C Mit 0 Grad den Contest gestartet. Kalt war's, aber hat Spaß gemacht. Freue mich schon auf Januar 2010. Es guets Neus, viel Glück und Gesundheit der AGCW

**LY4L:**

Just several QSO`s in you nice test. Quite low activity, but nice to say HNY to everybody. 73! Mindis LY4L

**ON3ND:**

Very interesting contest and good opportunity to wish "hny" to all friends... But difficult to be QRV during all the competition... 73 to all entrants - ON3ND

**ON5LW:**

Nice contest with good activity. I logged with SD and it works very comfortable. I enjoyed the contest. Till next year 73 and Happy New Year! - Leon ON5WL

**RZ9OO:**

SORRY! I Have mistake in my number! I sent AGB-club # 062 instead of AGCW-DL club # 2286 Very sorry! 73! Happy NEW YEAR! Alex Sukharev RZ9OO also RO9O, AGCW DL # 2286

Melden Sie Ihre Urlaubsaktivitäten der QTC-Redaktion unter [qtc@agcw.de](mailto:qtc@agcw.de) !

# Auswertung der AGCW-Handtastenparty 40m vom 06.09.2008

## Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1.	301	DK3UZ	Eddie	58
2.	282	HB9AQF	Hans	73
3.	211	ON3ND	Jean-Jac.	66
4.	198	DJ3XK	Steffen	85
5.	197	G3VIP	Graham	65
6.	181	OK2BWJ	Petr	62
7.	172	DL8IG	Herbert	69
8.	171	DJ7ST	Hal	64
9.	169	LY2LF	Kestutis	53
10.	134	DJ1XT	William	60
11.	121	DL7VHP	Heinz	71
12.	105	DK5RY	Wili	72
13.	102	DL2RUB	Dietmar	57
14.	102	DL2RUB	Dietmar	57
15.	96	DJ5QK	Otto	78
16.	89	DL1UNK	Uwe	53
17.	68	DL7UWE	Uwe	65
18.	64	PA0ATG	Adriaan	70
19.	56	PA3AFF	Piet	57
20.	35	HB9QA	Carlo	84
21.	28	OK1JX	Marek	57
22.	20	DF9TS	Gerd	46

## Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1.	360	OM4JD	Juraj	67
2.	325	DJ0SP	Hannes	48
3.	273	LZ1GL	Krasimir	51
4.	245	G3MZV	Gordon	67
5.	238	SP9KRT	SP9ADU	67
6.	234	DL5SE	Dan	32
7.	232	OK1HX	Jaruslav	77
8.	221	DL1SCH	Eduard	47
9.	218	PA2PCH	Adriaan	60
10.	217	DL5IAH	Jörg	40
11.	209	DJ6TK	Wilfried	67
12.	197	ON5WL	Leon	65
13.	193	YL2PN	Peteris	61
14.	189	DL8CO	Burkhard	59
15.	185	DL3BRA	Horst	74
16.	176	DF5LW	Wolfram	70
17.	162	DL2FCA	Rosel	xx
18.	154	DL4KWA	Manfred	61
19.	152	DK5TM	Horst	57
20.	144	HB9BQB	Guido	60
21.	141	DL3DRN	Wolfgang	63
22.	136	DL9IE	Heinz	89
23.	114	DK4WF	Bernd	56
24.	99	DL9QI	Walter	85
25.	83	HB9BJL	Chris	50
26.	79	DM4DB	Karl-H.	68
27.	77	UW7CF	Vladimir	50
28.	73	YO5DAS	Dan	58
29.	57	UR4PWC	Andy	13
30.	57	DL7AXM	Gerhard	66
31.	55	DL2AXM	Franz	86
32.	49	EU1UA	Sergej	24
33.	37	DL5TOP	Dieter	70

## Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1.	193	DJ6BQ	Yuri	53
2.	193	OK2BVX	Dalibor	47
3.	156	YL3DX	Alexander	51
4.	151	DL3ZI	Manfred	78
5.	138	DL9JSO	Joachim	61
6.	111	DF1BT	Ludger	60
7.	104	DM3DL	Gerd	45
8.	97	UU7JR	Pawel	60
9.	88	DL1ANT	Lutz	49
10.	87	DJ9WB	Eduard	85
11.	83	HB9BJL	Chris	50
12.	77	PA3EEG	Ruud	59
13.	77	DJ9IE	Uli	65
14.	72	UR5MA	Victor	73
15.	59	DK4EF	Rolf	57
16.	36	DL1BFU	Manfred	64
17.	34	DL4NY	Wolfgang	56
18.	24	DL6UM	Uli	50

## Class SWL

Place / Score / Call / Name

No entries

Checklogs: F8EHI, OK1CAM

73 es agbp  
awdh in der HTP40m 2009

Logs bitte an: [htp@agcw.de](mailto:htp@agcw.de)

Friedrich-Wilhelm Fabri, DF1OY  
Moselstrasse 17B  
D-63322 Rödermark-Urberach

### Richtigstellung zur Ergebnisliste der HTP80 aus 2008:

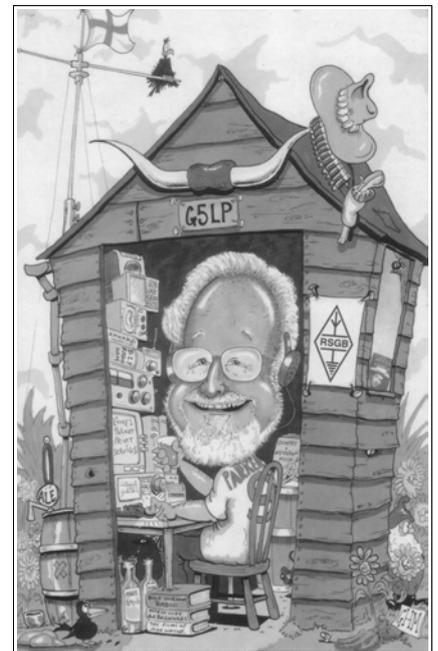
In der Auswertung HTP 80m ist leider ein Fehler. Es muss heißen: DK2LO Olaf 52.

Bitte berichtigen; DK2LO ist nicht Uwe sondern Olaf und war damals schon 52 und nicht 48.

Let your fingers talk !

Amateur Radio Station

DL7FA  
Anne Faust  
Schützenstrasse 54  
67659 Kaiserlautern  
Germany  
Dk: D 08



## Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 2008

### General-Class:

1.	DF4BV	Heinz Müller	mit	51	Teilnahmen
2.	DK6TV	Werner Kiechle	"	50	"
2.	DL7DO	Ralf Herzer	"	50	"
4.	DK9PS	Ralf Kaucher	"	48	"
5.	DJ3LR	Hans Wichert	"	46	"
6.	DK2VN	Manfred Broxtermann	"	45	"
7.	DL2FCA	Rosel Dach	"	40	"
8.	DL2KDW	Robert Foerster	"	37	"
9.	DL7JOM	Olaf Matthäi	"	35	"
10.	DJ5AA	Joachim Hetzer	"	17	"

Checklogs: DFØACW

Besten Dank für die Teilnahme und herzliche Glückwünsche!

Auch im vergangenen Jahr erfreute sich der ZMC ungebrochener Beliebtheit. Leider ließen die CONDS im Dezember zu wünschen übrig, so dass auch von der Spitzengruppe trotz entsprechender Anstrengungen kein „Full House“ erreicht werden konnte. Hoffen wir, dass sich dies im laufenden Jahr wieder ändert!

Vy 73 es agbp / cwfe



Contest Manager

### Jubiläum... 25 Jahre Montags-Net!

In der „funk“ 9/84 wird auf das neue AGCW-DL-Net hingewiesen, damals noch Donnerstags auf 3.555 kHz.

### Zum Geburtstag von SFB Morse:

„Google“ hatte am 27.04.2009 folgende Begrüßungsseite:



### **CW-Treffen, Interradio, Hannover**

**B**ei der diesjährigen Interradio am 27. und 28. Oktober 1984 in Hannover ist ein internationales CW-Treffen geplant. Eingeladen sind alle, die an dieser Betriebsart Freude haben, unabhängig von der Zugehörigkeit zu irgendwelchen Organisationen. Nähere Auskünfte bei Gerd Jarosch, DL 3 CM, Blinde Koppel 2/b, 2053 Schwarzenbek, oder besser im neuen AGCW-DL-NET, jeden Donnerstag auf 3555 kHz mit QTC um 18.00 UTC, Vorlog ab 17.00 UTC. Das neue NET läuft ab 6.9.84 mit der NET Nr. 1, NET-CONTROL Netcontrol DL 3 CM, Betriebstempo 60 BpM (also auch für Anfänger).  
*hjb*

## Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2009

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

### Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE	8775	41	JO41KL	3	21	436
2	DK1BN	6192	36	JO40BP	3	18	480
3	DL6BF	5487	21	JO32QI	4	16	625
4	DF3OL	5164	22	JO52EJ	2	16	475
5	DF9QT	3349	18	JO30OR	3	12	428
6	DF3DJ	2974	15	JO41AK	1	11	470
7	DL4FDI	1771	14	JO40EB	1	6	357
8	DLØGER	1724	12	JN49CB	1	7	344
9	DL5YBZ	914	7	JN48LW	1	4	371
10	DH8BQA	614	7	JO30LX	1	3	216
11	DL2MEP	483	8	JN58TH	1	3	237
12	DK5CS	476	5	JO31GN	2	4	154
13	DL3APZ	414	10	JO61DB	2	5	134
14	DL4FO	330	5	JO40KD	1	2	91
15	DL4EAX	233	3	JO31IG	1	2	102
16	DK5RY	118	4	JN47TV	1	1	37

OP an DLØGER = DF7IS

### Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL6EK	262	4	JN49CP	1	3	138
2	DL4FDI	185	4	JO40EB	1	2	63
3	DK4AN	114	2	JO30TP	1	1	78
4	DL4FO	84	2	JO40KD	1	1	47
5	DK5RY	37	1	JN47TV	1	1	37

### Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL4YR	13347	50	JO31KS	5	23	756
2	DJ2FR	10569	38	JN58PK	4	17	636
3	DJØSP	9884	38	JO32KB	4	19	585
4	DO5WD	7811	42	JO61DH	2	19	439
5	DL1NEO	7271	33	JN59KV	4	17	679
6	DL9CW	7149	36	JO61DE	3	20	689
7	DL3IAS	6453	32	JN49EJ	3	16	690

**weiter Ergebnisse der Klasse B, VHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
8	DF2OK	6434	30	JO52GW	2	18	508
9	DL2F	6029	39	JO40LN	2	15	428
10	DK9TF	5302	21	JO31NF	3	15	504
11	DL9SUB	4911	24	JO53RO	3	15	490
12	DJ4EJ	4709	18	JN48GC	2	13	628
13	DJ2AX	4351	31	JO50WW	2	15	373
14	OK1HX	4323	14	JO70ND	2	12	605
15	DL4LE	3930	19	JO54AB	2	12	658
16	DK4AN	3525	21	JO30TP	1	12	627
17	DK1GS	3167	12	JO54KH	1	10	541
18	DLØUI	2869	21	JO40DP	2	10	399
19	DJ4WT	2636	13	JN49EL	2	8	406
20	DK1KC	2425	15	JN58QH	3	10	445
21	DL6EK	2268	12	JN49CP	1	10	372
22	DH7AMF	2152	15	JO72AI	2	10	327
23	DL6ABB	2135	14	JO52GG	1	9	298
24	DL6RBH	1714	10	JN69EI	2	7	374
25	DO1AYJ	1453	10	JO50TV	2	8	379
26	DL1BUG	1267	10	JO72AI	1	6	449
27	DL1AH	1226	8	JO42TX	1	6	270
28	DL3ARM	1016	14	JO61CD	2	8	199
29	DL2VM	1008	15	JO61GK	2	6	181
30	DK4EF	907	7	JN49KV	1	5	269
31	IK2RMZ	884	2	JN45HT	2	2	572
32	DL9FCM	861	7	JN49HT	1	5	152
33	DF4ZL	540	6	JN49FX	1	3	268
34	DJ5QE	209	4	JO31NN	1	2	84

OP an DLØUI = DG1FSK

OP an DL2F = DL2FDL

**Ergebnisse der Klasse B, UHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DO5WD	393	3	JO61DH	1	3	325
2	DL2F	304	3	JO40LN	1	3	166
3	DJ5QE	217	2	JO31NN	1	2	180
4	DL1AH	130	2	JO42TX	1	1	67
5	DL4CF	47	1	JO51TH	1	1	47
6	DL2VM	22	1	JO61GK	1	1	22

OP an DL2F = DL2FDL

**Ergebnisse der Klasse C, VHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2ARD/P	23325	86	JO60AR	7	34	1118
2	OK1DOL	22856	74	JN69NX	9	33	726
3	DM4X	22339	71	JN58SP	8	29	951
4	DL2YDS	22058	75	JO32PC	6	29	688
5	DF7RG	15831	46	JN68GI	4	20	711
6	DF7DJ	13961	59	JO31TO	6	24	629
7	PA5WT	12245	37	JO22HG	5	19	711
8	DJ1YFK	9692	39	JO32OH	4	23	614
9	DM2RN	8986	44	JO51UM	3	20	346
10	DJ9MH	8948	42	JO50FA	3	19	398
11	DF6MU	8888	34	JN58WF	3	18	594
12	DL6UHA	7460	29	JO71HR	2	19	601
13	DL5YM	6917	29	JO62XN	2	14	630
14	DL4CF	6733	34	JO51TH	2	19	338
15	DL6UNF	6708	26	JO71IW	2	16	514
16	DL2ZA	6561	25	JN59VL	3	16	591
17	DL1RTL	6363	30	JO62PH	2	15	474
18	DK3UA	6011	20	JO64LF	1	14	653
19	DF7TS	5677	25	JN48RN	1	9	447
20	DF4OR	5356	32	JN49CD	6	15	510
21	DJ8EW	4746	22	JN58WH	3	13	586
22	DL4KUG	4723	14	JO64PB	2	13	637
23	I4XCC	4505	7	JN63GV	2	5	760
24	DL7YS	3710	11	JO62NM	2	10	579
25	DL1OJ	3432	15	JO42QI	1	10	440
26	DK9VZ	3352	22	JO40FD	2	11	357
27	DJ2IA	2395	15	JO61WN	1	10	484
28	DK3AX	1864	10	JN59DV	2	9	392
29	HB9CLN	1449	6	JN47BH	1	4	479
30	DL7JOM	1430	13	JO62TF	1	8	227
31	DL2HUM	948	11	JO61AG	2	7	327
32	DL8ZAJ	801	9	JO40KD	1	4	245

OP an DM4X = DK1MAX

Checklog: DF3XZ

**Ergebnisse der Klasse C, UHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL8QS	3242	10	JO43KH	3	8	752
2	DJ6BS	1970	8	JO43JH	2	7	542
3	DK9TF	1830	8	JO31NF	2	6	552
4	DL7YS	451	2	JO62NM	1	2	436

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

**DF2OK:** Dabei sein ist alles. Ging ganz gut, die conds wechselten. Interessante Signale. Hat nach langer Zeit wieder Spass gemacht. Danke an die Ausrichter, hny es gd dx.

**DF3OL:** mit meinem QRP-Signal habe ich wieder einige OM's auf die Gehörprobe gestellt... Leider hatte ich einen 230V-Netzausfall. Bei den durchwachsenen conds ging es aber ganz gut.

**DF7DJ:** Das hat wieder Spaß gemacht. Vor allem war auch G7RAU mit dabei.

**DF9QT:** Ich konnte in diesem Jahr erstmals am Neujahrskontest teilnehmen und war von der allgemeinen Aktivität angenehm überrascht. Eigenes CQ-Rufen in der QRP-Klasse war wie immer eher frustrierend, beim Anrufen der weiter entfernten Stationen war auf beiden Seiten oft sehr viel Geduld erforderlich. Herzlichen Dank an alle, die mich trotz meines schwachen Signals (ca. 50W ERP) aufnehmen konnten. Die vielen schmeichelhaften 599 Rapporte dürften allerdings etwas übertrieben sein ...

**DH8BQA:** Mitten in der Kölner City, umgeben von Mehrgeschossern, Quadschleife im Fenster Parterre und FT-817 mit 3 Watt HF ... ein Wunder, dass ich überhaupt QSOs fahren konnte, hi. Aber gemäß dem olympischen Gedanken: dabei sein ist alles ...

**DJ2AX:** RIG: IC821 PWR: 40 W ANT: HEXBEAM 10m über Grund :-)

**DJ2IA:** Auf 70cm einige gehört, aber keine Chance mit 50 Watt

**DJ9IE:** Aus dem Wohnwagen ließ es sich trotz sehr winterlicher Verhältnisse recht komfortabel funken. Das dicke Ende kam beim Abbau. Die zusammengefrorenen Mastrohre mussten mit Handwärme aufgetaut werden. Im nächsten Winter geht der Campingfön der xyl mit auf den Berg.

**DK4EF:** Leider hatte ich heftiges QRN, so dass nur wenige QSOs gelangen und ich den Kontest abgebrochen habe. Aber nächstes Mal klappt es sicher besser!

**DK5CS:** Anbei mein spärliches Log für den gestrigen UKW-Kontest. Leider hat der Betrieb vom Fielddayplatz nicht wie gewünscht funktioniert, nach Aufstellen und Anschließen von Funkgerät / Antenne wollte ich den Stromerzeuger anwerfen und musste leider feststellen, dass dieser die Temperaturen der letzten Wochen nicht vertragen hat. Ohne Generator kein Strom für Laptop zum Loggen und für den noch wichtigeren Heizstrahler ebenso nicht - bei unter 0 Grad kein Vergnügen... Also alles wieder zusammen gepackt und schnell nach Hause um dort wenigstens mit dem Rundstrahler teilzunehmen :/.

**DK5RY:** Mehr war unten im Tal nicht drin.

**DLØUI:** Danke für den schönen Contest, hat sehr viel Spaß gemacht auch als CW Newcomer.-) HNY 73 de Sven DG1FSK

**DL2ZA:** Zu dem 2m Teil habe ich mich wegen eines Besuches bei einem guten Freund leider etwas verspätet. Mein Vorhaben, das Kontestjahr ordentlich zu beginnen muss daher auf den nächsten Kontest verschoben werden. Auch mein Vorhaben, wenigstens den 70 cm Teil voll mitzumachen scheiterte an der elektronischen Überwachung der Endstufe, die einen Sendebetrieb von einem SWR größer 4 nicht zuließ. Ursache war Raureif an der Antennenanlage. Die 20 Watt aus dem Treiber waren aber nicht ausreichend, auch nur eine Station zu erreichen. Obwohl einige Stationen mit guten Signalen gehört wurden, antwortete keine auf meine Anrufe. Besonders laut waren hier in JN59VL DL8QS und DJ6BS die ich zum Teil mit S9 aufnehmen konnte. 70 cm also ein totaler Ausfall. Es kommen ja noch weitere Gelegenheiten.

**DL3IAS:** Hat wieder mal Spass gemacht auch wenns etwas kalt war im Shack unterm Dach. Das neue Steuergerät für meinen LT2S Transverter, ein Elecraft K3, hatte sich bei seinem ersten CW-Einsatz ausgezeichnet geschlagen.

**DL4FO:** QRP + schlechte Antenne ist einfach Mist - hat aber trotzdem Spaß gemacht. Beim nächsten Mal fahre ich aber auf einen Hügel und nehme eine gute Antenne mit !!

**DL4LE:** Schade, dass Schleswig-Holstein bei vielen nicht auf der Rechnung ist, gehört aber noch zu Deutschland,hi.

**DL4YR:** Super Beteiligung und schöne Verbindungen wie immer am 01.01;-) Konnte viele englische Stationen arbeiten. Freu mich schon auf nächstes mal.

**DL5YBZ:** Eisregenwarnung und dichter Nebel bei -5c verderben leider jeden portabel Spaß, so blieb nur die Teilnahme mit Fensterquad und 5 Watt aus sehr bescheidener UKW Lage. Was auf 2m noch relativ unterhaltsam war, reichte auf 70cm nicht einmal zum hören eines einzigen Signals.. aber bei dem Wetter Nachts im Winter auf den Hügel raus ist einfach nicht zu verantworten.

**DL5ZBI:** Leider kann ich diesmal nicht mit einem Log dienen, denn mein TRX hat mich im Stich gelassen. Ich war bei Eiseskälte wieder auf der "Platte" bei Wiesbaden, hatte Antenne usw. aufgebaut und dann - streikt der TRX. Macht kein CW, kein SSB, nur noch FM. Also lautet mein Projekt Nr 1 für 2009: IC-475 reparieren! Ich hoffe Dir und den anderen Teilnehmern ging's besser und wünsche alles Gute für's neue Jahr.

**DL6ABB:** Yaesu FT290R+PA; Tonna F9FT, 10 Watt

**DL6UHA:** Auf 70 cm war nicht nur nichts , sondern gar nichts (außer Rauschen) zu hören!

**DL7YS:** Dank der brauchbaren Condx (wenigstens im westdeutschen Raum) scheint ja mächtig 'was los gewesen zu sein. Bei uns im Nordosten war es etwas ruhiger, aber deutlich mehr, als sonst zum HNY-VHF.

**DL8QS:** HNY ..aber was für miese condx! .. dachte ich - intensives Rufen und Suchen brachten dann doch noch erstaunliche Verbindungen - immer an der Grenze des Hörbaren und unter Aufwendung von viel Geduld ...! Hat Spaß gemacht - tnx!

**HB9CLN:** Für einmal wegen zu viel Schnee nur von zu Hause aus mitgemacht, also von Unterkulm, 15km südlich des Jura auf nur 450m über Meer, also alles andere als optimal gelegen. Für ein paar QSO hat's trotzdem gereicht. DL2YDS lange zugehört und oft gerufen, leider aber nicht erhört worden. Equipment IC202, PA 100W mit 2x M67727, Vorverstärker mit CF300 und eine 11el-Flexa auf einem 8m-Mast vor dem Haus.

**I4XCC:** QRV only on the first hour of contest with condx not too good. Anyway it's always a pleasure to be QRV (also partially) in this contest.

**IK2RMZ:** Nur 2 QSOs, ich hätte doch den Rat mit dem Sked befolgen sollen. Wer Lust hat beim nächsten Mal sich ein paar Punkte aus JN45 zu holen darf gerne an meine qrz e-Adresse schreiben. Bin mal gespannt, ob jemand so 'unsportlich' ist, mir zu schreiben. Aber 3 Stunden herumsitzen für 2 QSOs ist auf Dauer kein Zustand.

**PA5WT:** Always nice in cw on the first of january on 2m in the AGCW-HNY. Even some activity in cw from England and France this time. Couldn't copy some (to) weak signals from DL but a next time, with better conditions, I hope to hear you all. 73, Kees

**ACHTUNG:** Logs können elektronisch und handschriftlich eingereicht werden. Alle Teilnehmer werden jedoch gebeten, ein elektronisches Log einzusenden (wenn möglich). Alle am Computer erstellten elektronischen Logs sollten als Datei, möglichst im EDI (REG1TEST) Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingesendet werden an:

erwünscht per e-mail an: [vhf-uhf@agcw.de](mailto:vhf-uhf@agcw.de) (Filename: rufzeichen.edi), keine anderen Daten-Files einschicken.

Bei Papier-Logs sollte ein Summary-Sheet (Anzahl QSO's, DXCC, WW-LOC, ODX egal in welcher Form) bitte dem Log immer beilegen und per Post an:

Manfred Busch, DK7ZH  
Ebachstraße 13  
D-35716 Dietzhölztal-Mandeln

#### **Erfahrung beim Auswerten:**

- Ca. 2/3 der Logs waren soweit in Ordnung, dass kaum Nacharbeiten erforderlich waren. Die Nacharbeit entstand meistens dadurch, dass beim Erstellen der Exportdaten in einen EDI-File die geforderten Daten beim Abschlussfenster nicht, teilweise oder gar nicht richtig ausgefüllt wurden.
- Weitere Nacharbeiten waren bei ca. 10 % der Logs erforderlich, da ältere Versionen zum Einsatz kamen.
- Die 6 Papierlogs wurden neu erstellt und in einen EDI-File umgewandelt
- 15 Logs wurden von Hand erstellt bzw. umgewandelt in EDI-File, z.B. TXT --> EDI, EXCEL --> EDI

#### **Zusammenfassung:**

Es würde viel nutzen, wenn mit den aktuellen Versionen gearbeitet wird. Für die gebräuchlichsten Programme benötigt man nur ein kleines Update, beim Ausgeben der EDI-Filedaten bitte immer alle geforderten Daten angeben. Hier biete ich meine Hilfestellung an. **Wichtig:** Nach Möglichkeit nicht mit Logprogrammen arbeiten, die diesen Contest nicht unterstützen !!!

**Vielen Dank an ALLE** die ihr Log eingeschickt haben. Diesmal waren es erfreulicherweise fast 100 Logs...

**Hier noch einmal die Auflistung der Standard Freeware-Logprogramme, (bitte die Versionen beachten)**  
**HAM AGCW UKW** <http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcw>  
**UcxLog - Freeware Log and Contest Program** <http://www.ucxlog.org> (Bitte ab Version 6.26 benutzen)  
**WinContest** <http://www.dd3ku.de> (Bitte ab Version 4.2.9 benutzen)

#### **Urkunden als Download:**

**Für einen Test biete ich die Urkunden zum download an. Die Original-Urkunden gehen mit der Post raus, die Teilnehmerkarten via QSL-Büro**

## Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abends am 18. Feb. 2009

Ulf-Dietmar Ernst Bremen, DK9KR, AGCW #643

Platz	Teilnehmer	QSOs	Bonus	Punkte	Taste	Serien-Nr.	Baujahr
1	G3ZRJ	53	20	73	Vibroplex Deluxe	181629	1953
2	HB9ACC	54	15	69	Vibroplex	5226	
3	DL3ARH	49	10	59	Vibroplex	40775	1980
3	DL1SAN	59		59	Eigenbau		2003
4	DJ5AA	57		57	FME 33	47	1957
4	HB9CVQ	57		57	Vibroplex Deluxe	2413113	1962
5	DL4IA	55		55	Vibroplex	107567	1934
6	DL3MCO	49	5	54	Vibroplex	130634	1944
6	SM7BVO	44	10	54	Harlösa		1951
7	DF9DM	53		53	Vibroplex Lightning	101772	1930
8	HA6PX	52		52	Vibroplex	197425	
9	DL4CF	51		51	Lionel J-36	16449	1949
9	DJ6ZM	51		51	Vibroplex	252925	1967
9	PA5XM	46	5	51	Vibroplex Original	64306	
10	DL5CL	50		50	Vibroplex Blue Racer	105134	
11	DK8IT	49		49	Vibroplex Deluxe	53553	1988
11	PA5V	44	5	49	Vibroplex Lighting	190962	1955
11	DK2VN	49		49	SPEED/LES LOGAN		1940
11	DL7UMK	49		49	Vibroplex Blue Racer	109964	2007
12	DL8YCN	47		47	Vibroplex	111551	2008
12	DK3UZ	42	5	47	Vibroplex lefty	100A-447	2008
13	DL0A	46		46	Torsions feder-Pendel	1	2008
14	DL2HRF	45		45	Vibroplex Original	68340	1991
15	DD0CW	44		44	Hi-Mound BK-100		1960
15	SM7N	44		44	Harlösa		1950
16	DL4FDM	43		43	Vibroplex	262012	1969
16	HB9AFH	43		43	Vibroplex	101485	
16	DJ3XK	43		43	Vibroplex	266612	
16	DL3RDM	43		43	Vibroplex Deluxe	111921	2008
17	DL3HRT	41		41	Novoplex DASD		1939
17	F6AXX	36	5	41	J36 Lionel	10498	1942
18	DJ2YE	40		40	Vibroplex Blue Racer	128339	
18	DJ1YF	40		40	Vibroplex		1950
18	HB9FAE	40		40	093 double lever	s/n 04 HB9FAE	
19	HB9AGN	34	5	39	Vibroplex	260915	1969
20	I2QIL	38		38	Vibroplex Silver Race	60343	
21	DL5SE	37		37	Hi-Mound BK-100		
22	F5DE	36		36	Vibroplex model „4“	127079	1944
22	PA3AFF	36		36	Vibroplex	68771	1993
22	HB9BQB	36		36	Vibroplex Deluxe	162850	1949
23	F5NQL	35		35	VIBRO-MORS		1950
23	OH6DC	35		35	Vibroplex Champion	252781	1967
24	SM7LZQ	29	5	34	Vibroplex Blue Racer	111265	2007
24	DH4PB	29	5	34	Vibroplex	226790	
25	DL1AH	33		33	Vibroplex Blue Racer	108269	2004
26	DJ7RD	32		32	Hi-Mound BK-100		1963
27	LZ3PZ	31		31	VIBRO-MORS		
28	OE1TKW	30		30	Vibroplex Gold	104928	2000
28	IK5SRD	30		30	McElroy deluxe	1979	1937
29	DF7TH	29		29	Junker Zivilversion		1960
30	DF2GW	22	5	27	Schurr-Bug		2003
30	IZ5FXD	27		27	Vibroplex Blue Racer	55804	1916

31	HB9RE	25		25	HB9FAE	19	2005
31	DL1AZK	25		25	Felix Drescher Jena		1957
31	DK4XL	25		25	Vibroplex	3180	1907
32	DL1HWR	23		23	Hi-Mound BK-100		
33	DF6FR	22		22	Vibroplex Deluxe	162596	1949
34	DL1MEB	19		19	Hi-Mound BK-100		1960
34	I6MAT	19		19	Vibroplex J-36	1688	1941
34	HB9UH	19		19	Vibroplex	102833	1996
34	DJ5NN	19		19	Vibroplex Blue Racer	112347	2008
35	F5FRM/P	17		17	Vibroplex	107793	1934
36	OH5JL	16		16	Vibroplex Original	248187	1966
36	HB9DEO	16		16	Vibroplex Linkshd.	103648	1999
36	I6HWD	16		16	AF IIQOD	149	2007
37	EA8BEX	13		13	Old Bug		
37	IK3JBP	13		13	Vibroplex	80997	
37	DL7SAQ	13		13	Vibroplex	63341	1990
38	ON5JD	11		11	Vibroplex	230552	
39	DF2YV	10		10	Vibroplex J-36	28	1941
40	IZ5JLW	4		4	Vibroplex Champion	119598	1942
Check log: DK1OU						Älteste Taste:	1907
Stationen:	71						

### Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Tuomas, OH5JL: This was my first time when I took part in it. It was a real fun. Unfortunately I had to go to bed early so I had to leave at about 20 UTC.

Guido, HB9BQB: Der Abend ist für mich „heilig“!

Karl, DJ7RD: Die condx waren viel besser als letztes Jahr...

Dirk, DL1OI: Es hat viel Spaß gemacht, dem OM Rudi, DL3FF, an der Station DLØA mit seiner Homemade Bug Taste zu sehen und den Sound der Schlackertaste zu hören.

Jan, SM7NDX: Here are some pictures of my Harlösa bugs. The bugs were made after 2<sup>nd</sup> WW by SM7XY Sture. Most of them were sold by Radiolaboratoriet in Harlösa near Lund.

Joe, DF7TH: Ich konnte nur die letzte ¼-Stunde dabei sein und war erstaunt über die doch sehr große Aktivität.

Hermann, DL1AZK: Es gibt sie noch – die Om's, die richtig sauber mit der Schlackertaste geben können!

Max, HB9ACC: Es hat wieder einmal mehr grossenSpas gemacht den Bug sausen zu lassen.

Horst, DF2YV: Das war mein erster Funkbetrieb seit 23 Jahren.

Al, DJ5AA: Einige OMs scheinen zu spät aufgewacht zu sein, es wäre noch „Brot“ für eine halbe Stunde mehr gewesen.

Corny, DF6FR: Habe zum ersten Mal teilgenommen!

Andy, HB9CVQ: Die Bug Freaks sind selten besonders gute Contester Hi Hi...mit pile-up feeling.

Tony, G3ZRJ: ...some great fists out there and it made a very pleasant change from the machine generated 599001 stuff in the big contests.

Hugo, HB9AFH: Die Zeit war im Nu vorbei gewesen.

Martin, DK4XL: Der von mir benutzte Bug ist sicherlich einer der ältesten in Europa, den ältesten (Vibroplex #107 von 1904/1905) habe ich mehrmals in den vorigen Schlackertastabend genommen, diesmal musste mein zweitältester Bug herhalten und er hat das mit seinen 102 Jahren ganz gut gemacht (im Gegensatz zum Operator).

Thor, SM7LZQ: This was the third time for me in this very nice activity, where many good operators participate. It is really nice to hear all those old-timers.

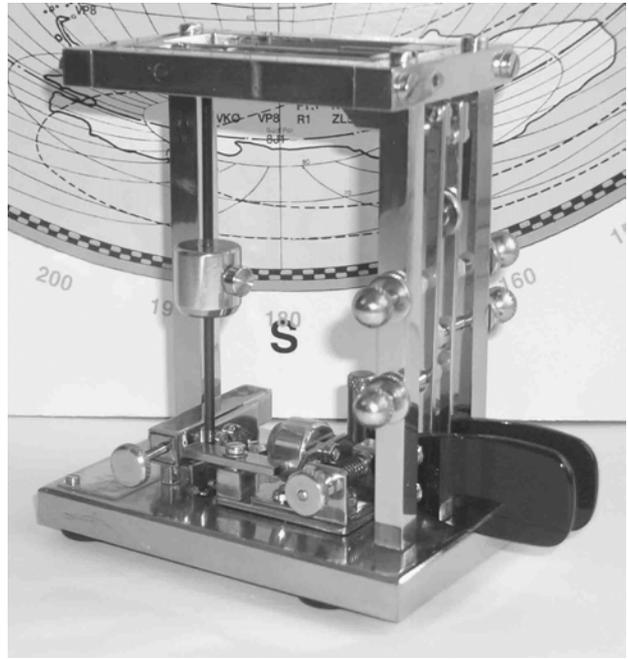
Manuel, EA8BEX: My semi automatic Bug is very very old. It was a gift that made me 30 years ago, an officer telegrapher in the Merchant Navy.

Rolf, SM7BVO: Nice to hear and meet old friends with their violins.

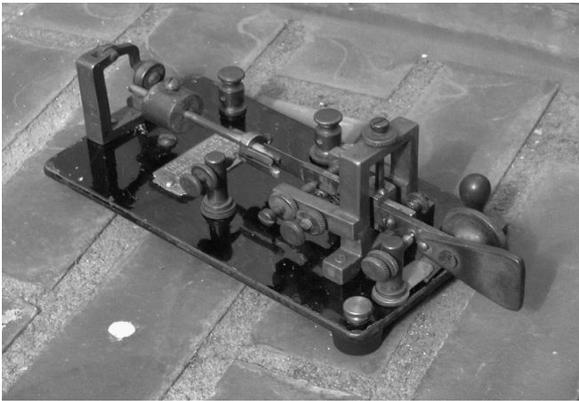
Dan, DL5SE: ...da mir hier keine Station zur Verfügung steht, habe ich einfach aus dem Auto gefunkt. Mal gut, daß der Contest nur 1,5 Stunden läuft – es wurde schon etwas kalt am Ende – so hat nicht nur die Taste, sondern auch ich gezittert! ;-)

Eddi, DK3UZ: Bian findest Du mien afschreven Log vun den Schlackertastabend. Klar, dat ick dat as de Contest lepen dä, mit miene Hannen un en Kugelschriever föhrt heff, jüst so as dat Checklog.

Karsten, DL3HRT: Die Bedingungen waren ausgezeichnet, ebenso die Beteiligung, so dass es mit 9 Watt keine Probleme gab.



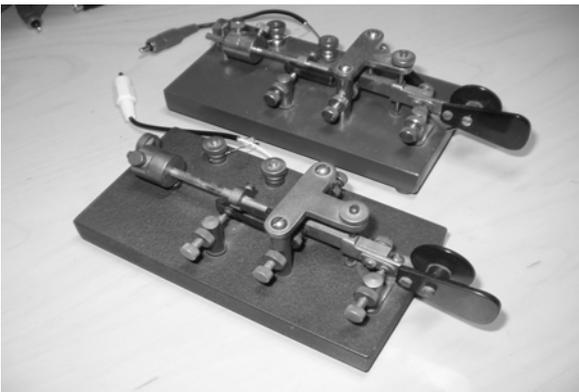
DL3FF



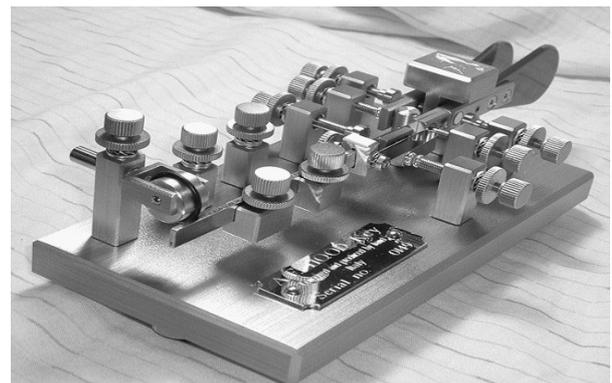
DK4XL



DL3HRT



SM7NDX



11QOD

## Ergebnisse der YL-CW-Party 2009

### YL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name				
1.	146	DF5ZV	Petra	11.	22	RX4YY	Slava
2.	134	DL5YL	Tina		21	DL1AWC	Wolfgang
3.	114	SP7QL	Irena		21	DL1BUT	Gerd
4.	111	DF4UM	Mary		21	HA5AZC	Louis
5.	105	OZ7YL	Svata		21	HB9AII	Franz
6.	103	HA5BA	Klara	12.	20	DL4FDM	Fritz
7.	95	DLØYLY	Sabine(DL2RSB)		20	DL4ME	Ron
	95	DL3KWR	Rosel		20	SP3SL	Stefan
8.	87	OK1KI	Mila		20	UR5TGK	Igor
9.	82	DL2FCA	Rosel	13.	20	YL2HK	Paul
	82	OZ7EA	Elin		19	DL1ARD	Axel
10.	81	DJ6US	Walli		19	DM3DL	Gerd
11.	79	LZ2YVV	Maria		19	ON3ND	JeanJacques
	79	YO3FRI	Tina	14.	19	UR5MA	Victor
12.	76	DL6SAK	Annette	15.	18	HB9BQB	Guido
13.	74	DF3DK	Magdalene		17	DL1UNK	Uwe
14.	64	DL6DC	Christa		17	DL7VHP	Heinz
15.	61	DL3DBY	Anni		17	EU6AA	Victor
16.	56	DL5ALK	Evelin		17	F5MYW	Andre
17.	51	DL3DBN	Dorle	16.	17	UA6AX	Yuri
18.	47	DL7FA	Anne		16	DK8RE	Hans
19.	34	DL1NGL	Gisela		16	DL6UM	Uli
20.	32	YU8YL	Julia		16	DL7UJM	Jürgen
21.	29	DK8ZP	Cecilie	17.	15	IK3JBP	Ampe
22.	28	SQ8GHK	Zofia		15	YO3JV	Tudor
23.	27	F5RPB	Evelyne	18.	14	UA9FEX	Andy
24.	24	ON4CBI	Christi	19.	13	DL2AXM	Franz
25.	22	DK2ML	Maike	20.	12	DL5TOP	Dieter
26.	20	DF6UI	Jane		12	F5SHE	JanJac
27.	15	DF3TE	Elfi		12	RW3AO	Andre
					12	UN5C	Vic
					12	UU1JE	Victor
				21.	11	RW6MBC	Serge
				22.	10	HB9RE	Fritz
				23.	9	DL1HTX	Hartmut
				24.	8	HB9AAD	Andy
					8	RA3VE	Nick

Check LOG: DL6KCR, Roswitha

### SWL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	73	SP4 – 208	Jozef

Check LOG: SP2GOW Andy, HA7PL Laci

### OM

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1.	32	DK2VN	Manfred
	32	DL1MDU	Ernst
	32	DL5DWF	Werner
2.	31	DJ2IA	Dieter
	31	DM1TT	Hannu
3.	29	DL1VDL	Hardy
	29	DL2KDW	Robert
	29	UA2FL	Slava
4.	28	S51WO	Sam
5.	27	YL3DX	Alec
6.	26	DL7UMK	Fred
	26	SP8LZC	Marian
7.	25	DK9PS	Ralf
	25	DL1ANT	Lutz
	25	DL1AZK	Hermann
8.	24	DF1BT	Ludger
	24	DJ8EE	Jürgen
9.	23	OK1MNV	Jan
	23	RW6AHO	Mike
10.	22	DL5JAN	Jan



Hier einige Kommentare:

**DL7FA:** Es hat Spaß gemacht nach längerer Zeit wieder an der YL-CW-Party teilzunehmen.

**DLØYLY (DL2RSB):** Die Beteiligung war sehr gut; erstaunlich, wie viele Ausländer anriefen, sogar 2 x DX, und das bei Behelfsantenne. Vielen Dank an alle Anrufer.

**OZ7EA:** TNX nice contest.

**HB9BQB:** Mit meinen 8 Watt (Rig K2) und einem Stück Draht aus dem engen Bergtal (DAVOS) musste ich bei den Damen oft anstehen. Dem Spaß an der YL-CW-Party hat das aber nicht geschadet. Vielen Dank für den schönen Kontest.

**DL1ANT:** Mir hat die Party sehr viel Spaß gemacht. Durch die ufb Bedingungen auf dem 80m Band, konnte ich einige neue Stationen arbeiten.

**DL1AZK:** Leider ist hier um diese Zeit ein QRN-Pegel von S7, was für leisere Stationen (aus F. u.a.) sehr ungünstig ist. Das 80m- Band ist eben nicht mehr wie früher... Trotzdem war die Party wieder sehr nett.

**DL7UMK:** Ich hatte endlich mal wieder Zeit mitzumachen. Es war wieder ein ordentliches Gewusel. Ich hoffe, es hat besonders den YLs viel Spaß gemacht.

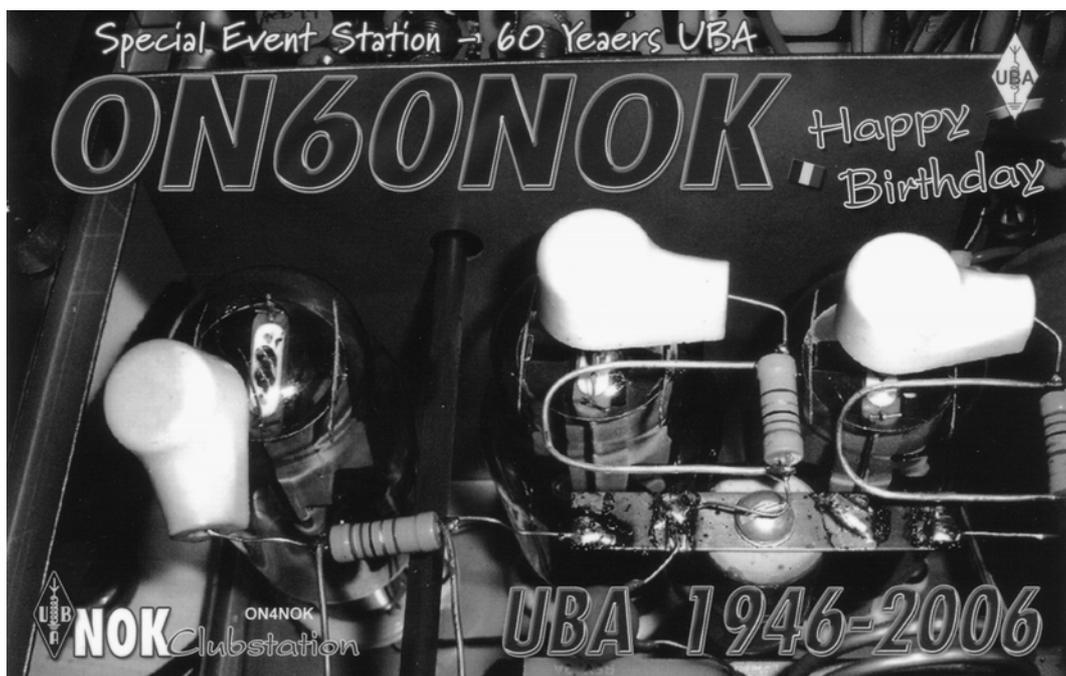
**HA5AZC:** I enjoyed the activity. Unfortunately, I could not have as many qsos as I wanted, to get contacts with all women operators could be heard. Anyway, hear you next year!

**DL1UNK:** Mit qrp nicht so leicht sich gegen das „pile up“ durchzusetzen, aber es macht immer wieder Spaß dabei zu sein.

**DM1TT:** So ein kleiner schöner Kontest mit besonderem Schick.

An alle Teilnehmer ein herzliches Dankeschön. AWDH im nächsten Jahr.

Vy 73  
Roswitha, DL6KCR



## Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2009

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

### Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE	6066	26	JO30DQ	2	11	521
2	DF3OL	4340	20	JO52EJ	1	12	475
3	DF7IS	2743	18	JN49CB	2	10	361
4	DK5CS	2144	10	JO31EO	1	7	569
5	DL4FDI	1776	14	JO40EB	2	8	357
6	DF1LON/P	876	6	JO31LH	1	4	519
7	DF9DH	375	7	JO31SN	1	3	131
8	DJ1TM	190	5	JO43VO	1	2	68
9	DL0NZ	132	1	JN47TV	1	1	132

OP an DL0NZ = DK5RY

### Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ0SP	8490	35	JO32JA	3	18	578
2	DL4YR	8361	33	JO31KS	3	15	555
3	DK7ZB	7505	31	JO51AE	4	20	458
4	DO5WD	5432	25	JO61DH	3	16	387
5	DL6LAK	4866	29	JN49GB	2	13	426
6	DL3LAS	4785	28	JN49EJ	2	14	419
7	DL6EK	3989	26	JN49CP	2	12	347
8	DL5OB	3642	17	JO42TH	1	13	486
9	DL8DZV	3627	15	JO60UX	1	11	461
10	DF2UD	3563	21	JN49FH	2	12	346
11	SO1WE	3169	14	JO73GL	1	7	512
12	DM1PIO	3124	14	JO72BM	2	11	476
13	DL1AH	1841	10	JO42TX	2	8	417
14	DL0DIX	1593	12	JO50WW	1	9	343
15	DK2GZ	1233	10	JN48GW	1	5	364
16	DL1JET	840	6	JO60HS	1	6	398
17	DL2MEP/P	743	6	JO40GB	1	6	243
18	DH7AMF	587	6	JO72AI	2	5	196
19	DL1JBE	572	3	JO60LX	1	3	278
20	OZ/DL2JRM/P	286	2	JO44KW	1	2	171
21	DL9FC	266	7	JO53AQ	2	3	158
22	DL6WS	174	2	JO31LK	1	2	96

Checklog: DL1HW

**Ergebnisse der Klasse C, VHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2YDS	20132	71	JO32PC	6	27	657
2	DF7RG	18542	55	JN68GI	5	23	636
3	DL2OM	13056	51	JO30SN	6	24	616
4	DL2ZA	12723	48	JN59VL	5	21	639
5	DM4X	10904	39	JN58SP	5	19	615
6	DF7DJ	7141	29	JO31TO	2	20	622
7	HB9CLN	6456	21	JN47DF	1	11	547
8	DJ3XK	6425	27	JO53AN	2	15	606
9	DM2RN	6108	30	JO51UM	2	17	399
10	DL1ALB	5964	29	JO51MA	4	18	440
11	DL4KUG	5943	20	JO64PB	2	13	637
12	DF6MU	5907	24	JN58WF	2	11	606
13	DL1RTL	5273	24	JO62PH	2	16	445
14	DL7ULM	5204	22	JN58WG	2	10	552
15	DJ2QV	4118	18	JN58UA	2	8	567
16	DL7YS	3214	10	JO62NM	2	10	579
17	5P5CW	1390	6	JO44KW	1	4	638
18	DL1ASA	1300	13	JN49HS	1	7	326
19	DL2GAN	1183	6	JN59NK	1	6	400
20	DL7JOM	934	8	JO62TF	2	6	283

Checklog: DJ4KW

**Ergebnisse der Klasse A, UHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DF7IS	663	5	JN49CB	1	4	265
2	DL6EK	537	5	JN49CP	1	4	281
3	DL4FDI	60	2	JO40EB	1	2	48

Checklog: DL1HW

**Ergebnisse der Klasse B, UHF:**

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DO5WD	676	2	JO61DH	1	2	355
2	DL6WS	78	1	JO31LK	1	1	78
3	DL2MEP/P	12	1	JO40GB	1	1	12

### Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2NY/P	4715	21	JO32PC	2	13	471
2	DL8QS	3037	11	JO43KH	2	9	598
3	DK9TF	2731	11	JO31NF	2	11	465
4	DL2ZA	2367	7	JN59VL	1	6	474
5	DJ6BS	832	4	JO43JH	1	4	475

**VHF-Logs: 51**

**UHF-Logs: 11**

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

**5P5CW:** Lief spitze mit der kleinen Station!

**DF3OL:** Das war wieder ein schöner Contest.

**DF7RG:** Endlich mal wieder Zeit um an einem AGCW Contest teil zunehmen.

**DJ4KW:** Danke für das Ausrichten des AGCW VHF UHF CW Contests; für mich eine willkommene Gelegenheit, die Reichweite der Antennenanlage in CW zu testen. Da der Termin mit meiner Teilnahme am Russian DX Contest zusammen fiel, belegte dieser den zur Logführung und CW-Sendung benötigten Computer. So habe ich unfreiwillig regelkonform mit dem ICOM 910 und seiner eingebauten elektronischen Taste teilgenommen, hatte damit allerdings auch keinen Computer zur Logbuchführung. Da bekannt ist, dass ich bei Contesten die Rufzeichen und Rapporte mit dem Computer sende und mit diesbezüglichen Regeln der AGCW nicht einverstanden bin, möchte ich getreu dem biblischen Motto "meidet allen bösen Schein" mein Log trotzdem nicht einreichen, andererseits aber den Auswerten die Möglichkeit zur Kontrolle mit mir gefahrener QSOs ermöglichen.

**DK7ZB:** Die Bedingungen waren mäßig, obwohl ich vor dem Kontest eigentlich DX-Baken ganz gut gehört habe. Ausländische Beteiligung schlecht, kein einziger OK, das ist sonst meine Schokoladenseite. 1x SP, 1x HB9, 1x F. Dürftig! Konnte wegen Problemen mit der Schulter nur eine 5-m-lange Yagi aufbauen, die ist viel zu spitz im Öffnungswinkel. Hätte lieber 4x5-Ele gestockt benutzt....

**DLØDIX OP:DJ2AX** RIG: IC821 PWR: 40 W ANT: hexbeam :-))

**DLØNZ OP:DK5RY** Krankheitsbedingt musste ich wieder mal zu Hause bleiben. Auf 70cm war im Tal nichts zu hören.

**DL1HW:** Seit langer Zeit mal wieder mit CW beschäftigt.

**DL2GAN:** Ich hatte nicht viel Zeit am Contest mitzumachen, aber es hat trotzdem Spass gemacht, ein paar Punkte zu verteilen... In den 1990-er Jahren war ich oft "dabei" bei den AGCW-DL-Contesten. Danach war ich UKW-Antennen geschädigt, am Home-QTH. Seit kurzem steht sie wieder und dreht sich - die 2m Yagi; 70cm soll bald folgen. In der Hoffnung, bald öfters wieder qrv zu sein, auf VHF/UHF ausserhalb meiner vielen portablen Aktivitäten, auch vom Home-QTH.

**DL2OM:** Ein Hochdruckgebiet alleine garantiert zwar einen sonnigen Frühlingstag, aber noch keine Überreichweiten..... Zu Beginn sah es so aus, als ob die Signale alle im Rauschen verharren wollten. Aus JN58 kamen überraschenderweise etliche Anrufe. Mit OK (JO80) und G (JO01) wurde auch das DX-Segment etwas belebt. Nach gut zwei Stunden war der Kontest für mich gelaufen.

**DL2ZA:** Beim Kontest hatte ich den Eindruck, dass ganz komische Bedingungen geherrscht haben müssen. Signale haben viel QSB gehabt und es dauerte manchmal lange bis alle Daten im Log standen. Diesen Effekt habe ich auch auf 70 beobachtet. Sehr viele Stationen hatten angerufen die

nicht zu entziffern waren. Vielleicht sollte der eine oder andere doch auch eine andere Teilnehmerklasse ausweichen oder was an der Antenne verbessern. Das es geht, haben Klasse A Stationen aus JO32,JO52 und JO51 bewiesen, die hier einwandfrei zu lesen waren. Eine Bemerkung für den 70 cm Bereich kann ich mir sparen. Da sitze ich scheinbar doch zu weit weg zu den zentralen Teilnehmergebieten. 7 QSO auf 2 Stunden.... das ist kein Kontest, sondern ein betrachten und studieren der Ausbreitungs-Bedingungen. hi hi

**DL5OB:** Ich habe von meinem Standort in Niedersachsen, nr. Hannover aus teilgenommen. Hat Spaß gemacht.

**DL6EK:** Wie meistens das Schweigen auf 70 cm. Gehört habe ich mal DL8QS mit 559 und zweimal DL2ZA 30 sec. vorm Ende hatte er mein Call. sri es war zu spät.

**DL6EK:** Beim Warten auf ein neues Call war das Lauschen manchmal ufb. Einer im QRQ Tempo musste dreimal nachfragen. Vielleicht schaut er mal im Fuchs-Fasching nach was QRS bedeutet. hi!  
Mein FT 897 ist doch besser als mein alter Volksempfänger (FT 225)

**DL7JOM:** Rig: K3#146, XV144, 7ELE YAGI 73 de Olaf, DL7JOM

**DL7ULM:** ...mühsam mit Balkonantenne!

**DL8QS:** Hat mal wieder Spass gemacht, keine guten condx.

**DM4X OP:DK1MAX** Auch diesen AGCW 2m Contest von zu Hause als DM4X bestritten. Diesmal liefs nicht so rund. Erst kam der Nachbar zum Kaffeetrinken, dann musste ich nach zwei Stunden weg. Egal... Spaß hat's wieder gemacht.

**HB9CLN:** Wieder einmal vom Lindenberg im südlichen Aargau aus mitgemacht (848m über Meer). Equipment wie immer IC202, PA 100W mit 2x M67727 und 7-Element-Yagi auf einem 4m-Mast. Und wie oft im März sehr kalt! Das Abbauen ist immer das schlimmste!! Freue mich schon auf den Sommer.

**Die nächsten Contesttermine bitte vormerken: 26.09.2009, 01.01.2010**

---

vy 73/55 de Manfred, DK7ZH

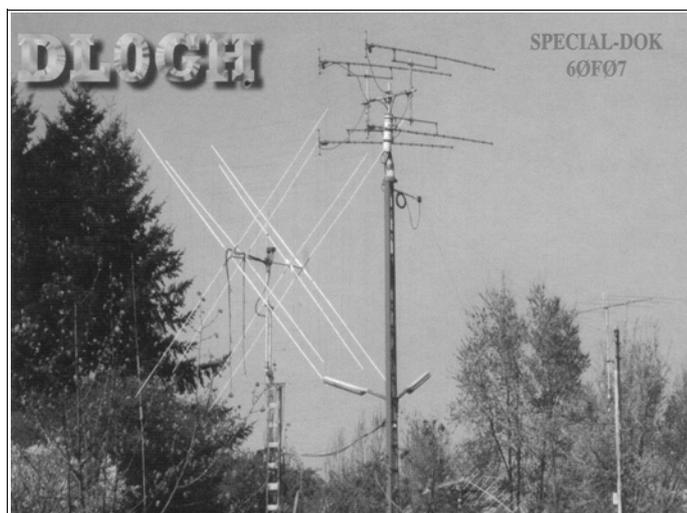
e-mail: [manfred@dk7zh.de](mailto:manfred@dk7zh.de) homepage: <http://www.dk7zh.de>

Hier noch einmal die Auflistung der **Standard Freeware-Logprogramme**, die benutzt werden können:

HAM AGCW UKW <http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcw>

UcxLog- Freeware Log and Contest Program <http://www.ucxlog.org> (Bitte ab Version 6.26 benutzen)

WinContest <http://www.dd3ku.de> (Bitte ab Version 4.2.9 benutzen)



## AGCW-Handtastenparty

**Termin:** Handtastenparty 40m (HTP 40):  
1. Samstag im September (05. September 2009), 1300-1559 UTC

Handtastenparty 80m (HTP 80):  
1. Samstag im Februar (06. Februar 2010), 1600-1859 UTC

**Frequenzen:** 3.510 - 3.560 kHz bzw. 7.010 - 7.040 kHz

**Klassen:**

A =	max. 5W Output	(oder max. 10W Input)
B =	max. 50W Output	(oder max. 100W Input)
C =	max. 150W Output	(oder max. 300W Input)
D =	SWL	

**Rapporte:** RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (YL=XX)  
**Beispiel:** „569001/A/Felix/29“, „589004/C/Rosel/XX“

**Punktwertung:**

QSO-Klasse A mit Klasse A	=	9 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse B	=	7 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse C	=	5 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse B	=	4 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse C	=	3 Punkte
QSO-Klasse C mit Klasse C	=	2 Punkte

**Logangaben:** Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

**Auszeichnung:** Urkunden für die ersten drei Plätze, Erinnerungs-QLSs für alle Teilnehmer.

**Ergebnisliste:** gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlags (SASE)

**Logs:** bis zum 30. September (HTP 40) bzw. 28. Februar (HTP 80) an  
Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark-Urberach.  
E-Mail: [htp@agcw.de](mailto:htp@agcw.de)



## AGCW - DL - VHF/UHF - Contest

**Termine:** 4. Samstag im September (26. September 2009), Neujahr (1. Januar 2010),  
3. Samstag im März (20. März 2010), 3. Samstag im Juni (19. Juni 2010)

**Zeiten/Freq.:** 1600 - 1859 UTC – 144,025 MHz - 144,150 MHz  
1900 - 2059 UTC – 432,025 MHz - 432,150 MHz

**Teilnehmer:** Alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmannstationen; die Teilnahme von Clubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Clubstation. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

**Anruf:** CQ AGCW TEST

**Klassen:** A = bis 5 W Output  
B = mehr als 5 bis 50 W Output  
C = mehr als 50 W Output  
Während eines Contest-Abschnitts dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden!

**Rapporte:** RST und lfd. Nr., Klasse, WW-Locator.

**Beispiel:** 579001/A/JO31XX. Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben!

**QSO-Punkte:** QRB-Punkte: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde, zählt 1 Punkt pro Kilometer.

**Endpunktzahl:** Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte. Nicht komplette QSO müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt. Separate Logs für jedes Band, jedes Band zählt einzeln.

**Logs:** Die Logbücher müssen folgende Spalten enthalten: UTC, Call, RST/lfd. Nr. gegeben, RST/lfd. Nr. und Klasse empfangen, Locator, QRB-Punkte, Bemerkungen. Weitere Angaben auf dem Deckblatt: Rufzeichen, Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, Unterschrift des Operators.

Die offizielle Punkteliste ist gegen SASE oder SAE und IRC erhältlich. Sie kann auch per E-Mail angefordert werden und wird im Packet Radio-Netz in die Rubrik AGCW eingespielt. Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!

Die ersten drei Teilnehmer jeder Klasse werden mit einer zweifarbigen Urkunde im Format DIN A4 ausgezeichnet, wenn mindestens drei Logs vorliegen. Jeder Logeinsender erhält eine Erinnerungs-QSL-Karte.

**Logeingang:** Die Logs müssen spätestens am 3. Montag nach dem Contestwochenende eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels. Bei Papier-Logs sollte ein Summary-Sheet (Anzahl QSO's, DXCC, WW-LOC, ODX egal in welcher Form) bitte dem Log immer beilegen.

**Manager:** Manfred Busch, DK7ZH  
Ebachstr. 13  
D-35716 Dietzhölztal-Mandeln

**ACHTUNG:** Logs können elektronisch und handschriftlich eingereicht werden. Alle Teilnehmer werden jedoch gebeten, ein elektronisches Log einzusenden (wenn möglich). Alle am Computer erstellten elektronischen Logs sollten als Datei, möglichst im EDI (REG1TEST) Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingeschendet werden an:  
[vhf-uhf@agcw.de](mailto:vhf-uhf@agcw.de) (Filename: rufzeichen.edi), keine anderen Daten-Files einschicken.

# Deutscher Telegraphie-Contest (DTC)



**Veranstalter:** Radio Telegraphy High Speed Club (HSC), Radio Telegraphy Club e.V. (RTC), Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW-DL)

**Datum/Zeit:** 3. Oktober (jährlich am Tag der deutschen Einheit), 0700 - 0959 UTC.

**Teilnehmer:** alle Funkamateure und SWLs; mindestens eine der an einem QSO beteiligten Stationen muss in Deutschland sein.

**Frequenzen:** 3.510 - 3.560 kHz, 7.010 - 7.030 kHz

**Betrieb:** nur CW (A1A)! Jede Station darf auf jedem Band nur einmal gearbeitet werden. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jede Logeinsendung muß eine Erklärung enthalten, daß alle Wettbewerbsregeln befolgt wurden.

**Klassen:** I: bis 5 Watt Output (QRP) II: 5 bis 125 Watt Output  
III: SWL IV: Clubstationen ausrichtender Vereine

**Rapporte:** RST und LDK. (LDK ist das aktuelle KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem sich die Station während der Verbindung befindet.) Beispiel: 579HOL für Teilnehmer im Landkreis Holzminden. Stationen außerhalb Deutschlands geben nur RST.

**QSO-Punkte:** jedes QSO zählt 1 Punkt, jede Clubstation der ausrichtenden Vereine (DAØHSC, DAØRTC, DFØACW, DLØAGC, DFØAGC, DKØAG, DKØHSC, DKØRTC, DLØCWW, DLØDA, DLØHSC und DLØRTC) zählt 2 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

**Endpunkte:** Summe der QSO-Punkte

**Logs:** Folgende Angaben sind in tabellarischer Form einzureichen:  
UTC, Call, RST+LDK\_TX, RST+LDK\_RX, Punkte  
SWLs: UTC, Call, RST+LDK\_von Call, worked\_Call, Punkte

Am Ende jeder Seite sind die Punkte als Zwischensumme zu addieren. Die Endpunktzahl bitte am Ende des Logs oder auf einem Deckblatt kennzeichnen. Angaben zur verwendeten Technik und Bemerkungen zum Contest sind uns willkommen. Bei der Klasse QRP sollte die RIG angegeben werden. Stationen mit Original-QRP-Geräten werden in den Ergebnissen mit einem "\*" gekennzeichnet. Jede Logeinsendung muss eine Erklärung darüber enthalten, dass alle Wettbewerbsregeln eingehalten worden sind. Logs bitte im STF-, CBR- oder TXT-Format. Wer nur das Log und keine Endabrechnung einreicht wird automatisch als Checklog gewertet.

**Einsendeschluss:** 31. Oktober

**Auswerter:** Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.  
Email [dtc@agcw.de](mailto:dtc@agcw.de).

**Auszeichnung:** Die Siegerin / der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal (wenn mindestens zehn OPs ihr Log in der jeweiligen Klasse eingereicht haben). Die drei Bestplatzierten jeder Klasse erhalten eine Urkunde im A4-Format. Jeder Teilnehmer, der 1,50 Euro in Briefmarken dem Contestlog beilegt (Ausland 2 IRC), erhält eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und Platzierung. Bitte keine Rückumschläge, sondern nur Rückporto und Adressaufkleber!

**Hinweis:** Als Übersicht der Landkreise und kreisfreien Städte (LDK) kann die im „RTC-Book“ enthaltene Liste „Landkreisaufstellung für das CWD“ genutzt werden. Das „RTC-Book“ ist zum Preis von 2,50 € in Briefmarken und SAL (Aufkleber mit der eigenen Anschrift) bei Jürgen Graf, DL5CM, Postfach 1104, D-06281 Eisleben erhältlich. LDKs im Internet: <http://www.deutsche-autokennzeichen.de>

## Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006.

### **35 Jahre AGCW**

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 35. Jahrestages ihrer Gründung. Ab dem 1. Januar 2006 sind Stationen für verschiedene Diplomklassen zu arbeiten. Details auf S.16 im Sommerheft 2006 sowie auf unserer Webseite [www.agcw.de](http://www.agcw.de) !

### **CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500**

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

### **QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100**

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwelle ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

### **UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125**

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

### **W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)**

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/YXL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

### **Diplom »AGCW 2000«**

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

### **AGCW - Langzeitdiplom**

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2×CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

**Diplomgebühren:** QRP-CW-100: 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$ ; W-AGCW-M: 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$ , **alle anderen Diplome:** 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$ ; **Sticker für Langzeitdiplom:** Gegen Portoersatz.

**Diplomanträge an:** Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

# AGCW-DL e.V.

## ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

- als ordentliches Mitglied
- als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)  
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Rufzeichen: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land: \_\_\_\_\_

ggf. Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

ggf. E-Mail: \_\_\_\_\_

ggf. DOK: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Anschrift des Sekretariats:

Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg, Fax 0721-151526877

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Kto.-Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

## Mitgliedsbeiträge

Zu Jahresanfang wird der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr fällig. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um möglichst rasche Überweisung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr. Die AGCW-DL e.V. führt folgende Vereinskonto: Konto Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) sowie Konto Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kontoinhaberin ist die AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschriftinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht. Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung auch jederzeit widerrufen!

---

## Einzugsermächtigung

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ, Ort, Land:</b>	
<b>Rufzeichen:</b>	
<b>AGCW-Mitgliedsnr.:</b>	
<b>Konto-Nummer:</b>	
<b>Bankleitzahl:</b>	
<b>Name und Sitz des Geldinstituts:</b>	
<b>Name des Kontoinhabers</b> (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an die Kassenwartin der AGCW-DL e.V.:

Petra Pilgrim, DF5ZV  
Danziger Str. 10  
35274 Kirchhain

## Organisation der AGCW-DL e. V.

Ehrenpräsident: Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, D-13503 Berlin

1. Vorsitzender: Rolf R. Grunwald, DL1ARG, Postfach 2216, D-99403 Weimar  
2. Vorsitzender: Dr. Detlef Petrusch, DL7NDF, Albert-Schweitzer-Str.27, D-90599 Diethelm  
3. Vorsitzender: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein  
Sekretär: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg  
Kassenwartin: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain

### Referate:

QRP: Wolfgang Wegner, DK4AN, Stürzelbacher Str. 26, D-57639 Rodenbach  
QTC: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg  
Internet-Webmaster: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein  
EUCW (ECM): Dr. Martin Zürn, IK2RMZ, Box 202, I-21020 Ispra (VA)  
Korrespondent ON/PA: Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, CH-5734 Reinach  
Material / CW-Shop: Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, D-52355 Düren  
Service: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg

### Sachbearbeiter:

Contestreminder: Michael Straub, DF4WX, Ernst-Ludwig-Straße 6, D-55597 Wöllstein  
Happy New Year Contest: Daniel Schirmer, DL5SE, Am Teich 15, D-25917 Stadum  
QRP/QRP-Party: Jürgen Mertens, DJ4EY, Am Mühlenbruch 32, D-59581 Warstein  
QRP-Contest: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg  
Handtastenparty 80/40: Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark  
DTC (HSC-RTC-AGCW): Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.  
VHF/UHF-Contest: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhölztal  
Semi Automatic Key Party: Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstraße 60, D-28199 Bremen  
ZAP-Merit-Contest: Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau  
Aktivitätswoche: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain  
YL-CW-Party: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, St. Nikolaus Str. 26, D-52396 Heimbach  
UKW-CW-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe  
CW-500-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe  
CW-1000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe  
CW-2000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe  
CW-QRP-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe  
W-AGCW-M-Diplom: Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, D-59591 Erwitte  
AGCW-Trophy: Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt  
AGCW 2000: Andreas Herzig, DM5JBN, Bergring 5, D-08129 Oberrothenbach  
Goldene Taste: Jörg Behrent, DL2RSS, Gaggenauerstr.37, D-14974 Ludwigsfelde  
„Morsefreund“-Programm: Rolf R. Grunwald, DL1ARG, Postfach 2216, D-99403 Weimar

### QTC-Stationen (Kontakt via [qtc@agcw.de](mailto:qtc@agcw.de) oder [agcw@agcw.de](mailto:agcw@agcw.de)):

Call	OP	DOK	LDK
DFØACW	DL2FAK(Tom)	CW	HU
DLØCWW	DF4BV (Heinz)	CW	CUX
DLØCWW	DL3BZZ(Lutz)	CW	KB
DLØDA	DL1VDL(Hardy)	CW	DD
DLØXX	DJ2YE (Diethelm)	XX	ME
DLØAGC	DK3UZ (Eddi)	CW	HH
DFØAGC	DL5XL (Felix)	CW	CUX
DKØAG	DL1AH (Kai)	CW	ROW

### Telefon- und Fax-Nummern:

DF4WX: Tel. 06703-304977 DL7NDF: Tel. 09824-921976  
DL1ARG: Tel. 0172-7949347 DL3BZZ: Tel. 06451-25285, Fax 0721-151526877  
DF5ZV: Tel. 06422-6408, Fax 06422-922328

### Internet:

E-Mail-Adressen: Rufzeichen, die in dieser Übersicht unterstrichen erscheinen, sind per E-Mail unter (Rufzeichen)@agcw.de erreichbar. Beispiel: Die E-Mail-Adresse von DL3BZZ lautet d13bzz@agcw.de.

Home Page: <http://www.agcw.de/>

E-Mail-Sammeladresse: [agcw@agcw.de](mailto:agcw@agcw.de)

### Redaktion:

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Straße 23, D-27374 Visselhövede

## Impressum

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.  
**Redaktion:** Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Str. 23, D-27374 Visselhövede  
**Druck:** Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem  
**Auflage:** 1.700 Exemplare  
© 2009 AGCW-DL e.V.

---

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des **RTA** (Runder Tisch Amateurfunk)  
und der **EUCW** (European CW Association)

---

**Mitgliedsbeiträge** betragen zur Zeit 10,- € pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V.,  
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950  
Postbank Ludwigshafen, BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die **Aufnahmegebühr** beträgt zur Zeit 5,- €. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

---

**Diplomanträge** sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim **Service-Referat** bestellen/beantragen: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. QRP-CW-100 3,- € oder 5 US-\$\$; W-AGCW-M 7,70 € oder 10 US-\$\$, andere AGCW-Diplome 5,- € oder 7 US-\$\$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portoersatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

---

**AGCW-Trophy** ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurliebhaber und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt

Die Gebühr beträgt 15,- € oder US-\$\$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

---

**Material-Referat:** AGCW-Stempel für 7,70 €, AGCW-Nadeln für 3,60 €, Autoaufkleber „MORSEN find' ich gut“ 1,30 € / Stück (ab 3 Stück 1,- € / Stück), Bücher „CW-Betriebstechnik“ von Ferdinand „Ben“ Kuppert, DF8ZH †, für 10,- €, Bausätze „CW-Assistent“ (ohne Gehäuse) für 20,- €, „Morse-Memory“ für 3,- € und die „CD der AGCW“ für 10,- € (alle Preise incl. Versand) sind beim **Material-Referat** erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.: (0 24 21) 27 30 77). Konto 351 794 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50. Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!

---

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht die von Redaktion und Vorstand.

Urheberrecht/Nachdruck: Ein Nachdruck oder eine Vervielfältigung gleich welcher Art (z.B. Scans, Photokopien, Photographien, etc.) bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der AGCW-DL e.V.!